

**vhs
info**

informationen
& fortbildungen
Ausgabe 1 | 2022

Neue Wege,
Chancen und Herausforderungen
Die vhs in Zeiten des Umbruchs



Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg



Sonderaktion für Kursleitende

Flexibel digital!

Heute vor Ort unterrichten und morgen digital?
Mit unseren Produkten kombinieren Sie das Beste aus beiden
Welten und starten flexibel in Ihr nächstes Sprachabenteuer!

Als Kursleitende jetzt alle Digitalen Ausgaben
und Unterrichtssoftware kostenlos testen!

www.klett-sprachen.de/flexibel-digital

Sprachen fürs Leben!

Liebe Leser*innen!



Die Zeiten stehen auf Umbruch. Umbrüche bedeuten grundlegende Änderungen. Dabei ist ein Umbruch kein einfacher Prozess einer Ablösung von alten in neue Strukturen, sondern kann gleichzeitig einen Kampf zwischen „Alt“ mit „Neu“ bedeuten.¹ Umbrüche bringen am Ende allerdings neue Wege, Chancen, aber natürlich auch Herausforderungen für die Gesellschaft, für die eigene Lebensweise und für die Arbeitswelt mit sich.

Auch die Volkshochschulen müssen sich in ihrer (Bildungs-)Arbeit jetzt umorientieren und neue Wege gehen. Gleichzeitig müssen sie sich mit dieser veränderten Zeit und den Folgen daraus beschäftigen und die Gesellschaft bei den Herausforderungen unterstützen. Genau an diesem Punkt setzt diese Ausgabe an.

Wir laden Sie zu unserem Schwerpunktthema „Neue Wege, Chancen und Herausforderungen – Die vhs in Zeiten des Umbruchs“ herzlich ein, einen umfassenden Blick auf vielfältige Themen der Volkshochschularbeit zu werfen und zu lesen, welche Haltung die Volkshochschule dabei einnimmt.

Digitalisierung, Klimawandel, Kulturelle Diversität und alternde Gesellschaft stehen hier im Fokus (ab S. 5). Gleichzeitig hat sich ein Wandel der Lernformen abgezeichnet, der insbesondere durch die Digitalisierung beschleunigt wurde. Mit dem Digitalpaket des Landes begeben sich die Volkshochschulen in Baden-Württemberg in den Jahren 2021/22 auf eine digitale Reise (S. 9). Was aber von einer der großen Aufgaben der Volkshochschulen – der Digitalisierung – nicht überschattet werden darf, sind Themen, die einen Perspektivwechsel erfordern, um „Bildung für alle“ zu ermöglichen (S. 12). Auch das Thema Nachhaltigkeit hat einen großen Stellenwert in dieser Umbruchzeit: Zur Bildung für nachhaltige Entwicklung als eine wichtige Aufgabe der Volkshochschule lesen Sie mehr auf S. 16.

Im zweiten Teil unseres Heftes finden Sie wie immer unsere Fortbildungen und Qualifikationsmöglichkeiten rund ums Lehren und Lernen – fächerübergreifend für alle haupt-, neben- und freiberuflichen vhs-Mitarbeitenden.

Und zum Schluss ein freudiger Blick in die Zukunft: Im neuen Jahr feiert der Volkshochschulverband Baden-Württemberg sein 75-jähriges Jubiläum. Wir freuen uns darauf dieses besondere Ereignis mit Ihnen gemeinsam zu begehen!

Aber erst einmal wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre und viel Freude beim Lernen!

Athanasia Tsantou-Kiesow
Redaktion

(1) Vgl. <https://www.ids-mannheim.de/lexik/sprachlicherumbruch/umbruch/> (Zugriff am 10.10.2021).

Impressum

Herausgeber
 Volkshochschulverband
 Baden-Württemberg e. V.
 Raiffeisenstraße 14
 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. 0711 75900-0
 Fax 0711 75900-41

info@vhs-bw.de
 www.vhs-bw.de

© Fotos: Photographee.eu,
 pixabay.com,
 Rawpixel.com,
 unsplash.com,
 davit85, Henry St. John, kasto,
 malp, Tierney

Redaktion Athanasia Tsantou-Kiesow
 Tel. 0711 75900-44
 E-Mail: tsantou@vhs-bw.de

Design Athanasia Tsantou-Kiesow
 Gestaltung Silvia Winterstein
 Titel Bettina Schiller

Verlag Neckar-Verlag GmbH,
 Klosterring 1,
 78050 Villingen-Schwenningen
 Tel.: 07721 8987-0,
 Fax: 07721 8987-50,
 Internet: www.neckar-verlag.de

Anzeigen Neckar-Verlag GmbH,
 Klosterring 1,
 78050 Villingen-Schwenningen.
 Alexandra Beha,
 Tel.: 07721 8987-42,
 E-Mail:
 anzeigen@neckar-verlag.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 7 vom 01.01.2021.

Druck Gulde Druck, 72072 Tübingen

Die Zeitschrift für Weiterbildung in Baden-
 Württemberg und darüber hinaus (vhs info),
 erscheint halbjährlich (Mitte Dezember und Mitte
 Juli) in einer Auflage von 24.500 Exemplaren
 und wird kostenlos an alle Mitarbeiter*innen
 der Volkshochschulen in Baden-Württemberg
 verteilt.

ISSN 1616-9301

Die Schreibweise des Textes orientiert sich an
 der Empfehlung des Gender- und Diversity-
 Ausschusses des DVV, möglichst geschlechts-
 neutrale Formulierungen zu verwenden und den
 Genderstern nur dort einzusetzen, wo dies nicht
 möglich ist. Gemeint sind aber immer alle
 Geschlechteridentitäten.

Inhalt

Schwerpunkt:

Neue Wege, Chancen und Herausforderungen – Die vhs in Zeiten des Umbruchs

Neue Wege, Chancen und Herausforderungen – Die vhs in Zeiten des Umbruchs	05
Digitalisierung und Digitalpaket	09
Aufsuchende Bildungsarbeit	12
Neue Wege der Kooperation: vhs und Unternehmen	14
Nachhaltigkeit als Aufgabe der Volkshochschule	16
Chancen und Perspektiven	18
Digitalisierung und Kommunikation	20

Fortbildungen

Fächerübergreifende Fortbildungen

Management und Führung	24
Fachtage	24
Führung und Leitung	25
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	27
Recht und Finanzen	28
Qualitätsentwicklung	28
Didaktik und Methode	30
vhs-Basisqualifikation	30
Digitale Lernwelten	31
Moderation und Präsentation	34
Lernen und Lehren	35
Persönlichkeit und soziale Interaktion	36
Kommunikation und Gesprächsführung	37
Persönliche Arbeitstechniken	38
Persönlichkeitsentwicklung	38
Aufsuchende Bildungsarbeit	40
junge vhs	42

**Unser Highlight
 im Bereich
 Management:
 ... and action! Presse-
 und Medientraining für
 Volkshochschulen
 S. 27**

Fachspezifische Fortbildungen

Politik – Gesellschaft – Umwelt	44
Kultur – Gestalten	46
Gesundheit	49
Sprachen und Integration/Prüfungszentrale Sprachen	57
Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management	70
Grundbildung/Alphabetisierung in der Erstsprache	75

Unser Highlight im Bereich Management:
Change – Veränderungsprozesse wirkungsvoll gestalten
S. 25

Veranstaltungsübersicht	77
Übersicht über die Referent*innen	80
Lageplan	82
Teilnahmebedingungen/ Bonussystem	83
Datenschutz	84

Unser Highlight im Bereich Gesundheit:
Fortbildungsreihe Gesundheitspolitik
S. 50

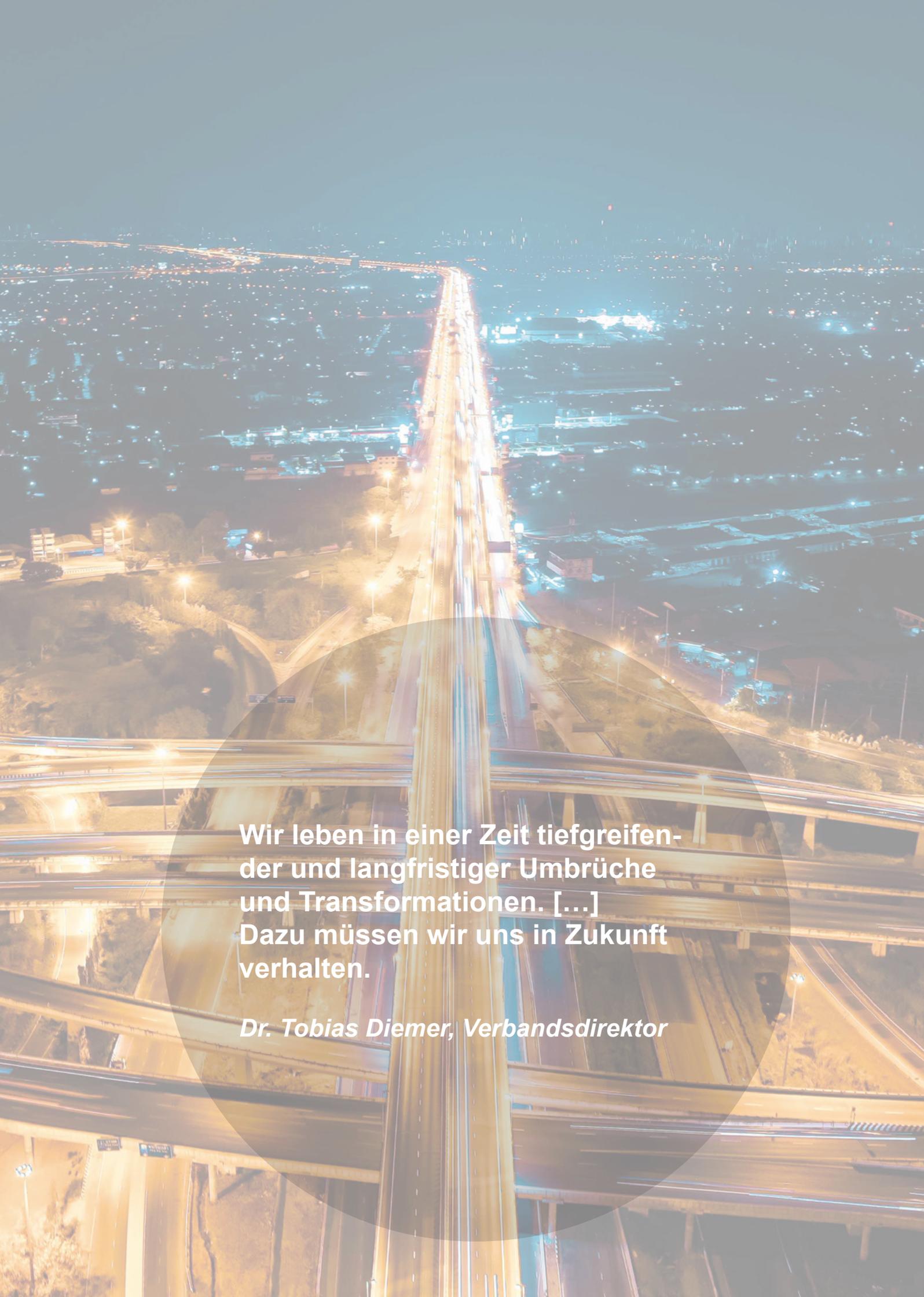
Unser Highlight im Bereich Aufsuchende Bildungsarbeit:
FQ Aufsuchende Bildungsarbeit
S. 41

Unser Highlight im Bereich Politik – Gesellschaft – Umwelt:
Studienreise „Männer- und Väterbildung – Männer- und Väterpolitik“
S. 45

Alle Fortbildungen finden Sie übersichtlich in der Veranstaltungsübersicht ab S. 77

Gekennzeichnete Veranstaltungen richten sich an folgende Zielgruppe:

L Leitung	HPM Hauptberufliche Mitarbeitende	KL Kursleitung
Digitale Lernangebote	WEITER.mit.BILDUNG@BW	Kostenfreie Fortbildungen im Rahmen des Digitalpakets
		ESF-Fachkursförderung



**Wir leben in einer Zeit tiefgreifender und langfristiger Umbrüche und Transformationen. [...]
Dazu müssen wir uns in Zukunft verhalten.**

Dr. Tobias Diemer, Verbandsdirektor

Neue Wege, Chancen und Herausforderungen – Die vhs in Zeiten des Umbruchs

*Dr. Tobias Diemer,
Verbandsdirektor*

Aktuell wird immer klarer: Wir leben in einer Zeit tiefgreifender und langfristiger Umbrüche und Transformationen. Ein wesentlicher Faktor dabei ist die Digitalisierung mit ihren vielfältigen direkten und indirekten Folgen in Gesellschaft, Politik und Arbeitsleben. Ein zweites Thema ist der menschengemachte Klimawandel und seine zunehmend spürbaren ökologischen, wirtschaftlichen und auch sozialen Folgen. Hinzu kommen weitere Fragen, die uns ebenfalls auf Jahre, vielleicht auf Jahrzehnte hinaus beschäftigen werden: so etwa die Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts in einer kulturell diverser werdenden Gesellschaft, sowie Fragen, die mit der demografischen Entwicklung unserer älter werdenden Gesellschaft zusammenhängen.

Gemeinsam ist diesen Fragen: Wir alle sind auf die eine oder andere Art davon betroffen: jede*r Einzelne als Individuum im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Leben; und

wir alle zusammen als Gesellschaft, als Staatswesen und als Wirtschaftssystem. Daher müssen wir uns auch und gerade im Bereich der Bildung, und besonders auch der Erwachsenenbildung und der Volkshochschule, mit diesen Herausforderungen beschäftigen. Als öffentliche Institution der Daseinsvorsorge und der Bildung für alle müssen wir uns fragen, welche Haltung wir dazu einnehmen und welche Beiträge wir leisten wollen und können.

1. Digitalisierung

Digitalisierung beschreibt zunächst eine Reihe technologischer Entwicklungen der letzten drei Jahrzehnte: die massenhafte Verbreitung des Personal Computer seit den 1990er Jahren, die weltweite Ausbreitung des World Wide Web seit den 2000er Jahren, die entstandene Allgegenwart des Smartphones samt seiner App- und Cloud-Welten seit den 2010er Jahren. Aktuell außerdem die zunehmende Durchdringung der neuen digitalen

Datenwirklichkeiten durch Algorithmen und künstliche Intelligenz.

Bis vor wenigen Jahren konnten diese technologischen Entwicklungen noch als lineare Fortschritte und Optimierungen von zuvor analog verfassten Kulturtechniken verstanden werden. Inzwischen zeigt sich jedoch, dass hier neue, eigene Wirklichkeiten entstehen, die vieles ganz grundlegend verändern werden: nicht nur die Art, wie wir kommunizieren, sondern auch, wie wir leben, wie wir arbeiten, und auch, wie wir lernen. Die aktuelle Entwicklung der Digitalisierung wird daher bereits mit der Erfindung des Buchdrucks vor fast 600 Jahren verglichen, die der Grundstein für viele umwälzende Veränderungen in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft der darauf folgenden Jahrzehnte und Jahrhunderte wurde.

Für den Bereich der Bildung im Allgemeinen und für die allgemeine und berufliche Weiterbildung an den

Volkshochschulen im Besonderen folgen hieraus unmittelbar zwei Aufgaben oder Herausforderungen: Die erste besteht in der Vermittlung sog. Digitalkompetenzen für die Nutzung der neu entstehenden digitalen Kulturtechniken, da diese für gesellschaftliche und berufliche Teilhabe immer entscheidender werden. Damit eng verknüpft ist zweitens die Aufgabe, die neu entstehenden digitalen Möglichkeiten für die Gestaltung von Bildungsprozessen zu nutzen. Mithin wäre es ein praktischer Widerspruch, digitale Kompetenzen auf rein analogem Weg vermitteln zu wollen.

Dies ist indes noch nicht alles. Drittens kommt ganz wesentlich hinzu, dass durch die Digitalisierung neue Kompetenzen an Bedeutung gewinnen. Die traditionell im Mittelpunkt stehende Vermittlung und Aneignung von Wissen und von Basis- und Fachkompetenzen bleibt wichtig. Aber: Durch die Digitalisierung ist Wissen heute sehr viel leichter verfügbar und verändert sich in vielen Bereichen sehr viel schneller. Außerdem bedeutet Digitalisierung in vielen Bereichen auch Automatisierung einfacher und zunehmend auch wissensbasierter Tätigkeiten (Stichwort Künstliche Intelligenz). Aus diesen Gründen werden nicht-digitalisierbare, zutiefst menschliche Kompetenzen wie Kreativität, Kollaboration, Kommunikation und kritisches Denken in vielen Lebensbereichen und in der Arbeitswelt an Bedeutung gewinnen. Diskutiert werden solche neuen Kompetenzen derzeit unter Sam-

melbegriffen wie „21st century skills“ (OECD 2019) oder „Future Skills“ (Spiegel u.a. 2021); die Frage ihrer Förderung ist eine Schlüsselfrage für den gesamten Bildungsbereich, auch für die allgemeine und besonders auch für die berufliche Weiterbildung.

2. Klimawandel

Eine vom Ursprung her ganz anders gelagerte Herausforderung stellt das Problem des Klimawandels dar. Der Begriff bezeichnet zunächst einmal die naturwissenschaftliche Tatsache, dass sich die durchschnittliche Temperatur der erdnahen Atmosphäre in den vergangenen Jahrzehnten messbar um ca. 1 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit (1850 bis 1900) erwärmt hat. Nach dem jüngsten Bericht des Weltklimarats droht bereits im Jahr 2030 das Erreichen der 1,5-Grad-Marke (siehe IPCC 2021). Das heißt, auch die Geschwindigkeit, mit der sich die Atmosphäre erwärmt, steigt seit einigen Jahren. Bis im Jahr 2050 werden so laut aktueller Prognose bereits 2,0 Grad und bis 2100 mindestens 3,0 Grad Celsius erreicht sein. Dies gilt für den Fall, dass wir nicht massiv gegensteuern und die ursächlichen Emissionen von Treibhausgasen wie Kohlendioxid oder Methan drastisch reduzieren.

Laut dem von 195 Staaten und der EU geschlossenen und im Jahr 2016 in Kraft getretenen UN-Klimaabkommen soll und kann die Klimaerwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzt werden, wahrscheinlicher sind 2,0 Grad Celsius (siehe UNFCCC 2016).

So oder so bedarf es dafür einer massiven Reduktion von Treibhausgasen und entsprechend groß angelegter Veränderungen. Angesichts der Prognosen des Klimarates müssen diese außerdem schnell, das heißt in den nächsten 10 bis 30 Jahren, umgesetzt werden. Dass die Zeit drängt, ist ein zuvorderst wissenschaftlich fundierter und kein politisch motivierter Sachverhalt.

Die Bewältigung dieser enormen Herausforderung ist in erster Linie eine politische Aufgabe sowie eine Aufgabe für Industrie und Wissenschaft, die darin besteht, klimaneutrale Alternativen zu bisherigen Technologien zu entwickeln und durchzusetzen. Gleichzeitig ergeben sich daraus aber auch neue Aufgaben für die Bildung, insbesondere auch die allgemeine Weiterbildung und uns Volkshochschulen. Der Grund hierfür ist wiederum denkbar einfach: Es betrifft uns alle, und zwar in allen Lebensbereichen: im privaten wie im gesellschaftlichen wie im beruflichen.

Etwas genauer lassen sich hier drei Aufgaben absichten. Eine erste Aufgabe ist sicherlich die Vermittlung von relevantem wissenschaftlichem Wissen zum Klimawandel, insbesondere mit Bezug auf die lokalen und regionalen Auswirkungen. Als zweite Aufgabe gehört dazu die Beschäftigung mit ganz praktischen Fragen: zum einen im Bereich der persönlichen Lebensführung (z. B. Konsumverhalten, Ernährung, Hausbau, Finanzanlagen etc.), zum anderen auch im öffentlichen Bereich (z. B.



neue Mobilitäts- und Verkehrskonzepte, Klimabilanz der Kommune etc.). Eine dritte wichtige Aufgabe besteht außerdem in der Förderung von Schlüsselkompetenzen zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft. Einen wesentlichen Orientierungsrahmen zur Konkretisierung dieser Aufgaben stellen die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 vereinbarten 17 Nachhaltigkeitsziele („sustainable development goals“) sowie die Agenda 2030 zu ihrer Umsetzung dar (siehe UN 2015 und UNESCO 2019).

3. Kulturelle Diversität und alternde Gesellschaft

Die Themen kulturelle Diversität und alternde Gesellschaft markieren zwei weitere Entwicklungen im Umfeld unserer Arbeit in den Volkshochschulen, die sich nicht nur aktuell, sondern noch auf Jahre hinaus auswirken werden. Beide Themen be-

treffen ganz zentral den in die DNA von Volkshochschule als öffentliche Weiterbildungsinstitution eingeschriebenen Auftrag, Bildung für alle zu bieten.

Die eine Entwicklung, um die es faktisch geht, ist die zunehmende kulturelle Vielfalt der Bevölkerung. Im Jahr 2019 hatten 26 % bzw. 21,2 Mio. der in Deutschland lebenden Menschen einen Migrationshintergrund, mit weiterhin steigender Tendenz. Deutschland ist ein Einwanderungsland. Der daraus erwachsene Bedarf an Sprach- und Integrationskursen wird durch Volkshochschulen bereits seit Jahren in großem Umfang bearbeitet. Zunehmend wichtig werden darüber hinaus weitere Aufgaben: Die Erhöhung der Beteiligung von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sowie aus bildungsungewohnten Milieus an den allgemeinen und beruflichen Weiterbildungsangeboten

ist eine davon. Zusammen mit der Entwicklung entsprechender Inhalte und Formate werden aufsuchende Bildungsarbeit und niedrigschwellige Weiterbildungsberatung hier entscheidend sein. Gleichzeitig gilt es, das vorhandene Potenzial von Volkshochschule als Ort der Begegnung und Verständigung von Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und sozialen Milieus zur Entfaltung zu bringen und damit einen Beitrag zur Entwicklung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu leisten.

Die zweite angesprochene Entwicklung besteht darin, dass die Bevölkerung älter wird. Bis zum Jahr 2040 wird die Zahl der 20- bis 67-Jährigen um ca. 6 Mio. von ca. 52 Mio. (im Jahr 2020) auf 46 Mio. Menschen sinken. Gleichzeitig wird die Zahl der über-67-Jährigen um 5. Mio. von ca. 16 Mio. auf ca. 21 Mio. Menschen steigen, wozu auch die Verlängerung dieser Lebensphase durch eine Erhöhung der Lebenserwartung beiträgt. Für die allgemeine Weiterbildung wird durch diese langfristige demografische Entwicklung eine Reihe von Themen an Bedeutung gewinnen. Zu erwarten ist, dass Fragen einer bewussten, gesunden Lebensführung in der Breite der Bevölkerung weiterhin wichtiger werden; gleichzeitig werden Alterskrankheiten und das Leben mit ihnen für viele Menschen relevanter. Aber auch strukturelle Fragen wie die Finanzierung des Rentensystems oder des Gesundheitssystems, verbunden mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit zwischen den Genera-



Fazit

Mit Digitalisierung, Klimaschutz, kultureller Diversität, alternder Gesellschaft sind zentrale, langfristige gesellschaftliche Transformationen verbunden, die zentrale Herausforderungen für die allgemeine und berufliche Weiterbildung an Volkshochschulen darstellen. Dazu müssen wir uns in Zukunft verhalten. Was heißt das? Zum einen heißt es, dass es sich um Querschnittsthemen handelt, die horizontal zu den etablierten vertikalen sechs Programmbereichen „Politik – Gesellschaft – Umwelt“, „Kultur – Gestalten“, „Sprachen und

Integration“, „Gesundheit“, „Arbeit – Beruf“ sowie „Grundbildung und Schulabschlüsse“ liegen. In allen Programmbereichen wird es in jeweils eigener Weise darum gehen, mit Inhalten und Formaten auf diese Herausforderungen zu antworten. Zum anderen wird es darum gehen, dass wir uns als öffentliche Institution der allgemeinen Weiterbildung dazu verhalten. Das bedeutet, dass wir in unseren Programmen und auch in unseren Organisationen und Räumen eine nach innen wie nach außen spürbare Haltung leben und ausstrahlen, die für digitale Kompetenz, aktiven Klimaschutz, kulturelle Diversität und generationenübergreifende Solidarität steht: in Fortsetzung der über hundertjährigen Tradition von Volkshochschule als öffentlicher Ort der Begegnung und Bildung für alle.

Literatur:

OECD (Hrsg.): OECD Lernkompass 2030. OECD-Projekt Future of Education and Skills 2030. Rahmenkonzept des Lernens. Paris: OECD 2019 (deutsche Übersetzung 2020). Quelle: https://www.oecd.org/education/2030-project/contact/OECD_Lernkompass_2030.pdf

Spiegel, Peter; Pechstein, Arndt; Ternès von Hattburg, Anabel; Grüneberg, Annkathrin (Hrsg.): Future Skills: 30 Zukunftsentscheidende Kompetenzen und wie wir sie lernen können. München: Vahlen 2021.

IPCC (Hrsg.): Sechster IPCC-Sachstandsbericht. Genf/Bonn: IPCC-Koordinierungsstelle 2021. Quelle: <https://www.de-ipcc.de/250.php>

UNFCCC (Hrsg.): Pariser Abkommen. Paris/Bonn: BMU 2015. Quelle: <https://www.bmu.de/themen/klimaschutz-anpassung/klimaschutz/internationale-klimapolitik/pariser-abkommen>

UNESCO (Hrsg.): Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen (BNE 2030). Bonn: Deutsche UNESCO-Kommission 2019. Quelle: <https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/unesco-programm-bne-2030>

UN (Hrsg.): Transformation unserer Welt: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. New York: UN 2015. Quelle: <https://www.un.org/depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf?OpenElement>

Martens, Jan; Obenland, Wolfgang: Die Agenda 2030 Globale Zukunftsziele für nachhaltige Entwicklung. Bonn: GPF 2017. Quelle: https://archive.globalpolicy.org/images/pdfs/GPFEurope/Agenda_2030_online.pdf

DESTATIS (Hrsg.): Bevölkerung. Migration und Integration. Wiesbaden: DESTATIS 2021. Quelle: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/_inhalt.html

DESTATIS (Hrsg.): Bevölkerung. Bevölkerungsvorausberechnung. Wiesbaden: DESTATIS. Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsvorausberechnung/inhalt.html>

Digitalisierung und Digitalpaket

Dr. Julia Gassner,
Stellvertretende Verbandsdirektorin,
Leitung Digitalisierung

Der Strukturwandel der Gesellschaft, von Lebens- und Arbeitswelt durch die Digitalisierung, ist längst überall spürbar. Als öffentlich geförderte Bildungseinrichtungen sehen es Volkshochschulen als ihren Auftrag, diesen Wandel nicht nur zu begleiten und sich selber weiterzuentwickeln, sondern auch, ihn aktiv mitzugestalten.

Wandel der Lernformen

Seit Frühjahr 2020 gehören der Unterricht in Online-Kursen und Webinaren oder die Kommunikation mit Teilnehmer*innen über Newsletter und Social media-Kanäle zur „neuen Normalität“ an den Volkshochschulen. Spätestens seitdem ist deutlich geworden, dass neue Lern- und Kommunikationsformen neue Voraussetzungen erfordern. Vielen Volkshochschulen mangelte es an der nötigen technischen Ausstattung, viele Kursleitende und Mitarbeitende – und auch die Teilnehmenden – mussten in kurzer Zeit ihre digitalen Kompetenzen auf- und ausbauen. Der Volkshochschulverband Baden-

Die Volkshochschule wird sich im global village verändern, in ihren Inhalten, Formaten und Strukturen. Doch gerade durch die Veränderung kann sie weiterhin ihre Aufgabe erfüllen, nah dran an den Menschen und ihren Bildungsbedürfnissen zu sein, auch online.

Württemberg hatte bereits seit mehreren Jahren auf diese Erfordernisse hingewiesen und gefordert, die Volkshochschulen in die Digitalisierungskonzeption des Landes aufzunehmen.

Bei der Ausgestaltung der ressortübergreifenden Weiterbildungsinitiative „WEITER.mit.BILDUNG@BW“, die der Ministerrat als Reaktion auf die Corona-Krise im Februar 2021 beschlossen hat, wurden auch die Volkshochschulen berücksichtigt:

Die Initiative enthält ein Digitalpaket für die Allgemeine Weiterbildung in Höhe von insgesamt mehr als 6 Millionen Euro. Jede Volkshochschule erhält Mittel für ihre digitale Ausstattung und kann z. B. in Beamer, Laptops oder auch Technik für Videostudios investieren. Flankierend finden Fortbildungen und Beratungen statt, die die Volkshochschul-Mitarbeitenden unterstützen, die passende Technik auszuwählen und richtig einzusetzen.

Wandel der Lernkultur

Aber nicht nur um die Nutzung der Technik geht es in den Fortbildungen: auch neue didaktische Konzepte und Seminare zur neuen Rolle von Lehrenden stehen auf dem Programm. Denn der Einsatz der digitalen Medien ermöglicht einen Wandel der Lernkultur. Zeitgemäßes Lernen und adäquater Medieneinsatz bedeuten, nicht den Präsenzunterricht digital abzubilden, sondern die neuen Potenziale zu nutzen. So können Teilnehmende beispielsweise bei asynchronen Online-Kursen ihre Lernzeiten selber wählen oder sie können in hybriden Formaten flexibel entscheiden, ob sie vor Ort

oder von zuhause aus teilnehmen möchten. Kursleitende können digitale Lernmaterialien sowie Menschen weltweit in ihre Kurse einbinden und werden mehr und mehr zu Moderator*innen des Lernprozesses ihrer Teilnehmenden.

Wandel der Arbeitsweise

Nicht zuletzt wandeln sich die Arbeitsweisen der Volkshochschulen selbst. Im Zuge der Corona-Krise sind viele dazu übergegangen, ihre Veranstaltungen – zum Teil notgedrungen – kurzfristiger zu planen, kürzere Lerneinheiten

statt ganze Semesterkurse anzubieten und auch Ferien- oder

Randzeiten wie etwa früh am Morgen für (Online-)Kurse zu nutzen. Die digitale Vernetzung, z. B. auch durch die bundesweite Lern- und Arbeitsplattform vhs.cloud, hat die regionale und überregionale Zusammenarbeit von Volkshochschulen in ganz Deutschland erleichtert und gefördert. So

sind zum einen innovative Formate entstanden wie „Zusammen isst man weniger allein“, eine virtuelle Koch-

Fortbildungen

Im Rahmen des Digitalpakets werden zentrale sowie regionale Fortbildungen gefördert, die die digitalen Kompetenzen der Kursleitenden und vhs-Mitarbeitenden stärken. Auf der Basis des DigComp Edu, des Europäischen Referenzrahmens für digitale Kompetenzen Lehrender, hat das Digitalisierungsteam des Verbandes sechs Themenfelder erarbeitet, auf die sich die Fortbildungen konzentrieren: Lehren und Lernen, digitale Ressourcen, Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildner*in 2.0, Evaluation und Netzwerkarbeit. Dank der Förderung sind die Angebote für die Teilnehmenden kostenfrei. Aktuelle Fortbildungen finden Sie in diesem vhs info ab S. 31 sowie online unter [vhs-bw.de/elw](https://www.vhs-bw.de/elw).

Digitale Ausstattung

In den Jahren 2021 und 2022 fördert das Land technische Ausstattung für mobile und virtuelle Lehr-Lern-Settings an den Volkshochschulen mit rund 6,3 Millionen Euro. Dazu zählen unter anderem mobile Endgeräte wie Notebooks und Tablets, Beamer, Kameras und interaktive Tafeln, aber auch Beleuchtung, Lautsprecher oder Steuerungsgeräte für Präsentationstechnik sowie Server. Der Volkshochschulverband berät die Einrichtungen bei der Auswahl geeigneter Technik und verwaltet die Mittel.

WEITER.mit.
BILDUNG@BW 

reise durch verschiedene Länder, oder die Vortragsreihe „Stadt.Land.Welt – Web“, die der vhs-Verband zusammen mit anderen Landesverbänden, dem DVV und Engagement Global durchgeführt hat. Zum anderen haben diese Angebote auch viele Fragen aufgeworfen, von möglichen Kooperationsformen bis zur statistischen Erfassung oder der Förderung solcher neuen Online-Formate.

Im Rahmen des Digitalpakets für die Weiterbildung haben vier Verbände von Volkshochschulen die Aufgabe übernommen, diese und ähnliche Herausforderungen, die sich Volks-

hochschulen durch die Digitalisierung ihrer Angebote stellen, pilothaft zu bearbeiten. Beispielsweise geht die „onrhein-vhs“ der Frage nach, wie kleinere Volkshochschulen mit begrenzten Ressourcen durch Bündelung von Kräften qualitativ hochwertige Online-Angebote erstellen können. Die Volkshochschulen Biberach und Laupheim widmen sich den speziellen Herausforderungen von Digitalisierung im ländlichen Raum und arbeiten dafür mit zahlreichen Partner*innen wie Seniorenräten oder Landfrauen zusammen. Der Verbund „Gemeinsam mehr verstehen“ konzentriert sich auf die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Online-Sprachkursen und der Verbund „Let's get digital“ entwickelt hybride und Blended Learning-Szenarien, die landesweit umsetzbar sind. Die Ergebnisse der Pilotverbünde werden

im laufenden Prozess regelmäßig an die anderen Volkshochschulen zurückgespiegelt und sollten nach Projektabschluss auf alle übertragen werden können.

Weiterführende Links:

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/Digitalisierungsstrategie/manifest-digitale-transformation-von-vhs.php>

https://km-bw.de/,Lde/startseite/kultur_weiterbildung/Weiterbildungsinitiative+WEITER_mit_BILDUNG_BW

Pilotverbünde

Im „Manifest zur digitalen Transformation von Volkshochschulen“, das der DVV-Mitgliederrat im Dezember 2019 verabschiedet hat, sind zentrale Change Prozesse an Volkshochschulen skizziert. Auf dieser Basis haben das Kultusministerium und der Volkshochschulverband Aufgabenfelder definiert, die die Pilotverbünde in ihren Projekten bearbeiten, beispielsweise die stärkere Vernetzung der Volkshochschulen untereinander und mit Kooperationspartner*innen, die Stärkung der digitalen Präsenz und die Entwicklung von digitalen Unterrichtsangeboten. Die vier Verbünde von Volkshochschulen, die von Vertreter*innen aus der Wissenschaft, des Kultusministeriums und des vhs-Verbandes ausgewählt wurden, erhalten dafür bis Ende 2022 Fördermittel in Höhe von insgesamt 720.000 Euro.



Aufsuchende Bildungsarbeit – Neue Wege in der Bildungsarbeit erfordern neue Qualifizierungen für Kursleitungen und planendes Personal

*Dr. Michael Lesky,
Fachreferent für Politik –
Gesellschaft – Umwelt*

Trotz des öffentlichen Auftrags vieler Weiterbildungsträger, Bildungsangebote für alle Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen, werden von den bisherigen Angeboten immer noch überwiegend bildungsaffine Personen in privilegierten Lebenslagen angesprochen. Vor diesem Hintergrund wächst die Relevanz einer aufsuchenden Bildungsarbeit in der Erwachsenenbildung, da Menschen in besonderen Lebenslagen oder aus sozial benachteiligten Schichten oftmals von „herkömmlichen“ Bildungsangeboten mit Komm-Strukturen, Kostenbeiträgen und verbindlicher vorheriger Anmeldung kaum erreicht werden. Will Volkshochschule wirklich Bildung für Alle anbieten, muss es einen Perspektivwechsel geben – Bildung findet an den Orten statt, wo die Menschen leben – in Stadtteilen, kirchlichen Einrichtungen, am Arbeitsplatz etc. Dies bedeutet auch eine Neu-

formulierung von Bildungszielen und -inhalten, passend zu den jeweiligen Lebenswelten der Adressat*innen. Es bedarf aber auch einer Selbstvergewisserung über den eigenen Bildungsauftrag, der Menschen in besonderen Lebenssituationen explizit stärker als Zielgruppe der eigenen Bildungsarbeit adressiert.

Will Volkshochschule wirklich Bildung für Alle anbieten, muss es einen Perspektivwechsel geben – Bildung findet an den Orten statt, wo die Menschen leben – in Stadtteilen, kirchlichen Einrichtungen, am Arbeitsplatz etc.

Bereits hier wird deutlich, dass diese Form der Bildungsarbeit mit neuen Herausforderungen einhergeht, wie etwa der Finanzierung niedrighschwelliger Projekte, der Planung zusätzlicher Zeitbedarfe, der Vernetzung mit relevanten Akteur*innen oder der Ansprache und (Bildungs-)Beratung der jeweiligen Adressat*innen. Auf diese Herausforderungen hat

der Volkshochschulverband Baden-Württemberg bereits 2018 mit einem Projekt reagiert, das den Blickwinkel auf Menschen in prekären Lebenslagen richtet und versucht, diese Zielgruppe über konkrete Praxisprojekte mit der Methode der Fokusgruppenarbeit anzusprechen. Darüber hinaus wurde in den Jahren 2019 bis 2021

im Projekt „Lernen fürs Leben“ ausgelotet, inwiefern die aufsuchende Bildungsarbeit in Kooperation mit den Beratungsstellen der Caritas zum Erfolg führen kann. Diese Perspektiven wurden 2020 im vom Kultusministe-

rium Baden-Württemberg finanzierten Projekt „Aufsuchende Bildungsarbeit: Mehr Chancengleichheit und Teilhabe“ aufgegriffen und erweitert. Neben der Erprobung methodischer Ansätze in konkreten Praxisprojekten reagiert dieses noch bis 2022 laufende Projekt auch darauf, dass die dauerhafte Verankerung von aufsuchender Bildungsarbeit einer Orga-

nisations- und Personalentwicklung in Einrichtungen der Erwachsenenbildung bedarf. Um diese Entwicklungsprozesse anzustoßen und den dazugehörigen Perspektivenwechsel einzuleiten, wurde im Rahmen des Projekts ein Fortbildungskonzept entwickelt.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, Fachkräfte der Erwachsenenbildung im Hinblick auf die Relevanz sowie die Erfordernisse und Herausforderungen einer aufsuchenden Bildungsarbeit zu sensibilisieren. Damit sind sowohl diejenigen Fachkräfte adressiert, die aufsuchende Bildungsangebote organisatorisch planen (Leitungen und hauptamtliche pädagogische Mitarbeitende), was auch Fragen der strukturellen Vernetzung mit anderen Institutionen im Sozialraum sowie der Finanzierung umfasst, als auch Fachkräfte, die diese Angebote gemeinsam mit den Adressat*innen umsetzen, sich also in deren Lebenswelten begeben und dort niedrigschwellige Bildungsangebote durchführen (Kursleitungen). Um diesen beiden Perspektiven Rechnung zu tragen, werden in dem Fortbildungskonzept drei Perspektiven eingenommen: ein Subjekt- und Milieubezug, der auf die direkte Interaktion mit den Adressat*innen fokussiert, ein Raum- und Strukturbezug,

der nach einer sozialräumlichen Perspektive auf Bildungsprozesse und deren Umsetzung in der Praxis fragt, sowie ein Organisationsbezug, der die dafür notwendigen Wandlungsprozesse in Einrichtungen der Erwachsenenbildung thematisiert. Zudem sollen mit dem Fortbildungskonzept sowohl theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zu aufsuchender Bildungsarbeit als auch erste praktische Handlungsanleitungen und Umsetzungsideen vermittelt werden. Aus der gleichzeitigen Berücksichtigung dieser beiden Dimensionen ergeben sich fünf Fortbildungsmodule: Im Zentrum von Modul 1 steht die Frage, warum sich Einrichtungen der Erwachsenenbildung überhaupt mit aufsuchender Bildungsarbeit befassen sollten. Um dies zu plausibilisieren, wird Bildung und Bildungsbeteiligung aus einer lebenswelt- und milieuorientierten sowie biografischen Perspektive betrachtet.

Basierend auf dieser Klärung setzt sich Modul 2 damit auseinander, wie der Schritt in die Lebenswelten der Adressat*innen gelingen kann und was es dabei aus einer sozialräumlichen Perspektive zu betrachten gilt.

Diese Bewegung einer aufsuchenden Bildungsarbeit hin zu den Adressat*innen ist zudem mit hohen

Anforderungen an die persönlichen Kommunikations- und Reflexionsfähigkeiten verbunden, die in Modul 3 aus einer systemischen Perspektive thematisiert werden.

Um gleichzeitig die sich im Zuge einer aufsuchenden Bildungsarbeit ergebenden organisationsbezogenen Herausforderungen zu reflektieren, widmet sich Modul 4 den entsprechenden Fragen, wie beispielsweise einer organisationsinternen Weiterentwicklung von Leitbildern.

Eine Verschränkung der bisherigen Inhalte und den Übertrag auf die Praxis versucht Modul 5, in dem die Perspektive von Fachkräften aus bestehenden Projekten sowie die Erfahrungen von Teilnehmer*innen aufsuchender Bildungsarbeit einbezogen und diskutiert wird.

Während sich Modul 4 insbesondere an Leitungskräfte und hauptamtliche pädagogische Mitarbeitende richtet und Modul 3 insbesondere die Kursleitungen adressiert, richten sich die Module 1, 2 und 5 an beide Personengruppen.

Das Fortbildungskonzept wird im Frühjahr 2022 erstmals durchgeführt. Mehr Informationen finden Sie in den Fortbildungsangeboten ab Seite 41.

	Theoretisch-konzeptioneller Fokus	Praktisch-fachlicher Fokus
Subjekt- und Milieubezug	Bildung aus lebenswelt-orientierter Perspektive (1)	Systemische Gesprächs- und Reflexionskompetenzen (3)
Raum- und Strukturbezug	Sozialraumorientierung in der Erwachsenenbildung (2)	Aufsuchende, hinausreichende und mobile Ansätze (5)
Organisationsbezug	Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Finanzierung (4)	

Dieser Text basiert auf der Einleitung zur Fortbildungskonzeption „Qualifizierungsangebot zur aufsuchenden Bildungsarbeit“ (Ingo Hettler und Sebastian Rahn (2020)). Das Projekt „Aufsuchende Bildungsarbeit: Mehr Chancengleichheit und Teilhabe“ wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg finanziert.

Neue Wege der Kooperation: vhs und Unternehmen

*Marc Seiffarth,
Fachreferent Arbeit – Beruf*

Die Volkshochschulen verstehen sich als allgemeinbildende Einrichtungen, die sich durch ihre Angebotsbreite von spezialisierten Anbietern auf dem Weiterbildungsmarkt abgrenzen. Sie möchten zur persönlichen Entfaltung und gesellschaftlichen Teilhabe der*des Einzelnen befähigen.¹ Dieser Kernbaustein der „Marke vhs“ sollte keinesfalls aufgegeben, jedoch regelmäßig hinterfragt und neu konkretisiert werden.

Was wir mitbringen – allgemeine und berufliche Weiterbildung in Breite und Tiefe

Diese Mission der Volkshochschulen ist der Grund, warum der Anschluss an das Feld beruflicher Weiterbildung so notwendig wie naheliegend ist, denn: Gesellschaftliche Teilhabe ist heute maßgeblich rückgebunden an Teilhabe an der Arbeitswelt. Bildung wird vom Individuum gerade dann als besonders fruchtbar erfahren, wenn sie sozialen Aufstieg ermöglicht; letzterer ist zu meist an Wirksamkeitserfahrungen in der Arbeits- und Berufswelt gekoppelt.

Berufliche Bildung entsteht generell aus dem Erwartungshorizont von Individuen, die sich selbst im Spannungsfeld von Fremd- und Selbststeuerung wahrnehmen.

Berufliche Bildung entsteht generell aus dem Erwartungshorizont von Individuen, die sich selbst im Spannungsfeld von Fremd- und Selbststeuerung wahrnehmen. Fremdgesteuert ist man, insofern Qualifizierung als (hartes) Erfordernis in der Erwerbsbiografie verlangt wird, selbstgesteuert hingegen dort, wo „Wissens- und Handlungsmuster auf unterschiedliche Handlungssituationen übertragen und hierbei eigenständige – auch wertebezogene – Lösungen“² erarbeitet werden können. Im weiteren Sinn umfasst berufliche Bildung also das, was die*der Einzelne bzw. ein Unternehmen als beruflich funktionalisierbare Kompetenz³ begreift: Sie beinhaltet Fertigkeiten, Wissen sowie Qualifikationen, ist jedoch stärker auf anwendungsbezogenes Handeln ausgerichtet als

die kontextunabhängige Allgemeinbildung.

Wohin wir wollen – berufliche Bildung in und mit Unternehmen

Die Herausforderung, sich rasch wandelnde Kompetenzprofile anzueignen, ist durch die COVID-19-Pandemie für die gesamte Gesellschaft besonders deutlich geworden. Das Feld digitaler Kompetenzerweiterung stellt hierbei ein zentrales Themenfeld dar. Jenseits konventioneller Kursangebote kann die vhs sich erfolgreich positionieren, indem sie flexibel, z.B. auch mit hybriden Kursformaten, auf räumlich wie programmspezifisch entgrenzte Bedarfe reagiert. Was ‚interdisziplinär‘ in der konkreten Programmgestaltung ist, entscheidet weniger die programm-

planende Person, vielmehr legen dies die Kursteilnehmenden selbst gemäß der eigenen Interessenlage (oder Qualifikationsabsicht) fest.⁴

Nie standen die Zeichen günstiger für die berufliche Weiterbildung an den Volkshochschulen als jetzt. Die Volkshochschulen haben sich im Laufe der Zeit stets als wandlungs- und anpassungsfähige Bildungseinrichtungen erwiesen, indem sie Trends, Leitthemen und Schlüsselkompetenzen der jeweiligen Zeit aufgegriffen und diese Individuen unterschiedlicher Bildungsnähe zugänglich gemacht haben. Warum nicht auch heute, warum nicht auf einem Arbeitsmarkt, der sich zunehmend diversifiziert und nach Jahrzehnten der Fachkräftespezialisierung nun universell anwendbare Kernkompetenzen fokussiert? So fordert etwa die baden-württembergische Landesregierung in ihrer ressortübergreifenden Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW im Februar 2021: „Digitale Grundbildung soll so auch geringer qualifizierten Erwerbstätigen als Kernkompetenz vermittelt werden.“⁵

Wie wir attraktiv werden bzw. bleiben – Interdisziplinarität und Spezialisierung

Die Volkshochschulen sind in ihrer Programmbreite einzigartig und vielfältig regional bzw. kommunal vernetzt. Dieser Vorteil sollte unbedingt genutzt werden, um Angebote aus verschiedenen Programmbereichen zu passgenauen Formaten für die jeweilige Zusammenarbeit mit externen Auftraggeber*innen zu kombinieren – das Rückenyooga mit Resilienztraining für Berufstätige, der Business-Englisch-Kurs zur Konfliktlösung am Arbeitsplatz, der niederschwellige Einstieg in digitale Office-Kompetenzen für Migrant*innen. Wer solche Kurse mehrfach anbietet, sie erfolgreich verstetigt und mit der Zeit verfeinert und weiterentwickelt (mit Hilfe adäquater Feedbacks), hat bei seinen Geschäftspartner*innen einen „Stein im Brett“, sodass gilt: einmal vhs, immer vhs.

Neben diesen „Crossover“-Themen gibt es immer noch eine hohe Nachfrage bei Kursen, die spezielle Fähigkeiten und ein konkret umgrenztes fachliches Wissen vermitteln. Das Segment betriebswirtschaftlich-kaufmännischer Weiterbildung, etwa in den Bereichen Finanzbuchführung,

Bilanzierung oder betriebliche Steuerpraxis⁶, lässt bei den Unternehmen oder Individuen, die diesen Bereich nachfragen, eine hohe Kompetenzvermutung hinsichtlich der anbietenden vhs entstehen. Auch hier können die Volkshochschulen, etwa über arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, die gezielt Bedarfe vor Ort in der Region adressieren, einen Qualitätsvorsprung gegenüber anderen Weiterbildungsträger*innen erzielen.

Am Ende dieser Überlegungen wird deutlich: Berufliche Weiterbildung kann auf dem Fundament der allgemeinen Weiterbildung an den Volkshochschulen vorzüglich gedeihen und die vhs hierbei als attraktive Anbieterin für betriebliche Weiterbildung wahrgenommen werden. Dafür ist weniger eine klare Programmbereichsabgrenzung erforderlich, wohl aber ein stimmiges, einladendes Marketing, ein hoher Wiedererkennungswert sowie Professionalität. Die Volkshochschulen in Baden-Württemberg haben hier mit dem Entwicklungsplan „vhs 2022“ einen guten und nachhaltigen Weg eingeschlagen, um langfristig als wichtige und verlässliche Partnerinnen in der beruflichen Weiterbildung wahrgenommen zu werden.

(1) Vgl. das Leitbild der Volkshochschulen in Baden-Württemberg: <https://www.vhs-bw.de/wir-ueber-uns/vhs-verband/leitbild.pdf>, abgerufen am 23.09.2021.

(2) Norbert Vogel: Digitale Souveränität braucht Bildung. Bildungstheoretische Impulse für die Erwachsenen- und Weiterbildung, in: Koziol/Vogel/Steib: Bildung und Medienkompetenz. Wege zur digitalen Souveränität (= Mensch und Digitalisierung 4), München 2020, S. 9-47, hier S. 18.

(3) Zum Begriff der „Kompetenz“ bzw. dessen Konjunktur vgl. die konzise, noch immer zutreffende Darstellung in: Christiane Schiersmann: Berufliche Weiterbildung. Wiesbaden 2007, S. 50-59, hier besonders S. 50f.

(4) Vgl. Sebastian Lerch: Interdisziplinarität als Merkmal erwachsenenpädagogischen Denkens und Handelns?, in: Hessische Blätter für Volksbildung 3/2021, S. 13-22, hier S. 20.

(5) Vgl. <https://www.baden-wuerttemberg.de/service/presse/pressemitteilung/pid/umfassende-weiterbildungsoffensive-beschlossen/>, abgerufen am 23.09.2021.

(6) Ein solches Angebot können die Volkshochschulen durch das bundesweite, modulare System für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung, Xpert Business, unkompliziert abbilden: <https://www.xpert-business.eu/de/index.html>, abgerufen am 23.09.2021.

Nachhaltigkeit als Aufgabe der Volkshochschule

*Dr. Michael Lesky,
Fachreferent für Politik –
Gesellschaft – Umwelt*

September 2021 kurz vor den Bundestagswahlen – die politische Debatte wird von den Themen Klimakrise, Mobilität und Generationengerechtigkeit geprägt. Besonders kontrovers wird die Diskussion, wenn es um unseren Lebensstandard und unser Mobilitätsverhalten geht. Weitgehende Einigkeit besteht hingegen darin, dass wir in einer Welt leben, die durch eine rasante wirtschaftliche Entwicklung geprägt ist.

Diese Entwicklung ist mit großen ökologischen, gesellschaftlichen und demographischen Herausforderungen verbunden: Klimawandel und Artensterben haben sich beschleunigt, die Übernutzung der natürlichen Ressourcen der Erde setzt sich ungebrems fort, Ungleichheiten werden größer. Die Bevölkerungszahl auf der Erde wird bis 2050 voraussichtlich von heute rund sieben auf dann fast zehn Milliarden ansteigen – ein Großteil der zusätzlichen drei Milliarden wird in Städten leben. Eine unveränderte Fortsetzung unserer bisherigen industriegesellschaftlichen Lebens- und Wirtschaftsweise würde in Zukunft zu einer drama-

tischen Zunahme ökologischer Risiken, ökonomischer Krisen und sozialer Ungerechtigkeit auf unserem Planeten führen.

Welche Antworten kann Bildung, kann Erwachsenenbildung und besonders die Bildungsarbeit der Volkshochschulen auf diese Herausforderungen geben?

zen, Kompetenzen zu entwickeln, die es ihnen erlauben, sich selbstständig und gemeinsam mit anderen für nachhaltige Entwicklung einzusetzen und diese substantiell voranzubringen (Gestaltungskompetenz). In einem ganzheitlichen Ansatz werden die ökologischen, ökonomischen, soziokulturellen und politischen Dimensionen aufgenommen und

Ganzheitliche Bildung fragt danach, welche Rolle jede*r von uns übernehmen kann auf dem Weg zu einer global gerechten, friedlichen Weltgesellschaft, die Mensch und Umwelt gleichermaßen im Blick hat.

Das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) will allen Menschen ermöglichen, die Werte, Kenntnisse und Fertigkeiten zu erlangen, die für eine zukunftsfähige Gestaltung des eigenen Lebens und der Gesellschaft notwendig sind und die sie in Zeiten der Globalisierung handlungsfähig machen. Die BNE möchte Menschen dabei unterstüt-

die Verschränkung von globalen, regionalen und lokalen Strukturen und Prozessen berücksichtigt. Dabei nimmt BNE nicht nur den Menschen, sondern alle Lebewesen und Lebensräume in den Blick.

Aus dieser Vorstellung von nachhaltiger Entwicklung geht hervor, dass die ganze Welt, d.h. alle Menschen, aufgefordert ist, sich den bestehen-

den Herausforderungen zu stellen. Hierbei handelt es sich um eine ganzheitlich umzusetzende Aufgabe. Die Agenda 2030 nimmt diese Gedanken auf. Sie schließt in ihr Konzept einer nachhaltigen Entwicklung die Menschen aller Länder (auch der Industrieländer) ein und formuliert 17 Ziele aus den zentralen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung (Ökologie, Wirtschaft, Soziales, Politik). Zudem beruft sich die Agenda ausdrücklich auf die Menschenrechte und nimmt Bezug auf die Bereiche Frieden und internationale Zusammenarbeit. Armutsbekämpfung und Umweltschutz werden miteinander verknüpft. Die Agenda 2030 beschränkt sich aber nicht darauf, gemeinsame Ziele zu definieren, sondern sie beschreibt auch die Zielvorgaben, die zu ihrer Umsetzung benötigt werden.

Für die Bildungsarbeit der Volkshochschulen bieten die unterschiedlichen Aspekte der Agenda 2030 vielfältige inhaltliche Anknüpfungspunkte: Wir leben in EINER Welt – Konsummuster in Deutschland haben mit Arbeitsbedingungen und Menschenrechten in anderen Teilen der Erde zu tun, der CO₂-Ausstoß, gerade der „industrialisierten“ Länder, verstärkt den Klimawandel, der nicht Halt macht vor Landesgrenzen. Wenn Armut gemacht wird, wer ist dann daran beteiligt, was sind die globalen Zusammenhänge ihrer Entstehung? Was bedeutet Armutsreduzierung in Deutschland, was in den ärmsten Staaten dieser Erde? Was ist uns Wohlstand für alle wert? Und was ist überhaupt ein „gutes Leben“? Wie hängen wir in einer globalisierten Welt im Großen wie im Kleinen

über die Kontinente hinweg voneinander ab?

Ganzheitliche Bildung fragt danach, welche Rolle jede*r von uns übernehmen kann auf dem Weg zu einer global gerechten, friedlichen Weltgesellschaft, die Mensch und Umwelt gleichermaßen im Blick hat. Damit bietet Bildung einen Rahmen für die Unterstützung von Kompetenzen, die Menschen für eine Beteiligung



am Prozess der in der Agenda 2030 postulierten „Transformation der Welt zum Besseren“ benötigen. Ein kritisches Engagement erfordert Informationen und Möglichkeiten, sich auf Basis von Reflexion und Austausch zu positionieren und (gemeinsam) Handlungsalternativen zu erarbeiten und auszuprobieren.

Die dafür notwendigen Kompetenzen vermitteln die Volkshochschulen vor Ort in Gemeinden und Städten durch konkrete und praxisbezogene Bildungsangebote, die kommunale Vielfalt spiegelt sich auch in der Unterschiedlichkeit der Bildungsveranstaltungen wider: Neben den Kommunen selbst werden regionale Akteur*innen, zum Beispiel Vereine

und Organisationen, die sich mit Fragen der Umwelt- und Entwicklungspolitik beschäftigen, aktiv in die Arbeit der Volkshochschule miteinbezogen. Viele Volkshochschulen kooperieren mit den Naturschutzvereinen vor Ort oder sind an kommunalen Initiativen wie etwa bei „Meine. Deine. Eine Welt.“ beteiligt. Mit Repair Cafés, Kleidertauschbörsen oder Kursen zum Upcycling zeigen die Volkshochschulen konkrete Handlungsoptionen auf. Über landesweite Kooperationen und Projekte bilden die Volkshochschulen in „KlimaFit Kursen“ (Kooperation mit REKLIM und WWF) Bürger*innen zu Multiplikator*innen für den kommunalen Klimaschutz aus oder informieren in der digitalen Reihe „Stadt.Land.Welt. – Web“ zu den 17 Weltentwicklungszielen der Agenda 2030.

Und nicht nur in ihren Programmangeboten sondern auch in ihrer Organisationsentwicklung nehmen viele Volkshochschulen das Thema ernst, etwa in der nachhaltigen Beschaffung von Büromaterial, klimaschützenden Baumaßnahmen und der nachhaltigen Ausrichtung von Veranstaltungen.

Viele Maßnahmen, Kooperationen und Programmangebote wurden im bundesweiten Schwerpunktthema „Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Volkshochschule“ des Jahres 2021 angestoßen. Die Volkshochschulen in ganz Deutschland haben sich auf den Weg gemacht und gezeigt, dass sie Verantwortung als Schlüsselakteurinnen der Weiterbildung in diesem Bereich wahrnehmen wollen und können.

Chancen und Perspektiven

Andrea Bernert-Bürkle,
Fachreferentin EU-Projektberatung;
Marc Seiffarth,
Fachreferent Arbeit – Beruf

Die Gefahr geflügelter Worte besteht darin, nicht mehr ernstgenommen bzw. auf eine Floskel reduziert zu werden. Die Redewendung, Krisen als Chancen zu sehen, steht exemplarisch hierfür: Oft wird sie bemüht, um der durch die Corona-Thematik an ihre Belastungsgrenzen gebrachten Gesellschaft neue Zuversicht zu spenden. Selten wird der hieran geknüpfte Optimismus in eine reale, konkrete und sinnvolle Perspektive umgemünzt, denn: Die Umwertung der Krise zur Chance, die zunächst und primär eine Frage der eigenen Sichtweise auf die Realität darstellt, geschieht nicht mit einem Mal. Es sind oft längere und sehr individuelle Wege, die Schritt um Schritt gegangen werden müssen.

Von Krisen und Chancen

Die Volkshochschulen sind aufgrund ihrer besonders ausgeprägten regionalen bzw. städtisch-kommunalen Verankerung prädestiniert, spezifische Chancen in ihrer Umgebung wahrzunehmen und zu nutzen. Gerade im Sommer 2021, als man sich nach monatelangem „Lockdown“ neu

sortieren musste, waren die Volkshochschulen sehr experimentierfreudig. Sobald bekannte, ausgetretene Pfade verlassen werden, kann neues Potenzial erschlossen werden. Potenzialanalysen der eigenen Einrichtung, etwa wie vom Landesverband zum

gebote in Unternehmen bieten auch für Volkshochschulen interessante Perspektiven. Viele vhs bieten schon seit längerer Zeit – und erfolgreich – Inhouse-Kurse für Firmen und öffentliche Einrichtungen an. Wissen kann hier passgenau und individuell

Die Volkshochschulen sind aufgrund ihrer besonders ausgeprägten regionalen bzw. städtisch-kommunalen Verankerung prädestiniert, spezifische Chancen in ihrer Umgebung wahrzunehmen und zu nutzen.

Thema der „agilen und analogitalen vhs“ durchgeführt, können bei der Erschließung und sukzessiven Umsetzung eigener Möglichkeiten helfen.

Alternative Angebote, jenseits der konventionellen Kursplanung, stellen die vhs für die Zukunft robuster auf. Neben dem Angebot arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen rücken zunehmend maßgeschneiderte Kursangebote für Unternehmen in den Mittelpunkt. Betriebliche Weiterbildungsan-

vermittelt werden – was die vhs wiederum von der Konkurrenz abhebt.

Neue Möglichkeiten im Programmangebot

Aufgrund der pandemiebedingten Veränderungen, aber auch im Kontext der Digitalisierung und Automatisierung besteht derzeit erheblicher Qualifizierungsbedarf in Firmen. Das offene vhs-Kursangebot ist dabei nicht immer passend. Vielmehr be-

nötigen Mitarbeitende aus Unternehmen und Verwaltungen individuelle Unterstützung mit Blick auf Anforderungen an ihrem persönlichen Arbeitsplatz. Um den spezifischen Fortbildungsbedarf zu ermitteln, können Volkshochschulen Serviceangebote bündeln und zum Beispiel individualisierbare Bildungsangebote mit einer umfassenden Weiterbildungsberatung in Betrieben verknüpfen. Dabei werden Arbeitsplatzbeschreibungen und Tätigkeitsabläufe analysiert und Qualifizierungsbedarfe erfasst. Im Rahmen des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg und des EU-Projekts „BRIDGE“ wurden Tipps und Instrumente entwickelt, die bei der Weiterbildungsberatung in Unternehmen und Verwaltungen genutzt werden können.¹



Doch dies sind nicht die einzigen Gebiete, in denen die Volkshochschulen expandieren: Digitalisierung als notwendige Voraussetzung für viele Innovationsprozesse vor Ort, Grundbildung als Signal der Bereitschaft, bereichsübergreifend niedrigschwellige Angebote zu platzieren oder eine zielführende Weiterbildungsberatung, organisiert z.B. über das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg.

ESF-Förderung als Anreiz

Der Auf- und Ausbau von Firmenangeboten an Volkshochschulen bietet sich aktuell auch deshalb an, weil ein neues Förderprogramm betriebliche Weiterbildungsangebote in Unternehmen in Baden-Württemberg in den kommenden zwei Jahren mit einer 50-Prozent-Förderung unterstützt. Die Europäische Union (EU) möchte mit dem Programm REACT-EU die Folgen der COVID-19-Pandemie abmildern.

In Baden-Württemberg werden die REACT-EU-Mittel im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) eingesetzt. Bildungsträger*innen beantragen Mittel für maßgeschneiderte Kursangebote, die sie in Betrieben durchführen möchten.

Förderfähig sind Kurse für Mitarbeitende aus jeweils einem Betrieb, die als Inhouse-Maßnahme im Unternehmen oder bei einer Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

Gefördert wird ein breites Spektrum beruflicher Fortbildungen von fachlichen Qualifizierungen wie kaufmännischen Kursen über EDV-Kurse bis hin zu Führungskräftebildungen.

Auch Weiterbildungen im Bereich Soft Skills, z.B. zu Themen wie Zeit- und Projektmanagement, sowie berufsbezogene Deutschkurse können gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des ESF-BW².

Konstruktive Kooperation

Ein weiterer Weg, den Volkshochschulen künftig vielleicht noch konsequenter beschreiten sollten, ist derjenige der Kooperation: mit anderen vhs, mit Unternehmen vor Ort, mit öffentlichen Einrichtungen. Potenzial kann es überall geben, Netzwerk- und Synergiegedanken sollten dabei vorherrschend sein. Viele Volkshochschulen vernetzen sich bereits sehr erfolgreich beim Thema Qualitätsmanagement. Sei es im Rahmen einer Gruppenzertifizierung im verbandseigenen Verfahren ZBQ oder für die gemeinsame Konzeption einer AZAV-Maßnahme im Rahmen unseres AZAV-Verbunds. Zusammenarbeit erweitert den eigenen Horizont und die eigenen Spielräume, macht erreichbar, was allein (noch) nicht erreichbar ist.

Beispiele erfolgreicher regionaler Kooperation im Bereich der beruflichen Bildung: die regionalen Gemeinschaftsinitiativen vhs-4business, www.vhs-4business.de/, vhs.business Region Heilbronn, www.vhs-business-hn.de/ sowie businessvhs, www.businessvhs.de/, abgerufen am 23.09.2021.

(1) Vgl. <https://www.lnwbb.de/>, bzw. <https://www.lnwbb.de/ueber-uns/projekte/bridgeprojekt/>, abgerufen am 23.09.2021.

(2) Vgl. <https://www.esf-bw.de/esf/esf/wm/foerderprogramme/#c1364>, abgerufen am 23.09.2021.

Digitalisierung und Kommunikation – Perspektiven und Herausforderungen für die Bildungsberatung

*Regine Zizelmann,
Leiterin Koordinationsstelle
Landesnetzwerk
Weiterbildungsberatung*

Bildung ist das wichtigste Wachstumsfeld unserer Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund erstreckt sich Bildungsberatung auf eine Vielzahl von Tätigkeiten, die Bürger*innen jeden Alters in jedem Lebensabschnitt dazu befähigen, sich Klarheit und Aufschluss über ihre Fähigkeiten, Kompetenzen, Interessen und Bildungsziele zu verschaffen. Sie treffen Ausbildungs-, Bildungs-

schaft und der Wirtschaft bezeichnet den Übergang hin zum Zeitalter von Wissen und Kreativität, das durch digitale Technologien und digitale Innovationen geprägt wird. Die Digitalisierung soll als große Chance betrachtet werden. Sie hat einen übergreifenden Transformationsprozess in Gang gesetzt – mit Implikationen für die Gesellschaft, die Organisationen und die Kommunikation. Die altersbedingte „digital-

Berater*innen und ihre Einrichtungen. Eine weitere Anforderung stellt die Verbindung von Beratungsangeboten mit Social Media-Aktivitäten dar. Damit sind Formatentwicklungen verbunden, um Social Media als neue Beratungsplattform zu nutzen. Dies erfordert ein Umdenken, damit sich Berater*innen nicht nur als Expert*innen sondern auch als aktive Teilnehmer*innen verstehen und engagieren, um Angebotsformen von Bildungsberatung stärker nachfrageorientiert zu gestalten. Hierbei wird es notwendig, aktuelle Trends hinsichtlich der Nutzung neuer Dienste aktiv in konzeptionelle Weiterentwicklungsprozesse einzubinden.

Die Notwendigkeit kundiger (Weiter-) Bildungsberatung ist gestiegen. Sie gibt Orientierung, hilft in Krisensituationen und weist auf Angebote hin.

und Berufsentscheidungen um ihren persönlichen Werdegang bei der Ausbildung, im Beruf sowie in vielfältigen Lebenssituationen, in denen diese Kenntnisse erworben und eingesetzt werden, selbst in die Hand nehmen zu können.

Digitalisierung als Oberbegriff für den digitalen Wandel der Gesell-

gap“, die digitale Kluft, schließt sich zunehmend. Chancen für die Online-Beratung ergeben sich in der erhöhten Sichtbarkeit und einer verbesserten Zugänglichkeit, zum Beispiel in ländlichen Regionen. Operative Herausforderungen entstehen bezüglich der Kosten und der Betreuung der Ausstattung und der digitalen Infrastruktur für die



Digitale Transformation – was bedeutet das noch für die Online-Beratung? Die Arbeitswelt wird immer digitaler, schneller und spezieller. Wer mithalten will, muss sich laufend fort- und weiterbilden. Lebensbegleitendes Lernen ist sowohl Voraussetzung als auch Garant unserer wirtschaftlichen Stärke – für jede*n Einzelne*n, aber auch für die gesamte Gesellschaft. Neue technische Möglichkeiten und die Künstliche Intelligenz unterstützen lebenslanges Lernen hierbei individuell und flexibel.

Der Bildungsweg ist nach dem Ausbildungs- oder Studienabschluss nicht zu Ende. Gerade die Notwendigkeit spezialisierter Kenntnis führt zu einer starken Individualisierung von Bildungsbiografien. Zahlreiche Umbruchs- und Übergangsphasen und Erfahrungen des Scheiterns sind Elemente dieser Selbstfindung. Mit dem sprunghaften Anstieg von Qualifizierungsoptionen ist zugleich die Notwendigkeit kundiger (Weiter-) Bildungsberatung gestiegen. Sie gibt

Orientierung, hilft in Krisensituationen und weist auf Angebote hin.

Skype-Gespräche, Webinare, Chat und soziale Medien werden gezielt zur Kommunikation in der Bildungsberatung genutzt. Wie funktioniert das und ist es nur vorübergehend? Hat beispielsweise die Pandemie dauerhafte Konsequenzen für die Onlineberatung? Wie kann mit Ratsuchenden über digitale Wege der Kontakt gehalten werden? Online-Beratungen weisen eine Niedrigschwelligkeit auf, da Ratsuchende sich nicht den Dynamiken einer Face-to-Face-Interaktion stellen müssen und somit einen höheren Grad an Selbstbestimmung haben. Für erfolgreiche Beratungsprozesse sind vertrauensvolle Beziehungen unerlässlich.

Im Verständnis der Weiterbildungsberatung als übergeordnete Querschnittsaufgabe der Akteur*innen in der vielschichtigen Bildungslandschaft sind Online-Beratungen in die bestehenden Strukturen zu integrieren.

Bildungsberater*innen haben hier eine zentrale Brückenfunktion. Sie vermitteln zwischen der individuellen Lage der Ratsuchenden und den Bildungsangeboten mit der Unterstützung von vielseitigen analogen und digitalen Beratungsformaten. Dabei müssen sie sich tagesaktuell in der diversifizierten Bildungslandschaft auskennen und häufig aufgrund kurzer Beratungsgespräche beurteilen, ob Angebot und Interessent*in zusammenpassen. Patentrezepte helfen da nicht. Beratung soll hierbei als professionelle soziale Dienstleistung verstanden werden. Die Berater*innen können auch im Kontext der kollegialen Beratung unterstützend auf ein umfangreiches Netzwerk an Beratungseinrichtungen zurückgreifen und Synergien nutzen.

Gute Weiterbildung setzt gute zielführende Bildungsberatung voraus und sichert nachhaltig soziale sowie berufliche Teilhabe in unserer Gesellschaft für die Zukunft.



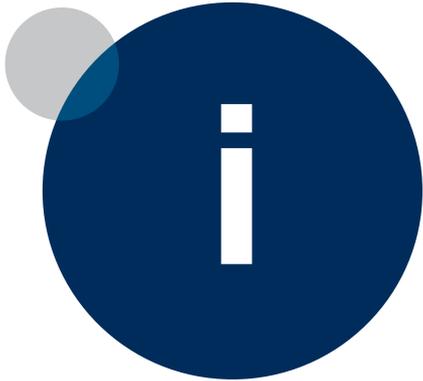
Quellen:

https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/weiterbildung/nationale-weiterbildungsstrategie/nationale-weiterbildungsstrategie_node.html

„Perspektiven der Bildungsberatung“, EBook. herausgegeben von Adrian Jitschin, Katharina Dötzer, Alexander Brechtel, Vandenhoeck & Ruprecht

„Bildungsberatung in Beschäftigung und Weiterbildung im Kontext der Digitalisierung“, Prof. Tim Stanik, Prof. Cornelia Maier-Gutheil, 14.05.2020

Fortbildungen



i



Gesundheit



Sprachen
Prüfungszentrale
Sprachen



Kultur –
Gestalten



Politik –
Gesellschaft –
Umwelt



Fächerübergreifende
Fortbildungen

Zentrale Fortbildungen

Fächerübergreifende Fortbildungen

Auf den Seiten 24 bis 43 finden Sie unser Angebot aus den Bereichen Management und Führung, Didaktik und Methode sowie Persönlichkeit und soziale Interaktion. Die Veranstaltungen sind für alle interessierten vhs-Mitarbeiter*innen (Leitungen, hauptamtliche Mitarbeiter*innen sowie Kursleitungen) geöffnet, sofern sie nicht anders gekennzeichnet sind.

Fachspezifische Fortbildungen

Ab Seite 44 finden Sie alle fachspezifischen Veranstaltungen des Volkshochschulverbandes. Diese richten sich ebenfalls an alle interessierten vhs-Mitarbeiter*innen (Leitungen, hauptamtliche Mitarbeiter*innen sowie Kursleitungen), wenn diese nicht anders gekennzeichnet sind.

Regionale Fortbildungen

Zusätzlich zu den zentral von der Geschäftsstelle des vhs-Verbandes geplanten Fortbildungen finden weitere Fortbildungen in den einzelnen Regionen statt. Die entsprechenden Fortbildungsprogramme erhalten Sie bei Ihrer Volkshochschule vor Ort. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die regionalen Fortbildungsbeauftragten:

Bodensee-Oberschwaben
Lorenz Macher, vhs Wangen
07522 74-246, lorenz.macher@wangen.de

Donau-Iller
Peter Deuble, vh Ulm
0731 1530-89, deuble@vh-ulm.de

Franken
Matthias Strack, vhs Bad Mergentheim
07931 57-4305,
matthias.strack@bad-mergentheim.de

Hochrhein
Martina Erdmann, vhs Waldshut-Tiengen
07751 833-352,
merdmann@waldshut-tiengen.de

Mittlerer Neckar – Ost und West
Maria del Pilar Rolfs, vhs Stuttgart
0711 1873-747, pilar.rolfs@vhs-stuttgart.de

Mittlerer Oberrhein
Erol Weiß, vhs Karlsruhe Stadt
0721 98575-14, weiss@vhs-karlsruhe.de

Neckar-Alb
Oliver Beck, vhs Metzingen-Ermstal
07123 9293-14, oliver.beck@vhs-metzingen.de

Nordschwarzwald
Dr. Martina Terp-Schunter, vhs Mühlacker
07041 876-301, mterp-schunter@stadt-
muehlacker.de

Ostwürttemberg
Sylvia Haas, vhs Nattheim
07321 979426, vhs@nattheim.de

Schwarzwald-Baar-Heuberg
N. N.

Südlicher Oberrhein
Alfred End, vhs Offenburg
0781 9364-235, alfred.end@vhs-offenburg.de

Unterer Neckar
Monika Simikin, Mannheimer
Abendakademie und Volkshochschule
0621 1076-160, m.simikin@abendakademie-
mannheim.de

**Qualifikationen
für das Arbeits-
leben – IT –
Organisation/
Management**

**Grundbildung/
Alphabetisierung**

**Ansprechpartnerin
für alle
Programmbereiche
(außer Zertifikate
GQ und FQ)**

Erika Bäßler
0711 75900-33
baessler@vhs-bw.de

**Zertifikate
GQ und FQ**

Anna Gurova
0711 75900-27
gurova@vhs-bw.de

Management und Führung

Management und Führung

Management und Führung entscheiden über die strategische und organisatorische Ausrichtung. Sie haben den nachhaltigen Erfolg ihrer Institution im Blick, definieren Werte und Ziele und setzen diese konsequent um. Standortentwicklung sowie Personalführung stellen weitere Leitungsfunktionen dar.

Fachtage

Nr. 221-706

Frühjahrstagung Planung und Perspektiven 2022



Mi., 23.02.2022, 10:15 – 15:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Koordination: Dr. Michael Lesky
20,00 €

Das vollständige Programm mit der Möglichkeit zur Anmeldung erhalten alle Volkshochschulen Ende Januar 2022 per Info-Mail zugeschickt.

Nr. 221-707

Fachtag „Digitalisierung“



Do., 07.04.2022, 09:30 – 13:00 Uhr
Webkonferenz – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Leitung: Dr. Julia Gassner
Kostenfrei

Wie sieht guter Online-Sprachunterricht aus? Wie erreichen und begeistern Volkshochschulen Menschen im ländlichen Raum für digitale Angebote? Wie werden lokale Präsenz- und regionale Online-Angebote der Volkshochschulen gut miteinander verknüpft? Diese und ähnliche Fragen bearbeiten seit September 2021 die vier Verbünde von Volkshochschulen, die im Rahmen der ressortübergreifenden Weiterbildungsinitiative „WEITER.mit.BILDUNG@BW“ gefördert werden. Beim Fachtag stellen die digitalen Pilotverbünde Zwischenergebnisse vor. Ergänzt wird das Programm durch fachliche Impulse, aktuelle Informationen zu landes- und bundesweiten Entwicklungen im Bereich Digitalisierung sowie Möglichkeiten für Austausch und Vernetzung.

Informationen
zur ESF-
Fachkursförderung
finden Sie
auf S. 26

Führung und Leitung

Nr. 221-701 Gesund führen



Di., 01.02.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Birgit Opielka
100,00 €

Damit den zukünftigen Herausforderungen des demografischen Wandels, vor allem auch mit einer älteren Belegschaft, erfolgreich begegnet werden kann, hat die Gesunderhaltung der Beschäftigten einen immer höheren Stellenwert.

So haben die Krankenstände der Beschäftigten in den vergangenen Jahren unter anderem im Bereich psychischer Erkrankungen deutlich zugenommen. Als Gründe werden von Beschäftigten fehlendes Lob und Motivation, eine erhebliche Arbeitsverdichtung, fehlende Eigenverantwortung oder zu viel Kontrolle genannt.

Und wie zahlreiche Untersuchungen der letzten Jahre zeigen, ist ein wesentlicher Faktor, der zur Gesundheit der Mitarbeitenden beiträgt, das Führungsverhalten vieler Vorgesetzter. Wird die Arbeitsumgebung unter anderem als wertschätzend und sinnhaft erlebt, bleiben Mitarbeitende nachweislich gesünder.

Lernziele:

Die Bedeutung eines „gesunden“ Führungsstils für die eigene Gesundheit und die der Mitarbeitenden erkennen; Stressmuster erkennen und diesen als Führungskraft entgegenwirken; die eigene Arbeitsumgebung „gesünder“ gestalten.

Bildungsinhalte:

In diesem eintägigen Workshop lernen Sie u. a. Definitionen von Gesundheit, den Begriff Salutogenese, die Bedeutung von Selbst- und Fremdwertschätzung sowie Ihre eigenen Stressmuster und „Antreiber“ kennen. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Faktoren eines gesundheitsorientierten Führungsstils und wie Sie diese in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.

Vermittlungsmethoden:

Input, Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Beispiele.

Nr. 221-702 Nichts leichter als das: die Abrechnung des Landeszuschusses

Mi., 09.02.2022, 13:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Silke Polzin
20,00 €

Nach dieser Veranstaltung wissen Sie alles – welche Unterlagen die Auszahlung der Landesförderung erfordert, wie man sie korrekt ausfüllt und Fehler bei den statistischen Angaben vermeidet und was förderungsfähig ist. Darstellende Phasen und Fragerunden wechseln sich ab. Den roten Faden bildet das Besprechen der auszufüllenden erforderlichen Formulare, die Ihnen so als Vorlage, als „Schimmel“, dienen können.

Nr. 221-703 Agiles Arbeiten erleben – Ihr Einstieg in das Thema „Agilität in meiner Organisation“



Do., 10.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Margit Müller
170,00 €

Die Welt wird zunehmend unbeständiger, komplexer, schneller. Mittendrin Unternehmen und Organisationen, die mit ihren stabilen und hierarchischen Strukturen dem turbulenten Wandel erfolgreich begegnen sollen. Dabei ist Agilität zum neuen Allheilmittel und „must have“ geworden.

In diesem Tages-Workshop erleben die Teilnehmenden anhand von Beispielen und in praktischen Übungen, was agiles Arbeiten bedeutet. Sie erhalten einen Bezugsrahmen anhand dessen Sie einordnen können, wann der Einsatz agiler Praktiken und Methoden möglich und sinnvoll ist. Sie erkennen die Bedeutung eines „agilen Mindsets“.

Bildungsinhalte:

- Was bedeutet „Agilität“ – erste Annäherung
- Warum ist Agilität heute wichtig?
- Bezugsrahmen: Wann macht Agilität/agiles Arbeiten Sinn?
- Was bedeutet Agilität – Vertiefung?
- Agile Werte, Prinzipien und Methoden – ein Überblick
- Transfer auf den eigenen Organisationskontext

Vermittlungsmethode:

Trainerinput, Plenum und Kleingruppenarbeit, Beispiele, praktische Übungen, die das Thema Agilität erlebbar machen. Reflexion und Übertragung auf den eigenen Organisationskontext, Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Nr. 221-708 Change – Veränderungsprozesse wirkungsvoll gestalten

Do., 24.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Margit Müller
225,00 €

Changekompetenz ist eine der großen Herausforderungen im beruflichen Alltag. Unser aller wirtschaftliches und technologisches Umfeld ist geprägt durch eine exponentielle Zunahme von Komplexität und Dynamik. Dies erfordert auch von Bildungsanbietern ständige Anpassungen. Veränderungsprozesse professionell zu gestalten, gehört heute mehr denn je zu den Kernkompetenzen über die jede Führungskraft verfügen muss, wenn Sie den Erfolg eines Unternehmens oder einer Einrichtung gewährleisten möchte. Da Menschen unterschiedlich auf Veränderungen reagieren, wird uns bei der Umsetzung in der Regel auch immer passiver oder aktiver Widerstand begegnen. Damit der notwendige Wandel gelingt müssen Führungskräfte auch diese Themen berücksichtigen.

In diesem Seminar gewinnen Sie einen Überblick über die Dynamik und die Spezifika von Veränderungsprozessen. Sie lernen wichtige Instrumente zur Prozesssteuerung kennen und erfahren, welche Stellschrauben den Erfolg von Veränderungsprozessen maßgeblich beeinflussen. Die Arbeit mit eigenen Fallbeispielen der Teilnehmer*innen sichert den Transfer in die Praxis.

Bildungsinhalte:

- Grundlagen eines erfolgreichen Changemanagements
- Überblick über ausgewählte Changemanagement Modelle und Fazit
- Wirksame Methoden und Instrumente/Tools zur Gestaltung von Veränderungsprozessen

Nr. 221-709 / 221-710 Führungswerkstatt



Nr. 221-709
Di., 12.04.2022, 14:00 – 17:30 Uhr

Nr. 221-710
Di., 24.05.2022, 14:00 – 17:30 Uhr

Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Margit Müller
95,00 €

Führung ist ein komplexes Aufgabenfeld und erfordert vielfältige Kompetenzen. Das erworbene Know-how zu Theorien, Modellen und Methoden bei verschiedenen Führungsherausforderungen muss im Führungsalltag gekonnt miteinander verknüpft und in die Praxis umgesetzt werden. Zudem lässt oft der enorme und zunehmende Zeitdruck wenig oder gar keine Zeit zum Reflektieren, Analysieren und Strukturieren. Viele Führungskräfte wünschen sich Austausch und Anregung mit „Gleichgesinnten“.

In der Führungswerkstatt besprechen wir konkrete aktuelle Fälle aus Ihrem Führungsalltag

im Plenum und in Kleingruppen. Wir tauschen Best-Practice-Erfahrungen aus, schauen nach Anknüpfungspunkten in bekannten Theorien, Modellen und Methoden und erarbeiten mit der strukturierten Methode der kollegialen Fallberatung konkrete Lösungsansätze. Sie haben die Gelegenheit sowohl Ihr Erfahrungswissen zu teilen als auch sich inspirieren zu lassen und Ihre Führungskompetenz zu erweitern.

Bildungsinhalte:

- Praxisthemen aus dem Teilnehmer*innenkreis
- Erarbeitung von konkreten Lösungsansätzen für die jeweiligen Themen
- Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Sharing
- Anknüpfung an Theorien, Modelle und Methoden und situative Vertiefung entsprechend der Praxisfälle

Voraussetzung:

Konkrete eigene aktuelle Fallbeispiele aus dem Führungsalltag.

Nr. 221-711

Agile Methoden und Modelle Interaktiver Einführungs-Workshop: Scrum & Co. in der Unternehmenspraxis



Fr., 01.04.2022, 10:00 – 14:00 Uhr
 Sa., 02.04.2022, Uhrzeit folgt
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Gala Pentzlin
 175,00 €

Agile Vorgehensmodelle wie Scrum und Co. revolutionieren aktuell die Produktentwicklung weltweit. Sie gelten heute bereits als der Schlüssel für Industrie 4.0. Immer mehr Unternehmen setzen auf agile Methoden, wenn es darum geht, Produkte zu entwickeln und/oder Projekte zu managen. Die offensichtlichen Vorteile eines Agilen bzw. Scrum-basierten Produkt- bzw. Projektmanagements sind eine hohe Transparenz, ein besserer Überblick für alle Projektbeteiligten und eine verkürzte Time-to-Market, da funktionsfähige Ergebnisse in kurzen zeitlichen Abständen vorliegen. In diesem Training sprechen wir über:

Workshop I:

- Ursprung der Agilität. Ein Trend oder steckt da wirklich was dahinter?
- Herkunft der agilen Methoden: agiles Manifest, Prinzipien, Techniken, Methoden
- Sinn und Zweck hinter den Prinzipien und Methoden: Was eignet sich für was?
- Agile Methoden: ein Überblick
- Q&A
- Umfrage für Teil II

Dieses Training ist für all diejenigen geeignet, die einen ersten Input in Sachen Agilität brauchen und sich über das Thema einen Überblick verschaffen wollen, bevor sie weitere Entscheidungen treffen. Der zweite Workshop wird erst konzipiert, nachdem die Teilnehmer*innen am Ende des ersten Workshops ihr Feedback und ihre Wünsche geäußert haben, welche Methode/Technik sie gerne näher kennenlernen wollen und wo sie sich einen Deep Dive wünschen.

Nr. 221-712

Was mache ich, wenn es schief läuft?



Di., 10.05.2022, 09:30 – 12:00 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Ute Kröger
 55,00 €

Der eigene Umgang mit Fehlern ist entscheidend dafür, wie kreativ, produktiv und zufrieden jemand arbeitet; die Stimmung im Team ist; sich die Kultur der Organisation im Alltag zeigt.

Im Workshop steht ein produktiver Umgang mit Fehlern als wichtiger Beitrag zur (Arbeits-)Zufriedenheit im Fokus:

- Was ist ein Fehler?
- Gefühle im Umgang mit Fehlern
- Wo ist der Weg von „Mist, schief gelaufen“ zu „erfolgreich gescheitert!“

Wir arbeiten mit Zoom und nutzen die Kreativität der Teilnehmer*innen in Kleingruppen, Plenum, Reflexion etc.

Voraussetzungen:

Zoomclient installiert.

Nr. 221-713

Klassisch + Agil = Hybrides Projektmanagement



Do., 12.05.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
 Mo., 16.05.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referent: Joachim E. Severin
 50,00 €

Mit der Digitalisierung verändern sich die Anforderungen an die Unternehmen. Die visiongetriebene Herangehensweise mit höherer Flexibilität steht im Vordergrund. Die Prozesse werden agiler und damit das Projektmanagement.

In dieser Online-Fortbildung lernen Sie die Grundlagen, Methoden und Unterschiede des klassischen bzw. agilen Projektmanagements kennen und machen sich mit einzelnen Bestandteilen, wie z. B. Wasserfall, Ziele und Einsatz, Storylines, Use cases, Backlog, Sprints, Rollen in der Projektorganisation und Projektsteuerung anhand von SCRUM vertraut.

Darüber hinaus lernen Sie, wie mit dem hybriden = agilen UND klassischen Projektmanagement der Prozess den geänderten Randbedingungen angepasst werden kann.

Für diese Online-Fortbildung erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn die Zugangsdaten per E-Mail bzw. Einladung über die vhs.cloud von uns.

Seminarunterlagen werden als Handout nach dieser Online-Fortbildung zum Download zur Verfügung gestellt.

Bildungsinhalte:

- Grundprinzipien und Methoden des klassischen bzw. agilen Projektmanagements
- Grundprinzipien des hybriden = agilen UND klassischen Projektmanagements
- Kenntnisse über Begriffe z. B. Wasserfall, Story Maps, Storylines, Use cases, Backlog, Sprints etc.
- Überblick über die Rollen auf der Projekt- und Kundenseite
- Grundprinzipien zum Steuern und Überwachen von Projekten

ESF Plus: Neues Förderprogramm Fachkurse

Ab 2022 können Sie voraussichtlich wieder eine Fachkursförderung erhalten. Fortbildungen, für die der vhs-Verband eine Fachkursförderung beantragt hat, erkennen Sie am EU-Logo.

Neue Zuschusshöhen:
 25 % der Kursgebühr oder
 50 % für Teilnehmende, die 55 Jahre alt oder älter sind
 50 % für Teilnehmende ohne Berufs- bzw. Studienabschluss.

Bedingungen für eine Förderung: Sie sind in Baden-Württemberg wohnhaft oder beschäftigt und erfüllen eine der folgenden Voraussetzungen:

- In einem Betrieb beschäftigt, aber nicht bei Bund, Land oder einer kommunalen Gebietskörperschaft
- Unternehmer*in oder Freiberufler*in
- Existenzgründer*in oder gründungswillig
- Wiedereinsteiger*in (nach Arbeitslosigkeit, Familienphase o. ä.)

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg



Kofinanziert von der Europäischen Union

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 221-801

Suchmaschinenoptimierung für vhs: Kompaktseminar für Einsteiger*innen



Mi., 26.01.2022, 13:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Carolin Wiltsch
85,00 €

Auch die beste Website kann nur erfolgreich sein, wenn sie von den User*innen gefunden wird. Je höher eine Website bei den Suchmaschinen rankt, desto erfolgreicher ist sie auch. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Website für Suchmaschinen optimieren können und so eine bessere Position bei Suchanfragen erreichen. Sie erhalten einen Einblick in die Welt von Google und lernen, wie Sie Ihre Website in Hinsicht auf Suchmaschinenoptimierung (SEO) überprüfen und optimieren können.

Dieser Workshop zeigt auf, warum SEO wichtig für den Online-Erfolg ist und wie SEO wirkungsvoll in eine Online-Marketing-Strategie integriert werden kann. Ziel des Workshops ist es, die Suchmaschinen zu verstehen und selbst erfolgreich nutzen zu können.

Bildungsinhalte:

- Grundlagen der Suchmaschinen, wichtige Begriffe und SEO-Rankingfaktoren
- Der Unterschied zwischen SEO und SEA
- Keyword Research
- Google Keyword-Planer
- Wortumfeldanalyse
- Mobile Optimierung
- Individueller SEO Quick-Check
- Frage- und Feedbackrunde

Nr. 221-802

Effektive Social Media Arbeit – trotz geringer Ressourcen



Mi., 09.03.2022, 13:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Vatan Ukaj
100,00 €

Social Media spielt heute in vielen Lebensbereichen eine bedeutsame Rolle. Menschen verbringen immer mehr Zeit auf Instagram, Youtube, LinkedIn, Facebook und Co. Für Volkshochschulen stellt sich angesichts dieser Entwicklung folgende Frage: Wie erreichen wir diese Zielgruppe in ihren Lebenswelten und

über Social Media mit begrenzten Ressourcen? Wie geht man mit strukturellen Herausforderungen um, die das Posten von Beiträgen manchmal kaum möglich machen?

Diesen Fragen widmet sich der Workshop und versucht, neue Perspektiven einzubringen. Durch die Schaffung neuer Strukturen, welche Kapazitäten anderer einbinden, soll ein Perspektivwechsel herbeigeführt werden. Im Workshop wird erarbeitet, wie dies möglichst nachhaltig und dennoch mit geringem Aufwand möglich ist.

Bildungsinhalte:

- Ressourcen definieren
- (Strukturelle) Hürden und Herausforderungen
- Fokus auf die Zielgruppe
- Screening und Verhalten der Nutzer*innen
- Austausch und Erfahrungswerte untereinander
- Einbindung Dritter in die Verantwortlichkeit

Vermittlungsmethoden:

Gruppenarbeit in Break Out-Rooms, Praktische Übungen inkl. Feedback, Impulsvortrag, Bedarfs- & Evaluationscheck, Diskussionen und Präsentationen im Plenum, Nutzung von audiovisuellen Medien, Tools, Boards und Apps.

Für die Praktischen Übungen ist ein Smartphone oder Tablet mitzubringen.

Nr. 221-803

... and action! Presse- und Medientraining für Volkshoch- schulen



Di., 29.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Dr. Simone Richter
215,00 €

„Die Kamera ist der Bleistift des Fernsehreporters.“ So hat es Günther Jauch einmal formuliert. Die richtige Wirkung als Interview- und Gesprächspartner*in vor der Kamera, das Platzieren von Kernbotschaften in einem knappen Zeitfenster und der Umgang mit den „schnellen“ Medien ist ein Teil gelungener Pressearbeit. Wer im Rampenlicht steht, will intelligent informieren, eloquent ankommen und gut aussehen. Doch wie gelingt es, dass solche Situationen wie am Schnürchen klapfen, man auch kritische Fragen mit Gelassenheit meistert und mitunter knifflige Situationen sympathisch bewerkstelligt? Vor allem im Umgang mit den Medien heißt es: üben, üben, üben. Dann gelingt der mediale Auftritt – fachlich und menschlich gleichermaßen – optimal. Beim Medientraining steht der Mensch im Mittelpunkt.

Bildungsinhalte:

- Basics Pressearbeit, Zusammenarbeit mit Medien
- Anfragen annehmen und bearbeiten
- Vorbereitungen für den Auftritt in der Öffentlichkeit
- Besonderheiten vor der Kamera
- Umgang mit Journalist*innen – wie sie ticken, was sie brauchen
- Kernbotschaften formulieren und gut platzieren
- Interviewsituationen beherrschen
- Umgang mit Fragen und Nachfragen
- Passgenaue Statements vorbereiten
- Die hohe Kunst der Improvisation
- Bloß kein Flimmerbild: Tipps zum Outfit

Wir arbeiten in der Gruppe und kleinen Teams, auch mal jeder für sich. Das Seminar liefert fachliche Grundlagen und bietet Raum zum Ausprobieren. Auf abwechslungsreiche Weise gibt es theoretische Basics und Hintergrundwissen, zahlreiche Beispiele und Übungen. Wer möchte, kann sich in einem Teil auch vor der Kamera ausprobieren, gemeinsam analysieren wir den Auftritt und geben Handreichungen.

Nr. 221-804

TextWerkstatt Ziel- gruppenmarketing – Zielgruppen gezielt ansprechen. Exklusive Sprachprofile zu den Sinus- Milieus® nutzen.



Di., 17.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Günther Frosch
240,00 €

„Bürgerliche Mitte“, „Performer“, „Hedonisten“ – aus dem Sinus-Milieu-Modell sind vielen bekannt. Wie lässt sich das Zielgruppenmarketing Ihrer vhs daran ausrichten? Darauf gibt diese TextWerkstatt Antworten. Sie erarbeiten Formulierungen für wirksame milieuspezifische Kursangebote. Und: Sie erhalten mit dem Trainingskript auch detaillierte exklusive Sprachprofile für die Sinus-Milieus®: Dos und Dont's, Signalwörter, Nutzenargumente.

Bildungsinhalte:

- Die aktuellen Milieus: So ticken die Teilnehmenden
- Stilempfehlungen (Dos) und sprachliche Fallen (Dont's) beachten
- Headlines und Titel wirkungsvoll formulieren
- Stil und Satzbau anpassen
- Nutzen verständlich und überzeugend formulieren
- Signalwörter in Kursausschreibungen einbauen

Lernziele:

- Sie verinnerlichen Dos und Dont's des Zielgruppenmarketings und können Ihre Leser*innen „unfallfrei“ ansprechen
- Sie können Signalwörter in Ihre Texte einbauen und damit an das jeweilige Milieu andocken
- Sie kennen Einsatzspektrum und Grenzen von Milieu-Marketing und können so Flops vermeiden
- Sie erhalten detaillierte Sprachprofile, griffbereit für die tägliche Arbeit

Nr. 221-805

Regionale Netzwerke und Influencermarketing – von Kooperationen profitieren



Mi., 22.06.2022, 09:00 – 12:00 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referent: Vatan Ukaj
 90,00 €

Einfluss ausüben als eine Art „Vorbild“ für die Follower*innen – das ist häufig die Rolle von Influencer*innen. 990 Mio. Euro wurden im Jahr 2020 in Deutschland für Influencer*innen-Marketing investiert. Früher war Mundpropaganda eine der bekanntesten Formen von Vernetzung und Empfehlung. Social Media haut hier einen Turbo rein, denn in kurzer Zeit können einzelne Botschaften Menschen weltweit erreichen. Wenn diese Botschaften über Influencer*innen gestreut werden, erhöht das den Effekt um ein Vielfaches, da sie Vertrauen bei ihrer Community genießen. Aber wie findet man die richtigen Influencer*innen? Welche Strategie nutze ich, um diese bestmöglich einzusetzen? Wie kann eine vhs ohne große finanzielle Ressourcen Influencer*innen engagieren?

Wichtige Komponenten dazu sind das Aufbauen von Netzwerken sowie die Einbindung lokaler und regionaler Influencer*innen. Was dafür alles zu bedenken ist, ist ein wichtiger Bestandteil des Workshops. Es geht besonders darum, neue Synergieeffekte zu schaffen.

Bildungsinhalte:

- Influencermarketing
- Regionale Mikroinfluencer*innen
- Herangehensweise
- Budget und Give-Aways
- Vorteile für regionale Influencer*innen (aus Sportvereinen, Bands etc.)
- Synergieeffekte schaffen

Vermittlungsmethoden:

Gruppenarbeit in Break Out-Rooms, Praktische Übungen inkl. Feedback, Impulsvortrag, Bedarfs- & Evaluationscheck, Diskussionen und Präsentationen im Plenum, Nutzung von audiovisuellen Medien, Tools, Boards und Apps. Für die Praktischen Übungen ist ein Smartphone oder Tablet mitzubringen.

Recht und Finanzen

Nr. 221-719

Gefährdungsbeurteilung – Prävention als Führungsaufgabe



Di., 31.05.2022, 09:30 – 12:15 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Ruth Heitkamp
 20,00 €

Mehr als 80.000 Stunden arbeitet ein Büromensch durchschnittlich. Optimal gestaltete Arbeitsplätze in der vhs tragen viel zu Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden bei.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Ihre Verantwortung im Arbeitsschutz wahrnehmen, welche rechtlichen Grundlagen zu beachten sind und wie Sie eine Gefährdungsbeurteilung (Schwerpunkt Büro-/Bildschirmarbeitsplatz) durchführen können. Die Gefährdungsbeurteilung ist ein Mittel zur Prävention. Sie zeigt, wo Gefährdungen auftreten können, wo Verbesserungspotenziale liegen und wie diese zur systematischen Umgestaltung genutzt werden können.

Neben Risikobeurteilung, Maßnahmenhierarchie und Mutterschutzgesetz informiert die Referentin auch über die Gefährdungsbeurteilung der „Psychischen Belastungen“, Instrumente und Maßnahmen sowie über das Thema „Erkrankte Mitarbeiter – betriebliches Eingliederungsmanagement“.

Wir erarbeiten die Themen an Praxisbeispielen.



facebook.com/vhsbw

Besuchen Sie den vhs-Verband auf Facebook:

- Freie Plätze in Fortbildungen
- Aktuelles aus den Volkshochschulen
- Interessantes zur Weiterbildung

Qualitätsentwicklung

Nr. 221-704 / 221-717

AZAV-Zertifizierung der Arbeitsagentur

Nr. 221-704
 Di., 01.02.2022, 13:00 – 16:00 Uhr

Nr. 221-717
 Do., 07.07.2022, 13:00 – 16:00 Uhr

Leinfelden-Echterdingen
 Referent: Gerhard Kurz
 20,00 €

Die AZAV-Zertifizierung durch die Agentur für Arbeit benötigt Ihre vhs, wenn Sie Bildungsgutscheine annehmen oder sich an öffentlichen Ausschreibungen der Agentur für Arbeit bzw. der Jobcenter beteiligen möchten.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit der AZAV-Zulassung schnell auf interessante Ausschreibungen reagieren können. Die Zusammenarbeit zwischen BA und BAMF wird immer enger, daher sind Anbieter*innen mit BAMF- und AZAV-Zulassung im Vorteil. Die AZAV ist auch für weniger große Volkshochschulen erreichbar.

Die Veranstaltung ist praxisorientiert aufgebaut und bezieht die Erfahrungen anderer Volkshochschulen mit ein. Im Fachvortrag des Referenten werden die gesetzlichen Regelungen mit praktischen Beispielen verknüpft. Sie haben die Möglichkeit, sich durch Ihre Fragen aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen. Herr Kurz von QUACERT (Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen mbH) steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Nr. 221-705

Qualitätsentwicklung für kleine Volkshochschulen



Fr., 04.02.2022, 11:00 – 12:15 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Leitung: Marc Seiffarth, Jana Stammberger
 Kostenfrei

Auch kleine Volkshochschulen schaffen den Einstieg in die Qualitätsentwicklung! Speziell für kleine Volkshochschulen bietet diese Informationsveranstaltung alle wichtigen Informationen, und zwar in Form eines Online-Seminars, sodass keine Anreise erforderlich ist.

„vhs 2022“ umfasst auch die Forderung nach einem anerkannten Qualitätsmanagement, d. h. ohne Zertifizierung droht der Ausschluss aus dem Verband. Da eine Zertifizierung Zeit

braucht, ist es höchste Zeit, noch in die Planung einzusteigen oder bereits anstehende Rezertifizierungen in den Blick zu nehmen.

Zur Unterstützung insbesondere kleinerer Volkshochschulen hat der Verband eine Reihe von Aktivitäten gestartet, z. B. die „Initiative pro vhs 2022“, eine ZBQ-Gruppenzertifizierung für kleine Volkshochschulen und Anpassungen des Fortbildungssystems. Im Online-Seminar wird auch erläutert, wie der Einstieg und die Fortführung der Qualitätsentwicklung in Ihrer vhs konkret aussehen kann, wenn Sie sich für das Verbandsmodell ZBQ entscheiden.

Nr. 221-714

ZBQ 1: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 1



Online-Seminar 1a:

Fr., 06.05.2022, 11:00 – 12:15 Uhr

Workshop 1b: Do., 19.05.2022, 10:00 – 12:30 Uhr, Leinfelden-Echterdingen

Leitung: Jana Stammberger, Marc Seiffarth
60,00 €

Damit Sie möglichst wenig reisen müssen, besteht diese Fortbildung aus zwei verschiedenen Teilen, einem Online-Seminar (1a) und einem Workshop (1b). Am Online-Seminar nehmen Sie bequem von Ihrem Schreibtisch aus teil, der Workshop findet in Leinfelden-Echterdingen statt.

Das Online-Seminar 1a ist Voraussetzung für den Workshop 1b.

Speziell für Bildungsträger stellt der Volkshochschulverband Baden-Württemberg ein eigenes Modell der Qualitätsentwicklung bereit: ZBQ – Zertifizierte Bildungsqualität. Das System wurde auf der Grundlage von „EFQM Committed to Excellence“ in Kooperation mit der Universität Heidelberg mit Blick auf die Anforderungen von Bildungseinrichtungen entwickelt.

Online-Seminar 1a (empfohlen für vhs-Leitungen und für Qualitätsbeauftragte):

- Qualitätsentwicklung – warum und wie?
- Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes ZBQ im Überblick
- Die Qualitätsgruppe und der*die Qualitätsbeauftragte
- Die Stärken-Schwächen-Analyse im Überblick

Workshop 1b:

- Die Stärken-Schwächen-Analyse in Anlehnung an das EFQM-Modell
- So geht's: Die Stärken-Schwächen-Analyse praktisch erproben

Nr. 221-715

ZBQ 2: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 2



Online-Seminar 2a:

Mo., 16.05.2022, 11:00 – 12:15 Uhr

Workshop 2b: Do., 19.05.2022, 13:30 – 15:30 Uhr, Leinfelden-Echterdingen



Online-Seminar 2c: Fr., 20.05.2022, 11:00 – 12:15 Uhr

Leitung: Jana Stammberger, Marc Seiffarth
60,00 €

Diese Fortbildung besteht aus drei Teilen, einem Online-Seminar (2a), einem Workshop (2b) und einem weiteren Online-Seminar (2c).

An den Online-Seminaren nehmen Sie von Ihrem Schreibtisch aus teil, der Workshop findet in Leinfelden-Echterdingen statt. Das Online-Seminar 2a ist Voraussetzung für den Workshop 2b.

Online-Seminar 2a:

- Ein Qualitätsprojekt auswählen
- Schwierigkeiten im Vorfeld vermeiden: gut planen
- Rahmenziele und überprüfbare Ergebnisse setzen
- Planen: Wie prüfen wir, ob die Ziele erreicht sind?

Workshop 2b:

So geht's: Das Setzen von Zielen praktisch erproben

Online-Seminar 2c:

- Qualitätsprojekte managen (Projektstrukturplan und Ablaufplan)
- Controlling, Erfolgskriterien, Rückkoppelung der Projektarbeit
- Dokumentation und Zertifizierung durch die Begutachtungsstelle
- Weiterführung der Qualitätsarbeit

ZBQ 1 und ZBQ 2 kombinieren:

Um Ihnen die Anreise zu erleichtern, haben wir die ZBQ-Fortbildungen 1a,b und 2a,b,c kompakt terminiert. Optional können Sie beide parallel belegen und die beiden Workshops 1b und 2b direkt nacheinander besuchen. Voraussetzung ist die Teilnahme an den Online-Seminaren 1a und 2a.

Nr. 221-716

Methoden im Qualitätsmanagement: Zielsetzung, Indikatoren und Messung



Fr., 24.06.2022, 10:00 – 11:30 Uhr

Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus

Leitung: Jana Stammberger, Marc Seiffarth
20,00 €

Sie machen sich gerade auf den Weg einer ZBQ-Zertifizierung oder steuern bereits auf die Rezertifizierung zu? Sie lassen sich nach einem anderen prozessorientierten Qualitätsmodell (EFQM o. ä.) zertifizieren?

In dieser Veranstaltung erproben wir intensiv die Ausgestaltung von Zielen im Qualitätsmanagement: Wie übersetze ich abstrakte Zielformulierungen in konkrete und messbare Ergebnisziele? Welche Indikatoren sind sinnvoll? Welche Messmethoden und -instrumente kann ich zum Nachweis der Ergebnisse heranziehen? Wie stelle ich sicher, dass die Messungen auch die gewünschten Daten liefern? Welches sind häufige Stolpersteine, und wie vermeide ich sie?

Anhand von Praxisbeispielen trainieren wir die Gestaltung einer stimmigen Zielmatrix und stellen Ihnen eine Vielzahl möglicher Evaluationswege vor (Es muss nicht immer ein Fragebogen sein!), damit Sie bei Ihrer nächsten Zertifizierung aus einem breiten Instrumentarium schöpfen können. Bringen Sie eigene Beispiele aus Ihrer Einrichtung vor Ort gerne mit, sodass wir im Kurs auf diese eingehen können.

Nr. 221-718

ZBQ Auffrischungs-Workshop



Mi., 13.07.2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus

Leitung: Jana Stammberger, Marc Seiffarth
20,00 €

Sie arbeiten gerade an einer Zertifizierung nach ZBQ und es tauchen Fragen auf? Oder Sie haben das Verfahren bereits durchlaufen und wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und punktgenau vertiefen? Dann ist diese Veranstaltung richtig für Sie. Anhand Ihrer Praxisbeispiele betrachten wir wichtige Aspekte des Zertifizierungsverfahrens. Dabei besprechen wir auch, wie häufige Fehlerquellen vermieden werden können, damit Sie sich die Arbeit erleichtern. Bringen Sie Ihre Fragen zum Qualitätsentwicklungsprozess mit und tragen Sie zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch bei.

Auch als externe*r Qualitätsbeauftragte*r sind Sie herzlich eingeladen, am Austausch teilzunehmen.

Für die Teilnahme am Auffrischungsworkshop sollten Sie bereits die ZBQ1- und ZBQ2-Fortbildungen besucht haben.

Voraussetzungen für Online-Fortbildungen:
Stabile Internet-Verbindung, Webcam, Mikro.



Didaktik und Methode

Die Didaktik ist die Wissenschaft vom Lehren und Lernen. Hier geht es um das **Was**: Welche Inhalte sollen vermittelt und welche Lernziele erreicht werden? Hinzu kommen die **Bedingungen des Lernens**: Welche Voraussetzungen bringen die Lernenden mit? **Wie viel Zeit, welche Räumlichkeiten und Medien stehen zur Verfügung?** Sind die vorhergehenden Fragen beantwortet, schließt sich die **Planung der zu verwendenden Methoden an, das Wie**.

Didaktik und Methode

vhs-Basisqualifikation

Die vhs-Basisqualifikation vermittelt in kompakter Form wichtige Inhalte für die Lehrtätigkeit an Volkshochschulen. Mit ihrem einheitlichen und standardisierten Konzept sorgt die vhs-Basisqualifikation für ein gemeinsames, verbindendes Grundlagenwissen bei allen Kursleitenden und stärkt dadurch gleichzeitig die Qualität der Lehre an den Volkshochschulen.

In einem kombinierten Konzept aus Präsenztagen und Online-Modulen lernen Sie die vhs-Spezifika kennen, reflektieren Ihre Rolle als Kursleitung, erweitern und vertiefen Ihre Kompetenzen in den Bereichen Methodik und Didaktik, können sich mit anderen Kursleitenden kollegial austauschen und beschäftigen sich mit dem Thema digitale Medien. Ergänzend geben fachspezifische Online-Lernmodule Einsicht in die Besonderheiten des jeweiligen Fachbereichs.

Zielgruppe

Die vhs-Basisqualifikation richtet sich an vhs-Kursleiter*innen aller Fachbereiche. Für die Teilnahme werden fundierte fachspezifische Kompetenzen und praktische Erfahrungen im jeweiligen Bereich vorausgesetzt.

Aufbau

Die vhs-Basisqualifikation umfasst insgesamt 32 UE und setzt sich aus folgenden vier Modulen zusammen:

- Modul 1: Einführung: Kursleitung an der vhs, Präsenzseminar (8 UE)
- Modul 2: Grundlagen: Mein Kurs an der vhs, Online-Modul (vhs.cloud) (8 UE)
 - 2a: Methodik & Didaktik (4 UE)
 - 2b: Fachspezifische Besonderheiten (4 UE)
- Modul 3: Digitale Medien in der Praxis, Online-Modul (vhs.cloud) (8 UE)
- Modul 4: Gestaltung eines lebendigen Unterrichts, Präsenzseminar (8 UE)

Abschluss

Für den Erwerb des Zertifikats vhs-Basisqualifikation müssen alle Module besucht bzw. bearbeitet werden. Die Belegung einzelner Module ist nicht möglich.

Kosten

Die gesamten Kosten belaufen sich auf 290,- €.

vhs-Basisqualifikation

Nr. 222-160

Die vhs-Basisqualifikation für Kursleitungen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Modul 1:

Sa., 24.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen

Modul 2 und 3:
Online auf der vhs.cloud

Modul 4:

Fr., 11.11.2022, 10:00 – 17:00 Uhr

Referentinnen: Dagmar Reusch, Gesine
Mahnke
290,00 €

Die vhs-Basisqualifikation vermittelt in einem kombinierten Konzept aus Präsenztage und Online-Modulen wichtige Inhalte für Ihre Lehrtätigkeit an Volkshochschulen. Die vhs-Basisqualifikation richtet sich an vhs-Kursleiter*innen aller Fachbereiche.

Nähere Informationen zur vhs-Basisqualifikation s. Info-Kasten S. 30.

Digitale Lernwelten

Nr. 221-101

WEITER.mit.
BILDUNG@BW



Mein erstes

Web-Seminar in der vhs.cloud

Mo., 17.01.2022, 13:00 – 14:30 Uhr
Do., 20.01.2022, 13:00 – 14:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Joachim E. Severin
Kostenfrei

In dieser Online-Fortbildung lernen Sie in kompakter Form die wichtigsten Unterschiede von Präsenz- und Online-Didaktik kennen. Sie erfahren, welche technischen Voraussetzungen für eine reibungslose Durchführung in der vhs.cloud mit dem Konferenzsystem Big Blue Button nötig sind und wie Sie eine positive Lernatmosphäre im virtuellen Raum schaffen. Sie lernen außerdem die grundlegenden Funktionen zur Nutzung des Konferenztools aus Perspektive einer Kursleitung kennen. In der Selbstlernphase haben Sie Gelegenheit ein eigenes Kurskonzept zu entwerfen, zu welchem Sie beim zweiten Online-Termin Feedback erhalten.



Bildungsinhalte:

- Transformation von Präsenzseminaren zu Live Online-Trainings
- Entwicklung eines Online-Trainings anhand eines Leitfadens
- Didaktische Entwicklung und Anwendung von Interaktionsformaten
- Didaktik von Web-Seminaren gegenüber Präsenz-Seminaren
- Methoden zur Schaffung der Arbeitsumgebung

Die Online-Termine werden über das integrierte Konferenztool der vhs.cloud (Big Blue Button) stattfinden. Für die Teilnahme an der Fortbildung benötigen Sie daher einen Zugang zur vhs.cloud.

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundkenntnisse im Umgang mit der vhs.cloud.

Nr. 221-110

Einführung in die vhs.cloud (GQ)

WEITER.mit.
BILDUNG@BW

Do., 05.05.2022, 10:15 – 13:30 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Sotiria Tsakiri
Kostenfrei

Über die vhs.cloud, eine vom Deutschen Volkshochschulverband (DVV) initiierte Lern- und Austausch-Plattform, erhalten alle Volkshochschulen deutschlandweit einen eigenen geschützten Online-Arbeitsbereich, den sie nach ihren eigenen Bedürfnissen einrichten und individuell gestalten können. Die vhs.cloud bietet verschiedene Einsatzmöglichkeiten: Arbeitsprozesse können digital gestaltet werden, Online-Seminare und reine Online-Kurse sind auf der vhs.cloud umsetzbar und natürlich lassen sich Präsenzkurse auch durch Online-Elemente erweitern.

In dieser Einführung lernen Sie die Benutzeroberfläche der vhs.cloud kennen und erhalten einen Überblick über die wichtigsten Funktionen der Plattform. Sie erfahren, welche Einsatzmöglichkeiten Ihnen die vhs.cloud für Ihren eigenen digitalen Unterricht bietet und lernen verschiedene Lehr- und Lernszenarien kennen.

Neben einem theoretischen Input haben Sie auch die Möglichkeit die vhs.cloud praktisch kennenzulernen.

Bitte bringen Sie daher einen eigenen Laptop oder alternativ ein Tablet zur Schulung mit.

Nr. 221-111

Administration der vhs.cloud



WEITER.mit.
BILDUNG@BW

Do., 10.03.2022, 09:00 – 12:15 Uhr
Do., 17.03.2022, 09:00 – 12:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Sotiria Tsakiri
Kostenfrei

In diesem zweiteiligen Online-Seminar lernen Sie, worauf Sie bei der Administration der vhs.cloud Ihrer vhs achten müssen.

Bildungsinhalte:

- Rollen und Rechtemanagement der vhs.cloud
- Aufgaben der Administration
- Kurs-/Gruppenräume anlegen und administrieren
- Mitarbeiter*innen-Accounts anlegen und pflegen
- Voreinstellungen
- Tipps und Tricks für die Praxis

Lernziele:

- Sie kennen alle wichtigen Funktionen auf der Ebene Administration
- Sie können neue Kurs- und Gruppenräume anlegen und bestehende Räume bearbeiten
- Sie können neue Mitarbeiter*innen-Zugänge anlegen und bestehende Konten bearbeiten
- Sie können die Voreinstellungen auf der Administrationsebene passend zu Ihrer vhs konfigurieren

Da es sich um eine technische Schulung handelt, werden hier keine strategischen Themen bearbeitet. Neben einem theoretischen Input haben Sie die Möglichkeit auch praktische Aufgaben zu bearbeiten. Die Schulung findet über das integrierte Konferenztool der vhs.cloud (Big Blue Button) statt.

Zielgruppe:

Administrator*innen der vhs.cloud, vhs-Mitarbeiter*innen mit Admin-Rechten
Diese Fortbildung richtet sich NICHT an Kursleitungen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Sie haben Admin-Rechte in der vhs.cloud
- Sie verfügen über Grundkenntnisse im Umgang mit der vhs.cloud, d. h. Sie sind vertraut mit der Struktur und der Navigation der vhs.cloud
- Laptop/PC mit den Browsern Google Chrome oder Mozilla Firefox
- Headset/Lautsprecher
- Webcam

Sie haben
Interesse an einer
Schulung zur vhs.cloud?
Wir beraten Sie gerne bei
der Suche nach ausgebildeten
Multiplikator*innen für
Ihre Veranstaltungen.
Saskia Ganz
ganz@vhs-bw.de
0711 75900-67

Nr. 221-113

Online-Didaktik – professionelle Kursgestaltung mit der vhs.cloud



Fr., 25.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Gesine Mahnke
Kostenfrei

In diesem Workshop erarbeiten wir uns ausgehend von der Allgemeinen Didaktik die Grundlagen der Online-Didaktik:

- Welche didaktischen und methodischen Veränderungen bringt der Einbezug der vhs.cloud mit sich?
- Welche Aspekte der Zielgruppe, der Inhalte, Rahmenbedingungen, Methoden und Medien sind zu beachten?
- Nach welchen Kriterien entscheide ich mich für ein didaktisches Szenario – von virtueller Anreicherung bis hin zum reinen Online-Format?
- Wie gestalte ich die Gesamtdramaturgie des Kurses mit Inhalten, Übungen und Kommunikationsanteilen?
- Wie verändert sich meine Rolle als Lehrperson?

Damit wir im Workshop gleich mit einer gemeinsamen Wissensbasis starten können, gibt es vorab Informationen und Inhalte online auf der vhs.cloud. Grundkenntnisse im Umgang mit der vhs.cloud werden vorausgesetzt.

Kursdauer:

Vorbereitender Online-Anteil (ca. 2 Unterrichtseinheiten, abhängig vom Vorwissen ggf. mehr Zeit), eintägiger Workshop (8 UE).

Nr. 221-115

Lernbausteine in der vhs.cloud erstellen



Do., 05.05.2022, 14:30 – 17:45 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Sotiria Tsakiri
Kostenfrei

In der vhs.cloud können Sie digitale Lernmodule, die sogenannten Lernbausteine erstellen, in denen Sie Lehr- und Lerninhalte multimedial aufbereiten und Ihren Teilnehmer*innen im Kursraum bereitstellen. Sie können in diesen Lernbausteinen mediale Elemente (z. B. Text, Bild, Video) einbinden sowie interaktive Übungen oder Tests einbauen, um den Wissenstand Ihrer Teilnehmer*innen abzufragen.

Bildungsinhalte:

- Lernbausteine in der vhs.cloud und deren Einsatzmöglichkeiten
- Aufbau und Struktur eines Lernbausteins
- Medien einbinden: Bilder, Video, Text
- Inhalte bearbeiten: Seite erstellen, Seite

kopieren u. v. m.

- Arbeiten mit Vorlagen
- Übungen erstellen
- Erstellte Lernbausteine vom Schreibtisch in den Kursraum kopieren

Lernziele:

- Sie können einen Lernbaustein sinnvoll strukturieren und aufbauen
- Sie können verschiedene mediale Elemente in einen Lernbaustein einbinden
- Sie kennen die wichtigsten Funktionen und Operationen in den Lernbausteinen
- Sie können eine Lernerfolgskontrolle mit Lernbausteinen durchführen

Der Fokus dieser Schulung liegt auf der technischen Bedienung und Handhabung der Funktion Lernbausteine in der vhs.cloud.

Methodisch-didaktische Fragen werden nur am Rande thematisiert. Nach einem Theorieinput gehen Sie sofort in die praktische Phase und erstellen Schritt für Schritt Ihren ersten eigenen Lernbaustein.

Zielgruppe:

Diese Schulung richtet sich an Kursleitungen und vhs-Mitarbeitende, die schon einschlägige Erfahrungen im Umgang mit der vhs.cloud haben. Im Idealfall haben Sie die vhs.cloud schon im eigenen Unterricht eingesetzt.

Nr. 221-116

Kursdesign in der vhs.cloud (Aufbauschulung) (GQ)



Do., 12.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Sotiria Tsakiri
Kostenfrei

Diese Aufbauschulung richtet sich an Kursleitende und interessierte vhs-Mitarbeitende, die schon erste Erfahrungen mit der vhs.cloud gemacht haben, mit der Bedienung der Lernplattform vertraut sind und nun Kurse mit der vhs.cloud umsetzen möchten.

In dieser eintägigen Präsenzveranstaltung lernen Sie, was Sie bei der Planung von Online-Modulen beachten müssen und wie Sie bei der Erstellung von Kursräumen in der vhs.cloud vorgehen. Neben didaktischen und methodischen Fragen befassen wir uns auch mit der Struktur von Online-Modulen und dem Aufbau des Kursraums. Gemeinsam beleuchten wir die Werkzeuge und Tools der vhs.cloud sowie die Moderation und Betreuung dieser Kurse durch Sie als Kursleitung/ Kursmoderation.

Die Veranstaltung ist praxisorientiert und gibt Ihnen die Gelegenheit, in einem eigenen Kursraum auf der vhs.cloud das Gelernte auszuprobieren.

Bildungsinhalte:

- Werkzeuge der vhs.cloud zur Kursgestaltung

- Didaktische Elemente von Online-Modulen
- Moderation und Betreuung von Online-Modulen
- Startseite von Kursen teilnehmerfreundlich gestalten
- Eigene Online-Module planen und umsetzen

Voraussetzung für die Teilnahme sind Vorkenntnisse und erste Erfahrungen im Umgang mit der vhs.cloud. Im Idealfall haben Sie an einer Einführungsschulung teilgenommen. Eine Einführung in grundlegende Funktionalitäten und Bereiche der Lernplattform findet nicht statt. Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet zum Kurs mit. Sie sind herzlich eingeladen, Materialien aus Ihren bisherigen Kursen – analog sowie digital – mitzubringen, um damit in den praktischen Phasen zu arbeiten.

Nr. 221-117

Mein Rollenrepertoire im Online-Unterricht



Sa., 14.05.2022, 10:15 – 15:30 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Natalie Halevy
Kostenfrei

Der Lockdown im März 2020 stellte Lehrkräfte an den Volkshochschulen vor viele neue Herausforderungen: Kursleitende mussten sich nicht nur in den Online-Unterricht mit allen technischen Hürden einarbeiten, sondern auch ein neues Verständnis von ihrer Rolle als Lehrende entwickeln. In diesem Workshop wollen wir uns ansehen, welche verschiedenen Rollen Lehrkräfte im Online-Unterricht einnehmen und wie sie diese individuell ausfüllen: Sicherlich spielt die Rolle Wissensvermittler*in und Moderator*in weiterhin eine Hauptrolle, doch wer sind die weiteren Akteur*innen: der*die Animater*in, Regelwächter*in, technische*r Assistent*in oder andere? Welche Rollen sind angenehm, welche womöglich problematisch? Neben der Selbstreflexion, die durch kurze Theorie-Inputs ergänzt wird, soll vor allem der Austausch mit Kolleg*innen und die kollegiale Beratung im Vordergrund stehen. Ziel ist es, nicht nur das vorhandene Rollenrepertoire zu betrachten, sondern auch so zu erweitern, dass neue Handlungsmöglichkeiten entstehen können.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an alle, die online unterrichten (egal wie lange) und die gerne ihre Berufsrolle reflektieren und professionalisieren wollen.

Bildungsinhalte:

- Kurze Theorie-Inputs zur Rollentheorie und zu Rollenkonflikten
- Selbstreflexion der eigenen Rollen in verschiedenen Formen
- Austausch in Kleingruppen
- Kollegiale Beratung

Nr. 221-118 WEITER.mit.
BILDUNG@BW 

**Online-Seminare
in der vhs.cloud –
Schulung für Einsteiger*innen**

Mi., 29.06.2022, 18:00 – 19:30 Uhr
Sa., 02.07.2022, 09:30 – 15:30 Uhr
Di., 05.07.2022, 18:00 – 19:30 Uhr
Fr., 08.07.2022, 17:00 – 19:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Joachim E. Severin
Kostenfrei

Die Digitalisierung im Bildungsbereich erleichtert bzw. ergänzt die Möglichkeiten der Lehrenden im Umgang mit den Lerngruppen. Es gilt die laufenden Kursangebote durch digitale Medien zu ergänzen, weiteren Zielgruppen zur Verfügung zu stellen oder neue Kurse zu entwickeln.

Die Online-Fortbildung besteht aus vier Modulen und hat einen Gesamtumfang von 17 UE. Die Kurszeit setzt sich aus Live-Online-Terminen in Form von Webkonferenzen (14 UE) und einer Selbstlernphase (3 UE) zusammen. Diese Fortbildung ist eine Einsteiger*innen-Schulung und richtet sich vor allem an Kursleitende und vhs-Mitarbeitende, die bisher wenig oder gar keine Erfahrungen bei der Durchführung von Online-Seminaren insbesondere in der vhs.cloud haben.

Zuerst erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der Online-Didaktik und erfahren worauf Sie bei der Konzeption von Online-Unterricht achten müssen (Modul 1). Neben der methodisch-didaktischen Gestaltung Ihres Kurses setzen Sie sich auch mit der technischen Seite von Online-Unterricht auseinander. Der Referent stellt Ihnen in Modul 2 den Aufbau und die zentralen Funktionen der vhs-eigenen Lernplattform vhs.cloud vor. Sie selbst richten Ihren Schreibtisch und ersten Kursraum ein. In Modul 3 bekommen Sie vom Referenten Hilfestellung und praktische Tipps welches technische Equipment (Kamera, Licht, Ton ...) Sie in welchem Kursformat benötigen. Abschließend erstellen Sie ein eigenes Kurskonzept für ein Online-Seminar und präsentieren dieses in der Lerngruppe.

Bildungsinhalte:

- Didaktische Prinzipien von Online-Seminaren
- Mögliche Szenarien (Anreicherungs-, Integrations- und Virtualisierungskonzept)
- Konzeption von Online- bzw. Präsenzeinheiten mit Interaktionen in Form eines Regiehandbuchs
- Aufbau und Handhabung der vhs.cloud (u. a. Schreibtisch, Kursraum)
- Nutzung der integrierten Konferenzsoftware der vhs.cloud (Big Blue Button)

- Technik Set-Up für Online-Seminare
- Eigenen Kurs mit Gruppenräumen durchführen

Die Online-Termine werden über das integrierte Konferenztool der vhs.cloud stattfinden. Für die Teilnahme an der Fortbildung benötigen Sie daher einen Zugang zur vhs.cloud.

Nr. 221-119 WEITER.mit.
BILDUNG@BW 

**Digitale Kursinhalte erstellen,
gestalten und präsentieren**

Mo., 25.04.2022 – So., 19.06.2022
Online auf der vhs.cloud – rund um die Uhr
und von überall verfügbar
Referentin: Gesine Mahnke
Kostenfrei

In diesem Online-Kurs auf der vhs.cloud lernen Sie vielfältige Möglichkeiten zur Erstellung und zur Präsentation multimedialer Kursinhalte kennen.

Wenn Sie selbst Lehrvideos drehen und bearbeiten möchten oder Ihre Seminarthemen multimedial für den Einsatz im Internet und auf der vhs.cloud aufbereiten möchten, dann erwerben Sie in diesem Kurs die dafür nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Bildungsinhalte:

- Digitales Kursdesign: Der Umgang mit Bild, Text und Ton
- Texte gestalten
- Eigene Audiobeiträge erstellen
- Der Weg zum eigenen Video: Drehbuch erstellen, Drehen und Bearbeiten von Videofilmen

Zielgruppe:

Dozent*innen, die eigene Videos für ihren (digitalen) Unterricht erstellen möchten.

Der Kurs findet online auf der vhs.cloud statt. Jede Woche wird ein Lernmodul freigeschaltet. Die Zeit für die Bearbeitung der Inhalte und Aufgaben können Sie sich frei und zeitlich flexibel einteilen. Während der Online-Phase benötigen Sie ca. 3 – 4 Stunden

pro Woche zur Bearbeitung der Bildungsinhalte. Abschließend erstellen Sie noch ein eigenes Lehr- oder Lernvideo, welches Sie in Ihre eigenen Kurse integrieren können. Sie werden im gesamten Kursverlauf von der Referentin betreut.

Teilnahmevoraussetzungen:

Sicherer Umgang mit PC/Laptop und Internet, Grundkenntnisse in den gängigen Office-Programmen, Zugang zur Lernplattform vhs.cloud.

Nr. 221-121 WEITER.mit.
BILDUNG@BW 

**Den eigenen Online-Unterricht
kreativ, interaktiv und spannend
gestalten**

Fr., 01.07.2022, 10:00 – 16:00 Uhr,
Leinfelden-Echterdingen
 Mi., 13.07.2022, 16:30 – 18.00 Uhr,
Online
Referent: Jochen Rump
Kostenfrei

Durch die Corona-Pandemie haben viele Kursleitungen zum ersten Mal online unterrichtet bzw. den Anteil an Online-Unterricht deutlich erhöht. Bei diesen ersten Unterrichtsversuchen standen oft technische Fragen wie z. B. die Auswahl einer geeigneten digitalen Lernumgebung im Vordergrund und weniger die methodisch-didaktische Gestaltung des Kurses.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie ein Unterrichtskonzept methodisch-didaktisch sinnvoll aufbauen, wenn Sie online unterrichten. Dazu zählt die Verbindung der einzelnen Unterrichtsbausteine und die sinnvolle Verzahnung von Präsenz- und Online-Phasen. Außerdem lernen Sie Online-Unterricht dramaturgisch ansprechend aufzubauen und schulen Ihre eigenen Fähigkeiten bei der Online-Präsenz. Konkret bedeutet dies: Sie erfahren, wie „Medienprofis“ Bildausschnitt und Hintergrund gestalten. Wie wirkt Ihre Stimme kraftvoll? Welche „Teaser“ funktionieren bei Online-Schulungen? Welche Werkzeuge kann ich als Kursleitung einsetzen, um (Klein-)Gruppenerlebnisse intensiver zu gestalten?

Der Referent stellt Ihnen verschiedene Methoden vor, die sowohl online als auch offline erfolgreich umsetzbar sind. Zudem erlernen Sie spezifische Entspannungs- und Präsenztechniken für den eigenen Online-Unterricht.

Ablauf:

Die erste Phase ist ein Präsenztermin (Umfang: 6 UE), bei dem Sie gemeinsam mit dem Referenten und der Lerngruppe verschiedene Unterrichtsformate und -varianten durchspielen und dies in Bezug auf Ihre eigene Unterrichtspraxis reflektieren.



Die zweite Phase findet als Online-Termin (Umfang: 2 UE) statt, in dem Sie die erlernten Kompetenzen im Team gemeinsam umsetzen. Daran anschließend haben Sie die Möglichkeit sich in der vhs.cloud in einem Forum über Ihre Erfahrungen und das im Seminar Erlebte konstruktiv auszutauschen.

Voraussetzungen:

Zugang zur vhs.cloud für die Online-Phase.

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 221-420
Sprachunterricht
im hybriden Kursraum (FQ)

Ausschreibungstext auf S. 60

Nr. 221-122
Zoom – Basiskurs
für Dozierende



Do., 17.02.2022, 08:30 – 10:00 Uhr
Fr., 18.02.2022, 08:30 – 10:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Mark Bottke
Kostenfrei

Diese Online-Fortbildung vermittelt neben der benötigten (technischen) Grundausstattung den grundlegenden Aufbau von Zoom und die Möglichkeiten der Plattform. Außerdem lernen Sie die Funktionen einiger ausgewählter externer Programme kennen.

Aufbauend auf vorhandene Grundkenntnisse der Teilnehmer*innen geht es in dem Kurs um die Besonderheiten von Zoom – auch im Vergleich zu anderen Programmen.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Zeit wird primär Wissen vermittelt und im Anschluss als Schulungsunterlagen zum Nachlesen bereitgestellt.

Entsprechend besteht das Lernziel darin, sich Wissen anzueignen und sich einen Überblick zu verschaffen, um es dann im Anschluss an die Kurstermine selbstständig auszuprobieren.

Der Referent behandelt folgende Themen: Spezielle Regeln, Grundausstattung, Meeting planen, Warteraum, Hostrechte mit Moderationscode beantragen, stummschalten und Video deaktivieren, Tastaturkürzel, Mauszeiger hervorheben, Pinnen und verschieben, Spotlight Video, Bildschirmfreigabe, Whiteboard, Umfragen, Breakout Rooms, Chat inkl. Screenshot davon speichern, Datenschutzkonforme Konto-Einstellungen, zweite Webcam nutzen, Ton freigeben, Screenshot, Timer nutzen, verschiedene Webcams nutzen, Handy als zweiten Bildschirm nutzen.

Zielgruppe:

Kursleitende aus allen Fachbereichen, die ihren Online-Unterricht mit Zoom durchführen (möchten).

Technische Voraussetzungen:

Die Teilnehmer*innen benötigen sowohl eine Webcam als auch eine stabile Internetverbindung samt Mikrofon.

Das Online-Seminar findet mit dem Webkonferenzsystem Zoom statt.

Moderation und Präsentation

Nr. 221-102
Methodenbox zur spielerischen Gestaltung von Unterricht (GQ)

Fr., 28.01.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dr. Daniela Ionescu-Bonanni
80,00 €

Die lernfördernde und motivierende Wirkung einer spielerischen Gestaltung des Unterrichts steht im Fokus dieser fächerübergreifenden Fortbildung. Wir werden zusammen reflektieren, inwieweit spielerische Übungsformen nicht nur den Unterricht auflockern, sondern vor allem dem Lernprozess dienlich sind. Es werden unterschiedliche aktivierende Arbeitsformen vorgestellt und die Prinzipien eines solchen Unterrichts fächerübergreifend analysiert, um anschließend konkrete Anwendungen zu überlegen. Die Fortbildung richtet sich explizit an Lehrkräfte aller Fachrichtungen und nimmt sich vor, für interaktive Arbeitsformen zu sensibilisieren und methodisch-didaktische Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

Nr. 221-103
Moderation und Präsentation (GQ)



Do., 17.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Do., 24.02.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Dr. Simone Richter
145,00 €

„Ein guter Moderator ist wie ein Hosenträger: erst wenn er ausfällt, merkt man, dass es ihn gibt.“ Dieses Zitat des italienischen Komikers und Schauspielers Roberto Benigni bringt es auf den Punkt.

Der*die Moderator*in hat eine wichtige Rolle, wenn es um die gemeinsame Arbeit in Gruppen geht. Er/sie hat eine unterstützende Funktion in Seminaren und Konferenzen, Kongressen und Tagungen, bei Meetings und im Projektmanagement. Auch das gekonnte Präsentieren von Themen und Ideen ist Bestandteil des Seminars. Zu einer gelungenen Präsentation gehören nicht nur übersichtliche Folien, sondern auch ein überzeugender Vortragsstil. Mit ergänzenden Mitteln kann das Publikum besonders gut angesprochen werden.

Moderation ist ein Instrument, das die Kommunikation in Teams unterstützt und ordnet. Der*die Moderator*in sorgt dafür, dass die Ressourcen der Teilnehmenden bestmöglich zum Einsatz kommen. Ob in Teams oder bei Veranstaltungen: Mit Arbeits- und Darstellungstechniken und Hilfen methodischer Art gelingt der Austausch und die Entscheidungsfindung. Das Engagement der Teilnehmenden wird kanalisiert, am Ende werden Aufgaben gemeinsam gelöst, während eigene Interessen verwirklicht werden.

Begeisterter Applaus nach dem letzten Satz – das ist der Abschluss Ihrer gelungenen Präsentation oder Moderation. Bis dahin ist es aber oft genug ein langer Weg und manchmal auch echt harte Arbeit. Eine zielgerichtete, individuelle Präsentation braucht Vorbereitung und Übung. Ob bei Veranstaltungen oder im Team: Wo viele Menschen sind, braucht es eine gute Moderation. Wer sich dieser Aufgabe widmet, ist in diesem Seminar genau richtig. Das gilt auch für alle, die sich in Sachen Präsentation fit machen wollen.

Nr. 221-125
Moderation von Webkonferenzen – für vhs-Mitarbeitende in Leitungspositionen



Mo., 14.03.2022 und Mo., 21.03.2022, jeweils 13:00 – 14:30 Uhr & 15:30 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Sabine Fuelber
150,00 €

Virtuelle Zusammenarbeit und Kommunikation ist inzwischen selbstverständlicher Bestandteil unserer Arbeitswelt. Sich in virtuellen Räumen zu treffen und dort gelungene Zusammenarbeit umzusetzen, ist im Detail oft sehr herausfordernd. Die Fragen, die sich Moderator*innen oder Führungskräfte stellen, sind: Wie erzeuge ich virtuell eine gute Atmosphäre, in der Vertrauen und Verbindlichkeit möglich ist? Worauf müssen wir bei

der Moderation achten? Was sind die großen Unterschiede zwischen der technikbestimmten Situation in virtuellen Räumen zur klassischen Präsenzsituation und was bedeutet das für uns? Wie kann ich den Switch in virtuelle Räume gut gestalten? Welche konkreten Methoden stehen mir für Webkonferenzen zur Verfügung und wie kann ich diese anwenden? Wie gehe ich mit potenziell schwierigen Situationen um? Diese und weitere Fragen werden wir in zwei halben virtuellen Tagen mit Ihnen im virtuellen Kurs bearbeiten. Wir gestalten den Kurs bewusst virtuell, damit Sie praxisnah die Lösungsansätze in der Moderation und im Umgang mit virtuellen Gruppen erleben und ausprobieren können.

An Tag 1 legen wir den Schwerpunkt auf das Thema Zusammenarbeit in virtuellen Teams – Vertrauen und Verbindlichkeit. An Tag 2 probieren wir konkrete Moderationsstrategien und -methoden für virtuelle Meetings und Webkonferenzen praxisnah aus.

Zu jedem Themenschwerpunkt erhalten Sie vertiefende Unterlagen in Form von Checklisten/Leitfäden und einen Methodenkoffer für die Gestaltung von Webkonferenzen und virtuellen Meetings.

Lernen und Lehren

Nr. 221-124

Der Weg vom Ich zur Gruppe: Wie aus Solisten ein Orchester wird (GQ)

Fr., 18.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Chantal Ruiz
70,00 €

Lerngruppen an Volkshochschulen sind oft heterogen und manchmal kommt diese Unterschiedlichkeit im Laufe des Kurses immer stärker zum Ausdruck. Einzelne gehen dann zu der Gesamtgruppe auf Abstand; das erschwert die Gruppenbildung und damit auch das Unterrichten. Gruppenzusammenhalt zu fördern, ist deshalb Voraussetzung für den Lernerfolg.

Diese Fortbildung unterstützt Sie darin, Ihre Kompetenz in Gruppendynamik zu erweitern, indem sie Ihnen methodische Instrumente der Gruppenentwicklung an die Hand gibt. Das Wissen um bestimmte Verhaltensweisen und Gesetzmäßigkeiten, die in allen Gruppen ähnlich ablaufen, hilft Ihnen dabei. Dadurch sind Sie in der Lage, den gruppendynamischen Prozess wahrzunehmen und zu verstehen. Sie agieren souverän und der jeweiligen Gruppenphase entsprechend und lenken so den Gruppenprozess positiv.

Nr. 221-126

Innovative Methoden – interdisziplinär – effizient und ziel-dienlich in der Erwachsenenbildung (GQ)

Di., 22.03.2022, 13:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent*in: Zaid Ghebreyohanes und Jürgen Will
40,00 €

Die Referent*innen stellen innovative Methoden vor, die Kursleitende aus verschiedenen Fachbereichen in ihrem Kontext einsetzen können. Es sind ganzheitliche systemische Methoden, die alle Sinneskanäle der Lernenden anregen und die Lernenden in ihrer Ganzheit wahrnehmen. Die Seminarteilnehmenden üben die Methoden und analysieren sie in Bezug auf ihren Einsatz im jeweiligen pädagogischen Kontext. Ziel des Seminars ist es, interdisziplinär mit innovativen Methoden zu experimentieren. Das Methoden-Tool wurde im Rahmen eines europäischen Projekts entwickelt. Die Teilnehmenden erhalten es nach der Veranstaltung online.

Nr. 221-127

Hier steppt der Bär: Methodenseminar (GQ)

So., 22.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dagmar Reusch
70,00 €

Seminare inszenieren, Übungen und Spiele einsetzen und Teilnehmer*innen begeistern!

Viele Situationen in Seminaren und Trainings lassen sich durch den Einsatz von Spielen und Übungen einfacher und für die Teilnehmer*innen wie Trainer*innen nachhaltiger gestalten. Es gibt eine Menge Möglichkeiten, Spiele und Übungen in das Seminarkonzept ziel- und wirkungsorientiert einzubauen. Gleichzeitig gibt es eine Vielzahl an Spielen:

zum Kennenlernen, zur Aktivierung, zur Auflockerung, zur Entspannung, als Einstieg in oder als Zusammenfassung von Inhalten.

In diesem Seminar lernen Sie Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Spielen kennen, erfahren Sie vieles zur strategischen Einführung und Auswertung.

Das Seminar ist als Werkstatt konzipiert, in der Sie viel Raum zum praktischen Üben haben werden.

Nr. 221-128

Visualisierung als Lerntechnik (GQ)



Mo., 20.06.2022 – 01.07.2022,
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung mit Selbstlernphasen
Referentin: Evangelia Karagiannakis
90,00 €

Die Fortbildung findet vom 20.06. – 01.07.2022 statt. Wir beginnen am 20.06.2022 offline. Termine für die Live-Meetings: Fr., 24.06.2022 und Fr., 01.07., jeweils 15:00 – 17:00 Uhr.

Bilder und andere Visualisierungen unterstützen natürliche Lernprozesse des Gehirns, helfen, komplexe Inhalte einfacher darzustellen, und machen Arbeitsmaterialien lebendig. Sie fördern kreatives Denken und Handeln, wecken Neugier und sind emotional ansprechend.

Sie wirken tiefer als reiner Text und werden deshalb besser im Gedächtnis verankert. In Lehr-Lern-Prozessen sind sie vielseitig einsetzbar: (Virtuelle) Präsentationen, Arbeitsblätter, Handouts, Tafelbilder, Lernplakate u. v. m. werden durch Visualisierungen greifbarer. Im Wechsel von Selbstlernphasen, Diskussionen im Forum und Live-Meetings virtuell in der vhs.cloud befassen wir uns mit einigen theoretischen Hintergrundinformationen zur Visualisierung und vor allem mit Ihren ganz konkreten Arbeitsmaterialien. Sie erhalten Hilfestellung, Tipps und Tricks, um diese optimieren oder ganz neu gestalten zu können.





Persönlichkeit und soziale Interaktion

Persönlichkeit und soziale Interaktion

Die eigene Persönlichkeit und die Fähigkeiten zur sozialen Interaktion lassen sich lebenslang aktiv gestalten – wenn man weiß wie! Ob es um das Aufbrechen alter Verhaltensmuster oder die Entdeckung neuer Fähigkeiten geht: Jeder Mensch kann immer wieder aufs Neue herausfinden, was in ihm steckt und für sich selbst neue Perspektiven im beruflichen und privaten Umfeld eröffnen.

Grundqualifikation Erwachsenenbildung

Ziele

Die Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) richtet sich an Kursleitende aller Fachbereiche und vermittelt übergreifende Kompetenzen zum Leiten von Gruppen, Lehren und Lernen etc. Die Fortbildungsangebote im Rahmen der GQ ermöglichen es den Kursleitenden, ihre erwachsenenpädagogischen, didaktischen, methodischen, kommunikativen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen, die Rolle als Kursleiter*in zu reflektieren und sich mit anderen Kursleiter*innen auszutauschen.

Aufbau

Die Grundqualifikation Erwachsenenbildung soll innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren absolviert werden und umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (in der Regel zehn Fortbildungen à 8 UE). Sie setzt sich zusammen aus

- der vhs-Basisqualifikation mit 32 UE (ab März 2021),
- Fortbildungen im Umfang von mindestens 32 UE aus den mit GQ gekennzeichneten Angeboten zu den Themenfeldern Digitale Lernwelten, Moderation und Präsentation, Lernen und Lehren, Kommunikation und Gesprächsführung, Persönliche Arbeitstechniken und Persönlichkeitsentwicklung. Die besuchten Fortbildungen sollten mehrere dieser Themenfelder abdecken. Kursleitende, die bereits mit der GQ begonnen haben, können bis Februar 2024 anstelle der vhs-Basisqualifikation insgesamt 64 UE in den GQ-Fortbildungen absolvieren,
- maximal zwei Fortbildungen (16 UE) aus dem unterrichteten Fachgebiet.

Für die Anerkennung der Fortbildungen für die Gesamtbescheinigung Grundqualifikation Erwachsenenbildung gelten darüber hinaus folgende Voraussetzungen:

- Der Mindest-Umfang jeder einzelnen Fortbildung beträgt 4 UE
- Es können maximal zwei Fortbildungen mit einem kürzeren Umfang als 8 UE in die GQ eingebracht werden
- Der Anteil der Online-Fortbildungen darf maximal 40 Prozent (32 UE) betragen
- Mindestens eine der Fortbildungen muss im Kompetenzbereich „Digitale Lernwelten“ besucht werden

Abschluss

Wurden die o. g. Voraussetzungen erfüllt, stellt der Volkshochschulverband Baden-Württemberg nach Vorlage der Einzelteilnahmebescheinigungen eine Gesamtbescheinigung „Grundqualifikation Erwachsenenbildung“ aus.

Kommunikation und Gesprächsführung

Nr. 221-104

**Wie wirke ich – online?
(GQ)**



Do., 20.01.2022, 09:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Dr. Simone Richter
80,00 €

„Wer auf der Linie des Zeitgeistes steht, der ist online.“ Der Kabarettist und Philosoph Anselm Vogt hat gut erkannt, dass die modernen Zeiten zunehmend durch unsere Online-Welten geprägt werden.

Arbeiten im Homeoffice, Kommunizieren über Online-Plattformen, präsent sein in Video-Konferenzen, sich in digitalen Meetings mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen treffen – das ist die aktuelle Situation. Das stellt Unternehmen und Teams vor neue Herausforderungen – auch was die eigene Wirkung vor der Kamera und die Web-Präsenz angeht. Unsere Körpersprache ist minimiert, umso wichtiger sind der Ausdruck im Gesicht und die Stimme, der Inhalt und die Art, das Gesagte zu vermitteln.

In diesem Online-Seminar schauen wir rhetorisch etwas genauer hin. Wie kann ich agieren und was sollte ich besser sein lassen? Was ist eigentlich im Hintergrund zu sehen? Wie kleide ich mich? Und was tue ich bei unvorhersehbaren Störungen? Wie wirke ich und was kommt bei meinem Gegenüber an? Gerade im virtuellen Raum braucht es ein gutes, wertschätzendes Miteinander und den aktiven Austausch.

Nr. 221-105

Kritikgespräche erfolgreich führen: Rückmeldungen als Chance zur Weiterentwicklung für Frauen



So., 13.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Carolin Fey
110,00 €

Wem fällt es schon leicht, Kritik zu üben? Unsere Befürchtungen werden nur zu oft bestätigt: die Angesprochene zieht beleidigt von dannen oder der Kritisierte schlägt „knallhart“ zurück. Doch Unklarheiten, Fehlleistungen und unangebrachtes Verhalten gehören angesprochen: ob bei Kolleg*innen, Mitarbei-

ter*innen, Teilnehmer*innen und auch mal bei Vorgesetzten.

Aber auch das Einstecken von Kritik fällt nicht so leicht. Ein bisschen kratzt es doch meist am Selbstwertgefühl.

Auch ist wichtig zu unterscheiden, was zu angemessener Kritik gehört und was eher in die Kategorie „Überziehungskritik“ und „Dauer-nörgelei“ fällt.

Wehren Sie sich gegen unangebrachte Kritik, doch seien Sie offen für konkretes Feedback. Denn neben positivem Feedback sind kritische Rückmeldungen auch Chancen zur Weiterentwicklung.

Lernziel:

Kritikgespräche erfolgreich führen:
Konstruktives Feedback geben, angemessene Kritik annehmen, unangemessene Kritik ablehnen können.

Bildungsinhalte:

- Anlässe für Kritik: wann ist was angebracht?
- Die Phasen eines Klärungsgesprächs: vom positiven Anfang bis zum zukunftsorientierten Gesprächsabschluss
- Die verschiedenen Seiten einer Botschaft: das Nachrichten-Quadrat
- Kritik muss sein: wertschätzend, beschreibend, angemessen!
- Konstruktive Rückmeldungen in positiver und konkreter Sprache
- Positives Feedback als Grundlage für kritisches Feedback
- Umgang mit versteckter Kritik und Ignoranz
- Umgang mit den eigenen Kränkungsgefühlen und denen der anderen
- Stärkungsübungen, Redeübungen und Gesprächssimulationen

Methodik:

Theoretischer Input, Erfahrungsaustausch im Umgang mit Kritik, Redeübungen, Rollenspiele und Gesprächssimulationen.

Nr. 221-129

Körpersprache

Sa., 16.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dagmar Reusch
70,00 €

Nach aktuellen Studien sind es bis zu 93% körpersprachliche Signale, die unsere Wirkung auf andere Menschen ausmachen. Der größte Teil dessen, wie wir wirken, ist uns nicht bewusst. Es scheint also nicht verwunderlich, warum es so häufig zu Missverständnissen kommt und wir die Reaktionen anderer oft nicht verstehen können.

Wir selbst lesen die Botschaft, die an uns gesendet wird mit Hilfe unserer Interpretation der Körpersprache unseres Gegenübers. Hier

können Signale fehl- oder überinterpretiert werden, da Körpersprache mehrdeutig und stimmungsbedingt ist.

Sie erfahren in dieser Fortbildung Ansätze, körpersprachliche Signale bei sich und anderen wahrzunehmen und besser zu verstehen.

Nr. 222-161

**Klartext reden 2 –
Vertiefungs- und Aufbaueminar:
Wie Frauen sagen, was sie wollen,
und bekommen, was sie möchten!**



Sa., 08.10.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Carolin Fey
110,00 €

„Klartext reden“ umfasst viele Aspekte: die unangenehme „Wahrheit“ zu sagen, standzuhalten auch bei Gegenwind und souverän zu kontern, wenn Gesprächsbeteiligte zu persönlichen Angriffen übergehen.

Doch Klartext fängt viel früher an: Welche Sprache versteht mein Gegenüber überhaupt, in welchem Kontext findet etwas statt und welche Prägungen und Haltungen haben wir zu Menschen und Situationen.

In diesem Teil wollen wir uns mit den Hintergründen von Klartext beschäftigen, besonders kritische Situationen beleuchten und schwierige Gespräche miteinander üben. Im Zentrum stehen wieder vor allem die Fragen und Fallbeispiele der Teilnehmerinnen.

Bildungsinhalte:

- Das Klartext-Konzept
- NEIN sagen – Ja zu sich!
- Psychologie der Kommunikation
 - Antreiber
 - Grundpositionen
 - ICH-Zustands-Modell
 - Miniskript
- Souverän kontern bei persönlichen Angriffen und Co.
- Schwierige Gespräche vorbereiten und durchführen
- Sich persönlich stärken
- Klartext-Fragen stellen
- Sprache in kritischen Momenten
- Besprechen und Üben aktueller Situationen

Informationen
zur ESF-
Fachkursförderung
finden Sie
auf S. 26

Persönliche Arbeitstechniken

Nr. 221-130 Gut bei Stimme?! (GQ)

Fr., 06.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dagmar Trefz
80,00 €

Die Stimme ist unsere akustische Visitenkarte: Fast 40 Prozent unserer Wirkung hängen von Klang und Ausdruckskraft der Stimme ab. Grund genug also, sich einmal einen Tag lang mit unserem wichtigsten Instrument zwischenmenschlicher Kommunikation zu befassen. Dieser Workshop stellt Ihnen Körper-, Atem- und Stimmübungen vor, mit denen Sie den eigenen Stimmklang aufpolieren und angestrengtem Sprechen vorbeugen können.

Bildungsinhalte:

- Die Atmung – der Königsweg zur Stimme
- Mund auf! Kieferbeweglichkeit und gute Artikulation
- Im Brustton der Überzeugung: Stimmvolumen entwickeln ohne Druck

Wir probieren unsere Stimme an Vokalfolgen, Tonübungen sowie kurzen Gedichten und Prosatexten aus; eigene Vortrags- bzw. Redetexte können mitgebracht werden.

Nr. 221-131 Umgang mit „Energieräubern“ – wie Sie als Kursleitung sich schützen



Sa., 07.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referenten: Thomas Schuster, Oliver Schäfer
90,00 €

Fühlen Sie sich als Dozent*in am Abend müde, energielos, erschöpft oder gar „ausgesaugt“? In diesem Seminar gehen wir speziell auf diese Thematik ein, d. h. welche Teilnehmenden entziehen Ihnen Energie und wie geschieht dies? Wie kann ich als Kursleitung mich und meine Ressourcen schützen? Wer oder was sorgt dafür, dass Ihre Energiedepots wieder „aufgetankt“ werden? Was mache ich, wenn ich deswegen weniger Energie habe? Wir werden in dieser Fortbildung sowohl die diesbezüglichen physischen als auch psychischen Ursachen und deren Auswirkungen beleuchten und Ihnen multiple „Werkzeuge“ an die Hand geben, um künftig mit sogenannten „Energieräubern“ noch besser umgehen zu können.

Nr. 221-132 Umgang mit Vielfalt (GQ)

Fr., 13.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Chantal Ruiz
70,00 €

In unseren Kursen treffen sich die unterschiedlichsten Menschen. Diese Vielfalt an Persönlichkeiten, Kulturen, Begabungen ist zugleich eine Chance und eine Herausforderung für uns als Kursleitung. Fingerspitzengefühl und professionelle Kompetenz sind hier gefragt. Mit welchen Teilnehmenden arbeiten wir gern und mit welchen haben wir Schwierigkeiten? Welche Beweggründe verstecken sich hinter ihrem Verhalten? Welche Rolle spielt hier die kulturelle Prägung der Einzelnen? Wie können wir alle Teilnehmenden in den Unterricht einbeziehen? Wie können wir der Vielfalt Rechnung tragen? In dieser Fortbildung reflektieren wir diese Fragen und erproben Methoden, die uns sowohl die Integration als auch einen fairen Umgang mit allen Teilnehmenden ermöglichen.

Persönlichkeitsentwicklung

Nr. 221-106 Aktive Krisenbewältigung durch Resilienz (GQ)

Mi., 30.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Margit Amon
85,00 €

Mit „Resilienz“ wird die innere Stärke eines Menschen bezeichnet, die befähigt, Herausforderungen oder Krisen im beruflichen oder privaten Umfeld nicht nur unbeschadet zu überstehen, sondern manchmal sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Resilienz ist eine seelische Widerstandsfähigkeit und wird auch oft als das Immunsystem der Seele bezeichnet. Wie die Spielzeugfigur des Stehaufmännchens, das aus jeder Lage seine aufrechte Haltung wieder einnehmen kann, schaffen es resiliente Menschen, auch in schwierigen Situationen wieder in einen Zustand des inneren Gleichgewichtes zurückzufinden. Sie haben Handlungsmuster zur Krisenbewältigung entwickelt, durch die sie auch in widrigen Lebensumständen kreativ und flexibel reagieren können. Diese Fähigkeit lässt sich trainieren und das ganze Leben lang weiterentwickeln. Resilienz dient der aktiven Stressbewältigung und Burn-out-Prophylaxe und hilft uns, leistungsfähig und körperlich gesund zu bleiben. In diesem Seminar lernen Sie die

Resilienzfaktoren der Gesundheitserhaltungskraft näher kennen und bekommen einen ersten Eindruck davon, wie Sie Ihre eigenen Ressourcen aktivieren und Ihre individuelle Widerstandskraft stärken können.

Bildungsinhalte:

- Das Resilienz-Modell
- Einschätzung der eigenen Resilienz-Ressourcen
- Sechs trainierbare Schlüsselstärken:
 - Akzeptanz und Optimismus
 - Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung
 - Flexibilität im Umgang mit schwierigen Situationen
 - Ziele und Lösungen
 - Stabile soziale Beziehungen
 - Lösungsorientierung

Nr. 221-133 Resilienz – Innere Stärke lässt sich lernen (GQ)

Fr., 29.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Susanne Wiegner
185,00 €

Die Fortbildung gibt einen umfassenden Überblick zu allen wichtigen Resilienz-Themen.

Ziel der Fortbildung ist es, zum einen das Verständnis für die eigene innere Stärke und Widerstandskraft zu fördern und zum anderen umfangreiche theoretische Kenntnisse zu gewinnen.

Bildungsinhalte:

- Resilienz: Definition, Vorteile
- Wissenschaftliche Erkenntnisse
- Stress und Burnout
- Wie werde ich resilient?
- Übungen: Innehalten im Alltag, Persönliches Energiefass

Die Resilienz-Übung „Persönliches Energiefass“ ermöglicht den Teilnehmer*innen, sich einen gezielten Überblick über die persönliche Situation zu verschaffen: Was stärkt, was schwächt mich im eigenen Leben? Diese Übung zielt darauf ab, die eigene Situation zu analysieren, Spielräume zu entdecken und zeigt auf, wie man sich selbst im Alltag stärken kann.

Durch den Austausch in Kleingruppen und im Plenum können die Teilnehmer*innen ihre Erfahrungen mit Belastungen, Stress und Krisen besprechen und ihre gewonnenen Erkenntnisse teilen.

Phasen im Plenum und Phasen in Kleingruppen wechseln sich ab. Das Lernen erfolgt über theoretische Inputs und praktische Übungen.

Nr. 221-134
Gelassen im Alltag –
Prioritäten klar haben und Segel
setzen



Di., 03.05.2022, 10:00 – 12:30 Uhr
 Di., 24.05.2022, 10:00 – 12:30 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Ute Kröger
 110,00 €

Was ist wichtig für die Organisation? Was ist wichtig für die eigene Person? Und wie kann beides erfolgreich umgesetzt werden? Wer seine Prioritäten klar hat und diese wertschätzend und eindeutig kommuniziert, schafft Transparenz.

Für sich und die eigenen Bedürfnisse einzustehen, kann eine Herausforderung sein. Wie geht das, für mich sorgen, wenn gleich-

zeitig drei andere etwas von mir wollen? Wie geht das mit dem Nein-Sagen? Ziel des Seminars ist es, die eigenen Stärken und Grenzen zu erkennen, um im Rahmen der Organisationsziele mutig, kraftvoll und angemessen für sich einstehen zu können – wichtig für das eigene Wohlergehen und für das konstruktive Miteinander in der Organisation.

In einem anregenden Wechsel aus Theorie-Inputs und Praxiseinheiten (auch online gibt es viel Begegnung, Austausch – und – Bewegung) stehen folgende Lernziele im Fokus:

- Prioritäten setzen
- Förderung Selbstwahrnehmung mit Fokus auf die Stärken
- Alltagserprobte Praxiseinheiten für Selbstfürsorge und Gelassenheit
- Erfahrungsaustausch: Ideenkorb, Nutzung der kompetenten Runde

Voraussetzungen:
 Zoomclient installiert.

Nr. 221-139
Kursleitung meets Improtheater (GQ)

Di, 05.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
 Leinfelden-Echterdingen
 Referent: Till Maurer
 72,00 €

Bei der Kursvorbereitung steht häufig die Vermittlung von Inhalten im Mittelpunkt. Doch während sich der inhaltliche Transfer gut vorbereiten lässt, entstehen im Kontakt mit den Teilnehmenden viele Situationen, die sich im Vorfeld nur schwer planen lassen. Um spontan auf die jeweilige Situation reagieren zu können, ist es wichtig, eine klare, aber nicht starre Position als Kursleitung zu haben. Dafür ist es hilfreich, das Auftreten, klare Kommunikation und Statussignale bei sich und im Kontakt mit anderen zu üben und zu beobachten. Genau diese Fähigkeiten sind beim Improtheater grundlegend. In dieser Fortbildung stehen auf spielerische und improvisierte Weise genau diese Fähigkeiten im Fokus. Dabei wird viel probiert, gelacht, geschafft, gescheitert und hoffentlich gelernt, denn – kann man es vorher wissen?! Probieren wir es aus!

Im Trend: Fortbildungsaktive Kursleitende

Im Jahr 2020 ist die Anzahl der Teilnahme-fälle an Kursleiter*innenfortbildungen trotz der Corona-Pandemie gestiegen. Während bei den regionalen Fortbildungen (Region + extern) ein hervorragendes Plus von 818 (Vorjahr 31) Teilnahmefällen gemeldet wurde, gibt es bei den zentralen Fortbildungen einen erfreulichen Zuwachs von 855 (Vorjahr 599) Teilnahmefällen, insgesamt also eine Steigerung um 13,6% auf 7.125 Teilnahmefälle.

Die große Nachfrage erklärt sich durch die zahlreichen Online-Angebote, die zum Teil auch kostenlos durchgeführt werden konnten.

Die Datenblätter der Regionen mit den Ergebnissen je vhs – soweit uns diese gemeldet wurden – finden Sie hier:
<https://www.vhs-bw.de/vhs-extranet/statistik-organisation-recht/abteilungsuebergreifende-umfragen.html>

Da die Weiterqualifizierung von Kursleitungen ein wichtiges Element der Qualitätssicherung an Volkshochschulen ist, wird die Kennzahl „Fortbildungsintensität“ seit 2013 jährlich ermittelt und die „Top Ten“ der fortbildungs-aktiven Volkshochschulen werden im vhs info veröffentlicht.

Kennzahl „Fortbildungsintensität“: Die Anzahl der Kursleitungen, die an einer Fortbildung teilgenommen haben, wird ins Verhältnis gesetzt zu den Unterrichtseinheiten, die die Volkshochschule im Jahr geleistet hat (Formel: Teilnahmefälle 2019 je 1.000 förderfähige UE des Jahres 2019).
 Beispiel: 30 Teilnahmefälle, 8000 Unterrichtseinheiten → Fortbildungsintensität 3,75.

Die Besten 10

vhs	Region	Kennzahl FB-Intensität
Waldshut-Tiengen	Hochrhein	54,64
Niederstotzingen	Hochrhein	44,28
Illertal	Donau-Iller	42,50
Kandern	Hochrhein	27,36
Pfullingen	Neckar-Alb	26,91
Eppingen	Franken	25,59
Bodensee-Oberschwaben	Wangen	22,87
Bretten	Mittlerer Oberrhein	21,79
Nattheim	Ostwürttemberg	18,34
Wehr	Hochrhein	17,34

Spitzenreiter in den Regionen (Teilnahmefälle im Verhältnis zu den KL einer vhs)

Region	vhs	Intensität
Bodensee-Oberschwaben	Wangen	108%
Donau-Iller	Illertal	88%
Franken	Heilbronn	43%
Mittlerer Oberrhein	Karlsruhe Stadt	68%
Mittlerer Neckar-Ost	Leinfelden-Echterdingen	31%
Mittlerer Neckar-West	Stuttgart	91%
Hochrhein	Waldshut-Tiengen	141%
Ostwürttemberg	Ostalb	133%
Nordschwarzwald	Pforzheim-Enzkreis	20%
Neckar-Alb	Metzingen-Ermstal	37%
Schwarzwald-Baar-Heuberg	Triberg	33%
Südlicher Oberrhein	March	17%
Unterer Neckar	Südliche Bergstraße	29%

Aufsuchende Bildungsarbeit

Aufsuchende Bildungsarbeit wird in der Erwachsenenbildung zunehmend relevanter, da Menschen in besonderen Lebenslagen oder aus sozial benachteiligten Schichten oftmals von „herkömmlichen“ Bildungsangeboten mit Komm-Strukturen, Kostenbeiträgen und verbindlicher vorheriger Anmeldung kaum erreicht werden. Daher erscheint es sinnvoll, Bildung vor Ort zu leisten bzw. dort stattfinden zu lassen, wo diese Menschen leben – in Stadtteilen, kirchlichen Einrichtungen, am Arbeitsplatz etc. Dies impliziert auch eine Neuformulierung von Bildungszielen und -inhalten, passend zu den jeweiligen Lebenswelten der Adressat*innen.

Fachqualifikation Aufsuchende Bildungsarbeit

Mit dieser Fortbildung sollen Fachkräfte der Erwachsenenbildung im Hinblick auf die Relevanz sowie die Erfordernisse und Herausforderungen der aufsuchenden Bildungsarbeit sensibilisiert werden. Die Teilnehmenden lernen einerseits theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur aufsuchenden Bildungsarbeit kennen und erhalten andererseits erste praktische Werkzeuge, Handlungsorientierungen sowie Umsetzungsideen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Erwachsenenbildung und zwar sowohl an planendes Personal als auch an Kursleitungen. Sie findet sowohl digital als auch in Präsenzveranstaltungen statt. Module 1, 2 und 5 richten sich an beide Zielgruppen. Modul 4 insbesondere an planendes Personal und Modul 3 an die Kursleitungen. Die Fortbildung umfasst 50 UE und besteht aus folgenden Modulen, die einzeln gebucht werden müssen:

Modul 1:

Bildung aus lebensweltorientierter Perspektive, 25.03.22 + 01.04.22 (10 UE)

Modul 2:

Sozialraumorientierung in der Erwachsenenbildung, 08.04.22 (10 UE)

Modul 3:

Systemische Gesprächs- und Reflexionskompetenzen, 09.04.22 (10 UE)

Modul 4:

Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Finanzierung, 21.04.22 + 22.04.22 (10 UE)

Modul 5:

Aufsuchende, hinausreichende und mobile Ansätze in der Erwachsenenbildung, 07.05.22 (10 UE)

Abschluss

Mit dem Erwerb von mindestens 40 Unterrichtseinheiten und der Erstellung eines modellhaften Kurskonzeptes erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über die Fachqualifikation Aufsuchende Bildungsarbeit. Beim Besuch einzelner Module erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten

Die Fortbildung wurde im Projekt „Aufsuchende Bildungsarbeit: Mehr Chancengleichheit und Teilhabe“ entwickelt. Die erste Durchführung der Fortbildung wird im Rahmen des vom Kultusministerium Baden-Württemberg geförderten Projekts gefördert und kann kostenfrei durchgeführt werden.

Aufsuchende Bildungsarbeit

Nr. 221-140

HPM

L



Modul 1: Bildung aus lebensweltorientierter Perspektive

Fr., 25.03.2022, und Fr. 01.04.2022;
13:00 – 16:45 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referenten: Ingo Hettler, Sebastian Rahn
Kostenfrei

Im Modul 1 werden neue Perspektiven auf die aufsuchende Bildungsarbeit gewonnen und deren Relevanz im Hinblick auf den originären Auftrag der Erwachsenenbildung konkretisiert. Ausgehend von einer lebensweltorientierten Perspektive auf Bildung erfolgt hierbei auch eine Auseinandersetzung mit der Leitformel „Bildung für alle zu ermöglichen“.

HPM

L

Nr. 221-141

Modul 2: Sozialraumorientierung in der Erwachsenenbildung

Fr., 08.04.2022, 09:30 – 17:30 Uhr
Heidelberg
Referenten: Ingo Hettler, Sebastian Rahn
Kostenfrei

Im Modul 2 liegt der Schwerpunkt auf der Bedeutung sozialraumorientierten Denkens und Handelns in der Erwachsenenbildung.

Neben theoretischen und analytischen Kompetenzen setzen sich die Teilnehmer*innen u. a. damit auseinander, wie sie die genannte Zielgruppe in ihren Lebenswelten besser erreichen, die Passgenauigkeit der Angebote auf die biografischen Bewältigungsaufgaben der Adressat*innen abstimmen und diese in die partizipatorische Gestaltung der Angebote stärker einbeziehen können.

Nr. 221-142

KL

Modul 3: Systemische Gesprächs- und Reflexionskompetenzen

Sa., 09.04.2022, 09:30 – 17:30 Uhr
Heidelberg
Referenten: Ingo Hettler, Sebastian Rahn
Kostenfrei

Im Modul 3 lernen die Teilnehmer*innen kommunikative Strategien aus dem Bereich der systemischen Gesprächsführung kennen, die das In-Kontakt-Kommen, den Beziehungsaufbau und die Integration in die Gruppe mit Adressat*innen erleichtern. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund wichtig, dass Menschen in besonderen Lebenslagen häufiger mit Exklusionserfahrungen konfrontiert werden und ihnen oftmals Möglichkeiten und Kompetenzen fehlen, ihre Interessen und Bedürfnisse gegenüber Dritten gut zu vertreten.

HPM

L



Nr. 221-143

Modul 4: Organisationsentwicklung und Projektmanagement

Do. 21.04.2022, und Fr. 22.04.2022,
jeweils 13:00 – 16:45 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referenten: Ingo Hettler, Sebastian Rahn
Kostenfrei

Neben der Reflexion des eigenen Leitbildes und Ideen zur Initiierung eines internen, kooperativen Leitbildprozesses erhalten die Teilnehmer*innen dieses Moduls Anregungen aus dem Projektmanagement als hilfreiche Unterstützung. Diese Anregungen unterstützen im Umgang mit fehlenden Routinen in der aufsuchenden Bildungsarbeit und im Hinblick auf die Bewältigung damit verbundener neuer Aufgaben und Herausforderungen.

HPM

L

KL

Nr. 221-144

Modul 5: Aufsuchende, hinausreichende und mobile Ansätze aus der Perspektive der Praxis

Sa., 07.05.2022, 09:30 – 17:30 Uhr
Heidelberg
Referenten: Ingo Hettler, Sebastian Rahn
Kostenfrei

Zum Abschluss wird im Modul 5 eine Verschränkung der bisherigen Inhalte und der Übertrag auf die Praxis angestrebt, in dem die Perspektive von Fachkräften aus bestehenden Projekten sowie die Erfahrungen von Teilnehmer*innen aufsuchender Bildungsarbeit einbezogen und diskutiert werden. Mit konkreten Praxisbeispielen aufsuchender Bildungsarbeit werden konkrete Anwendungstexte des erworbenen Wissens aufgezeigt.

Kontaktstudium Erwachsenenbildung 2022

des Zentrums für wiss. Weiterbildung (ZWW) der PH Ludwigsburg in Verbindung mit der Grundqualifikation Erwachsenenbildung an den Volkshochschulen BW

Das Kontaktstudium wurde in enger Kooperation mit wichtigen Trägern der Erwachsenenbildung/Weiterbildung in Baden-Württemberg entwickelt. Es hat den Anspruch, inhaltlich den jeweils aktuellen Diskussionstand in der Erwachsenenbildung sowie den damit eng in Bezug stehenden soziologischen und psychologischen Erkenntnisstand aufzugreifen. Ziel ist die Erweiterung und Vertiefung grundlegender erwachsenenpädagogischer Kompetenzen, die für die Tätigkeit in der Erwachsenenbildung relevant sind. Im Sinne eines Theorie-Praxis-Bezugs werden die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse anhand wissenschaftlicher Modelle, Theorien und aktueller Forschungsergebnisse reflektiert und erweitert. So gibt das Studium Gelegenheit, neue Kenntnisse und Ansichten zu gewinnen

und die erwachsenenpädagogische Handlungskompetenz zu erweitern.

Zielgruppe:

Erwachsenenbildner*innen, Dozent*innen und Trainer*innen, die sich für Lehre, Schulung oder Training in ihrem jeweiligen Fachbereich, in der Personalentwicklung oder anderen Bereichen der Erwachsenenbildung weiterqualifizieren möchten.

Bildungsinhalte:

- Lernen und Lehren
- Methodentraining
- Bildung, Qualität und Professionalität in der Erwachsenenbildung
- Wahl-Bausteine (3 Themen optional)

Termine und Seminarzeiten:

Das Kontaktstudium wird in sieben/acht



Präsenz- und/oder einer Online-Phase durchgeführt. Termin für die Online-Phase in Absprache mit den Teilnehmenden. Termine und Anmeldung auf der u. g. Website.

Teilnahmegebühr:

2.100 € inkl. Studienmaterialien (in zwei Teilrechnungen zu je 1.050 € zu Beginn und zur 5. Präsenzphase).

Anmeldung und Kontakt:

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg
Telefon: +49 7141 140-0, Fax: -434
E-Mail: poststelle@ph-ludwigsburg.de
ph-ludwigsburg.de/weiterbildung/wb-angebote/ks-eb

Anmeldeschluss ist der 07. Januar 2022.



Zukunft bilden! Die junge vhs an Volkshochschulen

Lebenslanges Lernen beginnt weit vor dem Erwachsenenalter und will von Anfang an gelernt sein. Mit zielgruppenspezifischen Angeboten aus allen Programmbereichen werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen und von Volkshochschulen in den Prozess des lebenslangen Lernens eingebunden. Seien Sie als Kursleitung Teil dieses Prozesses und nutzen Sie unsere Fortbildungen, um attraktive Bildungsangebote bereits für junge Zielgruppen an der Volkshochschule anzubieten.

junge vhs

Nr. 221-135

Feuer – Wasser – Erde – Luft (FQ)

Do., 17.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Regine Carl
72,00 €

Mit größeren und kleineren Kindern die vier Elemente erleben, kennenlernen und erkunden auf vielfältige Art und Weise. Auch über Themen, wie Umwelt und Umweltschutz gibt es Spannendes und Wichtiges zu entdecken.

Ideen für größere Projekte oder kleine Einheiten als Ergänzung in den Kursen sind Bestandteil dieser Fortbildung. Spiele, Lieder, Bewegung, kreative Ideen, Gedichte, Geschichten u. v. m. für drinnen und draußen.

Jedes Kind ist hier in seinem Element und auch Erwachsene entdecken manches an den vier Elementen für sich wieder neu.

Nr. 221-136

Yoga für Kinder (FQ)

Sa., 04.06.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Petra Dölker
82,00 €

Kinder üben gerne Yoga, weil Yoga ihrer natürlichen Bewegungsfreude entspricht. Sie bekommen dadurch ein sicheres Gefühl für ihren Körper und schulen ihre Fähigkeiten im Bereich der sinnlichen Wahrnehmung und Motorik. Auf der psychologischen Ebene können Kinder durch Yoga stärker und sicherer werden, lernen sich besser zu konzentrieren und entwickeln Ausdauer.

In der Fortbildung erhalten Sie zahlreiche Impulse, wie Sie mit Kindern Yoga üben können. Dafür schlüpfen Sie selbst in die Rolle des Kindes und erleben ganz praktisch die Welt des Kinderyoga.

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Entwicklung von Kindern und den speziellen Bedürfnissen von unterschiedlichen Altersstufen.

Am Ende der Fortbildung bekommen Sie ein kleines Handbuch mit den wichtigsten Inhalten des Tages.

Da wir sehr viel praktisch arbeiten werden, bitte ich Sie, Sport-/Yogakleidung zu tragen.

Nr. 221-137
Lach-Yoga für Kids (FQ)

Mi., 13.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Regine Carl
72,00 €

Auch Kinder sind z. T. schon großem Stress ausgeliefert, z. B. zuhause, in Kita und Schule. Kinder und Jugendliche sollen funktionieren. Dazu kommen oft Reizüberflutung und Informationsflut. Zudem sind viele Eltern zunehmend überfordert und dadurch wird Leichtigkeit und Lachen weniger.

Expert*innen der Neurobiologie und Hirnforschung weisen immer wieder darauf hin, wie wichtig das Spielen, Bewegen, Singen und Lachen für leichtes Lernen sind. Durch Begeisterung beim Lernen und Lernen ohne Leistungsdruck werden Kinder schlau und können sich optimal entwickeln.

Entspannte und fröhliche Kids sind gesunde und schlaue Kids!

Bildungsinhalte:

Wissenswertes über die Lachforschung? Was passiert, wenn wir lachen? Was ist Lachyoga und wie können wir Übungen in bestehende Kurse integrieren und sie uns z. B. zur Auflockerung, als Power-Pause oder Entspannung zunutze machen.

Es erwarten Sie viele Übungen, Lieder, Spiel & Spaß und als Gegenpol Entspannungselemente.

Nicht nur Kinder können sich „kugeln“ vor Lachen – auch wir Erwachsenen, wenn wir uns trauen!

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 221-301
Lachyoga – Happy in den Tag mit Glücksgymnastik und Atmen

Ausschreibungstext auf S. 52

Nr. 221-138
Burn On statt Burn Out – Prävention für Kinder

Kofinanziert von der Europäischen Union

Fr., 05.08.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Birgit Vogt
100,00 €

Kinder und Jugendliche sehen sich heutzutage vermehrtem Druck von Schule, Eltern, Freund*innen und Social Media usw. ausgesetzt. Lockdowns und Homeschooling haben für viele die Situation verschärft. Psychische Erkrankungen, Depressionen und Burnout bei Kindern und Jugendlichen nehmen aktuell zu.

Welche Faktoren führen zu dieser bedenklichen Entwicklung und was können Kinder und Jugendliche tun, um nicht in diesem Strudel unterzugehen? Welche Rahmenbedingungen sind förderlich und hinderlich? Mit diesen Fragestellungen wird sich das Seminar befassen.



Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt

Der allgemeinbildende Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt ist durch seine außerordentlich große thematische und methodische Vielfalt sowie den großen Anteil an Einzelveranstaltungen und Studienfahrten charakterisiert. Grundlage ist die Vermittlung einer modernen Allgemeinbildung, die nicht als fester Kanon an Bildungsgut definiert werden kann, sondern immer den Anforderungen einer sich ständig weiterentwickelnden Gesellschaft angepasst werden muss.

Die unterschiedlichsten Anforderungen, die Themen- und Formatvielfalt des Programmbereichs stellen einerseits eine große Herausforderung für die Programmplaner*innen und die Kursleitungen dar, andererseits kann sich diese Vielfalt nicht in den Fortbildungen eines einzelnen Programmbereichs widerspiegeln. Deshalb lohnt sich auch immer der Blick auf das gesamte Fortbildungsprogramm!

Besonders lohnend in diesem Semester ist der Blick auf das programmübergreifende Fortbildungsangebot zur Aufsuchenden Bildungsarbeit.



Politik – Gesellschaft – Umwelt

Nr. 212-145

Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag



Sa., 26.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 27.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Christian Schwappach
Kostenfrei

Das Kurskonzept „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ richtet sich an aktive Onliner*innen der Generation 50 plus. Aufbauend auf das Kurskonzept „Silver Surfer – Sicher online im Alter“ beschäftigt sich diese Seminarreihe mit den unzähligen Chancen, aber auch Risiken des Internets und der digitalen Medien. Ziel ist die Vermittlung digitaler Kompetenzen: Die Teilnehmenden sollen sich nach den Kursen sicher und souverän im Netz bewegen können sowie einen Einblick in die vielen Möglichkeiten des Internets erhalten.

Die Fortbildung wird von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz durchgeführt und findet in Kooperation mit den Volkshochschulverbänden in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz statt. Es werden exemplarisch Inhalte und medienpädagogische Methoden der Vermittlung vorgestellt, sowie auf die Besonderheit von digitalen Kursen eingegangen. Zudem erhalten die Kursleiter*innen Lehrmaterialien (Präsentationsvorlagen und methodisch-didaktische Pläne) zur Unterstützung für die Unterrichtsvorbereitung.

Nr. 212-195

Kursleiter*innen- qualifizierung VEIKi-Kurse® (Volkshochschul-Eltern-Kind- Kurse)



Sa., 12.03., 19.03., 02.04., 09.04.2022,
jeweils 10:00 – 18:00 Uhr
Winnenden
Referentin: Petra Hornberger
300,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Die Nachfrage nach Eltern-Babykursen ist groß, qualifizierte Kursleiter*innen fehlen aber. An der Volkshochschule Winnenden gibt es seit mehreren Jahren im Rahmen des Stärke-Programms Eltern-Kind-Kurse unter der Bezeichnung VEIKi-Kurse. Das Konzept dieser Kurse wird hier als Kursleiter*innenfortbildung z. B. für Erzieher*innen angeboten. Diese Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab, das dazu berechtigt, selbstständig VEIKi-Kurse an Volkshochschulen durchzuführen.

Im VEIKi Kursprogramm bildet die Entwicklung des Babys im ersten Lebensjahr den Schwerpunkt, da die Kurse für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr angeboten werden. Mit praktischen Übungseinheiten, abwechslungsreichen Methoden und theoretischen Hintergründen erhalten Sie mit dieser Kursleiterfortbildung viele Impulse und Anregungen für die Gestaltung der einzelnen Stunden.

Wenn Sie ausführlichere Informationsmaterialien zu den Kursinhalten, Methoden und den Voraussetzungen für die Kursteilnahme wünschen, dann wenden Sie sich bitte an Heike Hindemith, Tel. 07195 1070-14 oder heike.hindemith@vhs-winnenden.de.

Bitte bringen Sie zum Kurs eine Puppe mit.

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Für Planende im Programmbereich I interessant, ist die neue Fachqualifikation Aufsuchende Bildungsarbeit, in der einzelne Module – wie etwa zur Sozialraumorientierung in der Erwachsenenbildung – gebucht werden können.

Ausschreibungstext auf S. 40/41.

Nr. 221-146

Studienreise „Männer- und Väterbildung – Männer- und Väterpolitik“

Mo., 07. – Mi., 09.03.2022,
jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr
Abfahrtsort: Leinfelden-Echterdingen
Referent: Gunter Neubauer, SOWIT
Tübingen
Kostenfrei, keine Fahrtkostenerstattung.

Nach zwei Studienreisen mit den Schwerpunkten „Väterbildung“ (2016) und „Männerbildung“ (2018) führen der vhs-Verband B.-W. und die LEF Württemberg im Herbst wieder eine Studienreise zum Thema „Männer- und Väterbildung – Männer- und Väterpolitik“ durch. Neben dem Besuch interessanter Praxisprojekte und dem fachlichen Austausch wird es dabei um die Frage gehen, welche Rahmenbedingungen und Orientierungen eine zeitgemäße Männer- und Väterbildung braucht und in welchem politischen Kontext eine Modernisierung von Männer- und Väterbildern steht. Die Studienreise führt nach Straßburg (Besuch Europäisches Parlament und Gespräch mit Parlamentarier*innen aus Baden-Württemberg), Saarbrücken (Bildungswerkstatt Malstatt) und Luxemburg (infoMann – Beratungsstelle für Männer, Initiative Liewensufank – Projekt „Aktive Vaterschaft: von Anfang an!“ und Ministère de l'Égalité entre les femmes et les hommes).

SMART SURFER Fit im digitalen Alltag

LFK:
Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

vhs
Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Informationen zur
vhs-Basisqualifikation
finden Sie auf S. 30.

Programmbereich Kultur – Gestalten

Im Programmbereich Kultur – Gestalten der Volkshochschulen finden Teilnehmende ein vielfältiges und facettenreiches Angebot in Theorie und Praxis. Ob Malkurs im Grünen oder der virtuelle Museumsbesuch, ob Keramik oder 3D-Druck, ob Kalligrafie aus Japan oder Folkloretanz aus Schottland – ganz nach dem Motto „Kultur: erfahren, schaffen, verstehen“ eröffnen die vhs-Kurse allen Interessierten ganz unterschiedliche Zugangswege zur Kultur.

„Kultur“ ist dabei nicht nur ein eigenständiger Programmbereich, sondern eine Querschnittsaufgabe an der vhs. Mit ihrem Angebot an Kursen, Exkursionen und Vorträgen ist die Volkshochschule eine zentrale Kultureinrichtung in der Kommune und leistet einen zentralen Beitrag zur kulturellen Erwachsenenbildung.

Auch in unserem Fortbildungsprogramm finden sich kulturell-kreative Ansätze mit unterschiedlichen Schwerpunkten: lernen Sie z. B., was es bei der Planung und Durchführung einer Schreibwerkstatt zu berücksichtigen gilt oder experimentieren Sie mit verschiedenen Kreativitätstechniken!



Kultur – Gestalten

Kultur

Nr. 221-205

online: documenta fifteen – Für zeitgenössische Kunst begeistern! Ausstellungsfahrt vorbereiten und planen



Do., 31.03.2022, 18:00 – 21:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentinnen: Karina Chernenko, Anjelika Spöth
Kostenfrei

In Kooperation mit den vhs-Landesverbänden aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Niedersachsen.

Kassel, die documenta-Stadt. Kein Kassel ohne documenta und keine documenta ohne Kassel. Genauso wie die 7000 Eichen von Beuys, scheint die documenta mit dieser Stadt und ihren Bewohner*innen verwurzelt zu sein. Keine andere Ausstellung für Zeitgenössische Kunst prägt eine Stadt so sehr wie die documenta Kassel. Egal wohin man tritt, sie ist allgegenwärtig.

Im ersten Teil der Veranstaltung begeben wir uns gemeinsam auf die Spuren dieser Weltausstellung, hin bis zu ihrer Entstehung und Wirkungsgeschichte. Anhand ausgewählter Werke und einzelner Ausstellungen sprechen wir über Visionen, Skandale, Erfolge und Meilensteine.

Im zweiten Teil geht es um die bevorstehende documenta fifteen, die Vermittlungsmöglichkeiten und kuratorischen Ansätze. Im Fokus steht die Frage nach den didaktischen und methodischen Zugängen zur documenta. Im offenen und entspannten Austausch suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten über Kunst zu sprechen, die einen oft wortlos dastehen lässt und Wege zu finden, jede*n für zeitgenössische Kunst zu begeistern.

Außerdem gibt es ganz praktische Planungstipps für die Gestaltung der Ausstellungsfahrt vor Ort in Kassel.

Informationen zur ESF-Fachkursförderung finden Sie auf S. 26.

Gestalten

Nr. 221-201

Tuschermalerei in ihrer unendlichen Vielfalt



Kofinanziert von der Europäischen Union

Fr., 18.02.2022, 10:30 – 17:30 Uhr
Esslingen
Referent: Albrecht Weckmann
100,00 €

Unser Ausgangspunkt ist das Zeichnen mit schwarzer Tusche als ein direktes, schnelles Medium, ob mit Feder, Rohr oder Pinsel. Wir widmen uns den Verfahren klassischer Tuschezeichnung. Es folgt das Kennenlernen der Möglichkeiten der Tuschermalerei in ihrer unendlichen Vielfalt. Von der Linie zur Fläche, vom Vollton zu feinen Zwischentönen, vom deckenden Fleck zu diversen Reservageverfahren.

Nicht die einzelne Tuschezeichnung, sondern die im fließenden Schaffensprozess entstandenen Serien aus mehrschichtigen und untereinander kombinierbaren Bilderreihen sind das Ziel. Beginnend auf eher kleinerem wird auch das große Format zur Herausforderung.

Kombinationen mit anderen Mitteln des Zeichnens, einfachen Drucktechniken und insbesondere der Zweifarbigkeit werden nach individuellen Wünschen integriert.

Nr. 221-206

Scherenschnitt, Collage, Übermalung, Experiment



Kofinanziert von der Europäischen Union



Fr., 08.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Britta van Hoorn
120,00 €

Statt mit Stift und Pinsel können kreative Prozesse auch mit schneiden, kleben und experimentieren beginnen. Am Anfang steht ein kurzer Ausflug in die Welt von Scherenschnitt und Collage (u. a. Georges Braque, Hanna Höch, Henri Matisse), der uns Anregungen für Techniken liefert, die Anfänger*innen und Fortgeschrittenen gleichermaßen Spaß bringen. Folgende Gesichtspunkte können uns dabei inspirieren:

- Kontraste, Material, Papierstruktur
- Linie, Form, Negativform, Komposition
- Zufall, Planung, Wiederholbarkeit
- Bild, Bedeutung, Emotionen, Wörter

Im nächsten Schritt kombinieren wir diese mit Übermalungen, Zeichnungen und kreativen Experimenten.

Ziel ist die Findung individueller Bildideen und Kompositionen (Einzelbilder oder Serien von gegenständlich bis abstrakt) jenseits der typischen Malkursmotive.

Sie erhalten Anregungen für eine Umsetzung der Techniken in Präsenz- und Onlinekursen. Neben Zeit zum eigenen Experimentieren besteht die Möglichkeit, Beispiele für die eigene Kursarbeit zu fertigen. Kollegialer Austausch rundet diese Fortbildung ab.

Tanz

Nr. 221-207

„Wer rastet, der rostet“ – Tänze im Stehen, Gehen und Sitzen – für Jung und Alt (FQ)

Di., 03.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Regine Carl
80,00 €

Gesundheit ist laut Weltgesundheitsorganisation „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“.

Wohlergehen bedeutet Lebensfreude – und um Lebensfreude zu empfinden oder (wieder neu) zu erlangen, helfen uns: Kontakte knüpfen, lächeln, Herausforderungen annehmen, im Moment leben, Gefühle zulassen, sich bewegen, Ziele setzen, positiv denken, sich eine Auszeit nehmen.

In diesem Sinne sind Sie eingeladen zu einem Seminar für gute Laune, Tiefenentspannung und Wohlfühlgefühl für Körper und Seele – für Sie selbst und zum Weitergeben in Ihren eigenen Kursen und Seminaren.

Bildungsinhalte:

- „Arthrose Ex“ (nach R. Sonnenschmidt), eine wundervolle Methode von Rhythmus und Boogie-Woogie, um Beweglichkeit zu erlangen oder beizubehalten bis ins hohe Alter
- Meditative und schwingvolle Bewegungstänze
- „Bodypercussion“
- Bewegung, Atmen, Spiel und Spaß aus dem Lachyoga
- Entspannungs-Elemente und -methoden z. B. aus den Bereichen Feldenkrais, Qi-Gong, Klangschalen, Fantasiereise

Schreibwerkstätten

Die Fortbildungsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Schriftsteller (VS) und dem Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg statt.

Anmeldungen: kaltzidou@vhs-bw.de und kontakt@weber-bock.de

Infos: www.weber-bock.de/schreibwerkstaeten

Alle Veranstaltungen finden im Stuttgarter Schriftstellerhaus (am Charlottenplatz) Kanalstr. 4 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 80,00 € (keine Fahrtkostenerstattung) für vhs-Dozierende aus Baden-Württemberg und 95,00 € für alle anderen.

Nr. 221-202

Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 1: Verpackung und Inhalt

Sa., 19.02.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Jutta Weber-Bock
80,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Im ersten Teil der Fortbildung lernen Sie zunächst die wichtigsten Kriterien für einen Ausschreibungstext kennen und erproben diese am praktischen Beispiel. Dazu gehören auch die Fragen, welche Zielgruppe(n) Sie ansprechen möchten und welche Veranstaltungsformen und -orte für bestimmte Inhalte geeignet erscheinen. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps, auf welchen Plattformen und in welchen sozialen Medien Sie selbst gezielt für Ihre Veranstaltung werben können.

Im zweiten Teil des Kurses steht der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Wir diskutieren methodisch-didaktische Überlegungen zur Planung, zum Aufbau eines Kurses und zur Umsetzung verschiedener Inhalte.

Zur Vorbereitung erhalten die Teilnehmer*innen Handreichungen mit Beispielen zu Schreibübungen. Wir werden sowohl praktisch arbeiten als auch gemeinsam die wichtigsten Aspekte diskutieren.

Nr. 221-203

Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 2: Von Kreativität und Subjektivität zum literarischen Stoff

Sa., 26.03.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Jutta Weber-Bock
80,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Aller Anfang ist leicht! Bei der Veranstaltung erproben Sie zunächst selbst verschiedene Möglichkeiten des kreativen Schreibens. Ausgehend vom spielerischen Umgang mit dem Schreiben überlegen Sie in einem zweiten Schritt, welche subjektive Anteile Ihren Schreibideen zugrunde liegen und wie Sie diese produktiv nutzen können. Durch das eigene Schreiben lernen Sie so verschiedene Wege kennen, die zum literarischen Stoff führen.

Im zweiten Teil des Kurses steht wieder der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Vor welchen Aufgaben stehen wir als Dozent*innen, wenn wir mit „Schreibanfänger*innen“ arbeiten? Mit welchen Übungen können wir – am Anfang und später – Kursteilnehmer*innen anleiten? Wie können wir mit dem Spaß am Schreiben auch Freude an literarischer Textarbeit vermitteln?

Nr. 221-204

Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 3: Vom Einfall zur Geschichte

Sa., 14.05.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Jutta Weber-Bock
80,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Nach dem Einfall stehen Sie vor der Frage, wie Sie Ihren Text strukturieren und die Geschichte, die Sie erzählen möchten, handwerklich-sprachlich umsetzen können. Vorgestellt und praktisch erprobt wird modellhaft ein Arbeitsprozess, der uns schrittweise vom Einfall zur Geschichte führt. Die Methode eignet sich für kürzere und längere Texte.

Mit Hilfe verschiedener Frage- und Schreibtechniken entwickeln wir gemeinsam aus eigenen Einfällen die Grundbestandteile einer Geschichte – Dramaturgie und Spannung, Charaktere, Erzählform und szenische Gliederung.

Wir diskutieren auch, welche Möglichkeiten es gibt, den Arbeitsprozess in Schreibwerkstätten zu vermitteln.





Programmbereich Gesundheit

Gesundheitsbildung für das Koheränzgefühl

Das Konzept der Salutogenese von Aaron Antonovsky geht davon aus, dass Gesundheit gefördert wird durch ein Zusammenspiel der drei Ressourcenbereiche Verstehbarkeit, Handhabbarkeit und Sinnhaftigkeit.

Als Kursleitung bei der Volkshochschule tragen Sie mit Ihren Kursen dazu bei, diese Ressourcen zu stärken und damit das Koheränzgefühl herzustellen.

Dabei unterstützt Sie der Volkshochschulverband mit einem großen Angebot an Veranstaltungen zum Thema ganzheitliche Stressbewältigung, gesunde Bewegung und umfassende Gesundheitskompetenz.

Neu sind Impulsveranstaltungen zur Gesundheitspolitik, verstärkt widmen wir uns den Themen Konfliktbewältigung, Umgang mit Mobbing und Stressreduktion. Weiter beibehalten werden wir unsere bewährten Bewegungs- und Entspannungsangebote. Ergänzt werden diese durch Kurse zur gesunden Ernährung.

Wichtig ist uns dabei, Sie auch in der Durchführung hybrider Kurskonzepte zu unterstützen.

Fachqualifikation

Ziele

Die Fachqualifikation Gesundheit richtet sich an vhs-Kursleitende in der Gesundheitsbildung: Sie haben im Rahmen dieser Qualifikationsreihe die Möglichkeit, ihr methodisch-didaktisches Wissen zu erweitern. Fundierte fachspezifische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Aufbau

Die Fachqualifikation (FQ) Gesundheit umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (UE) und soll innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren absolviert werden. Die FQ setzt sich zusammen aus:

Der vhs-Basisqualifikation (32 UE), nähere Informationen zur vhs-Basisqualifikation s. S. 30 sowie Fortbildungen im Umfang von 48 UE, wobei jede einzelne Fortbildung mindestens 4 UE umfassen muss, und einem schriftlichen Unterrichtsentwurf.

Die Teilnahme an folgenden Fortbildungen ist verpflichtend:

- vhs-Basisqualifikation (32 UE)
- Fortbildungen im Umfang von 40 UE zur Erweiterung der methodisch-didaktischen Kompetenzen im eigenen Bereich. Diese Veranstaltungen sind mit FQ gekennzeichnet.
- Fortbildungen im Umfang von 8 UE aus der allgemeinen Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ).

Die einzelnen Fortbildungen werden vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg oder im Rahmen der regionalen Fortbildung angeboten.

Abschluss

Für den Erwerb des Zertifikats ist neben dem Besuch der Fortbildungen das Erstellen einer ausführlichen schriftlichen Unterrichtsausarbeitung erforderlich. In der Unterrichtsausarbeitung soll dargestellt werden, wie das erweiterte Verständnis von Gesundheitsbildung in der eigenen Kurspraxis umgesetzt wird. Über die Ausarbeitung wird in der vhs-Basisqualifikation informiert. Die vorstehende veränderte Regelung gilt ab 01.03.2021. Diejenigen, die bereits vorher mit der Fachqualifikation Gesundheit begonnen haben, können diese noch bis zum 29.02.2024 nach der bisherigen Regelung abschließen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Markus Haas (haas@vhs-bw.de).

Gesundheit

Gesundheitspolitik

Nr. 221-309

Update Gesundheitspolitik: Demografischer Wandel und Finanzierung (FQ)

Mi., 13.04.2022, 10:00 – 13:00 Uhr



Nr. 221-310

Update Gesundheitspolitik: Krankenversicherung (FQ)

Mi., 15.06.2022, 10:00 – 13:00 Uhr



Nr. 221-311

Update Gesundheitspolitik: Pflegeversicherung (FQ)

Mi., 13.07.2022, 10:00 – 13:00 Uhr



Termine s. o.

Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Markus Haas
Jeweils 10,00 €

In dieser Fortbildungsreihe (Einzelbesuch möglich) lernen Sie unser Gesundheitssystem näher kennen und wir diskutieren die aktuellen Entwicklungen und Probleme:

1. Demographischer Wandel: Wie wirkt sich der Wandel auf unser Gesundheitswesen aus? Welche Lösungsansätze gibt es? Ist unsere solidarische Umlagefinanzierung zu halten oder wäre eine Kapitalbildung eventuell besser? Wie können Leistungen und Beiträge in Zukunft gestemmt werden?
2. Krankenversicherung: Wie funktioniert unser Krankenversicherungssystem? Welche Leistungen werden gewährt, welche Abläufe gibt es und wer bestimmt was? Wie wirkt sich die Selbstverwaltung aus und welche Reformvorschläge werden diskutiert?
3. Pflegeversicherung: Die Zahl der Pflegebedürftigen verdoppelt sich ca. alle 20 Jahre und Pflege ist immer noch eine Familienangelegenheit. Welche Leistungen gibt es, was ist eine Senior*innen-WG und wie soll die Finanzierung sichergestellt werden?

Gesundheitspsychologie

Nr. 221-312

Resilienz: Praxisfeld Digitalisierung (FQ)

Sa., 26.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dr. Gertraud Kinne
90,00 €

Die fortschreitende Digitalisierung fordert uns ständig neu heraus und verändert unsere Arbeit grundlegend. Wie können wir bei den täglichen digitalen Herausforderungen erfolgreich, handlungsfähig und gelassen bleiben? Offen für Chancen und Neues?

Resilienz beschreibt unsere psychische Widerstandskraft gegen Risiken und Belastungen. In diesem Seminar lernen Sie Strategien aus dem Bereich der Resilienzförderung kennen, die uns im Umgang mit digitalen Veränderungen unterstützen. Sie erwerben praktisches Handwerkszeug und mentale Techniken, um Ihre innere Resilienz nachhaltig zu stärken.

Am Ende des Seminars

- kennen Sie Strategien für den Umgang mit Veränderung und Unsicherheit,
- verfügen Sie über Handwerkszeug, um Ihre innere Resilienz zu stärken,
- wissen Sie, wie Sie mentale Techniken im Umgang mit Digital-Stress einsetzen können und wie Sie Ihre Ressourcen mobilisieren,
- konnten Sie sich mit Anderen über Erfahrungen im persönlichen Umgang mit digitalen Herausforderungen austauschen.

Vermittlungsmethoden:

Input, Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch.

Nr. 221-313

Gesundes Älterwerden (FQ)

Fr., 22.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Karin Schnaubelt-Seiter
72,00 €

Wer rastet, der rostet. Dies gilt besonders mit zunehmendem Alter.

Laut einer dänischen Zwillingstudie bestimmen die Gene nur etwa 10 – 30% der durchschnittlichen Lebenszeit. Für die restlichen 70 – 90% sind wir selbst mit unserem Lebensstil verantwortlich.

Wir haben es in der Hand, ob wir alt oder nur älter werden.

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen dazu, wie wir unsere Gesundheit selbst beeinflussen können und wie Sie dieses Thema in Ihre eigenen Kurse integrieren können.

Bildungsinhalte:

- Das individuelle Altersbild
- Ist alt sein wirklich nur eine Frage von nachlassender Körperkraft und Falten – oder ist es vielmehr eine Frage der Geisteshaltung?
- Wie verändern sich der Körper und seine Bedürfnisse im Laufe der Jahre?
- Wie passe ich die Ernährung den geänderten Bedürfnissen an?
- Knochen stärken – Das Herz schützen
- Wieviel Bewegung sollte es sein – und wie kann ich sie in den Alltag integrieren?
- Seelisches Wohlbefinden im Alter
- Praktische Wahrnehmungs- und Kräftigungsübungen, sowie kleine Entspannungsübungen für Zwischendurch

Nr. 221-314

Konflikt und Mobbing – eine systemische Betrachtung der Entstehung und Folgen (FQ)

Sa., 28.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Birgit Vogt
100,00 €

Mobbing am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld ist ein zunehmendes Phänomen, welches sich schleichend entwickelt und häufig tabuisiert wird.

Wann sprechen wir von Mobbing?
Wer ist hier Opfer und Täter*in?
Und was können wir dagegen tun?

Die Referentin wird auf die Entstehung und Ursachen von Konflikten und Mobbing eingehen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die sich sowohl an Betroffene als auch an Beobachter*innen und die (unfreiwillige) Täter*in richten.

Nr. 221-315

Salutogenese – Wie Gesundheit entsteht (FQ)

Mi., 01.06.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Birgit Vogt
100,00 €

Bekannt geworden ist der Begriff „Salutogenese“ durch Aaron Antonovsky. Seine Antwort auf die Frage wie Gesundheit entstehen kann, lautet im Kern „Kohärenzsinn“ bzw. „Kohärenzgefühl“, also wie empfindet sich jede*r Einzelne mit der Welt und anderen Menschen verbunden.

In diesem Seminar soll es darum gehen, wie dies erreicht werden kann.

Nr. 221-316

Heiße Zeiten – coole Frauen (FQ)

Fr., 08.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Karin Schnaubelt-Seiter
72,00 €

Die Lebensmitte ist geprägt von Veränderungen. Die Kinder sind meist aus dem Haus, vielleicht gibt es berufliche oder private Veränderungen und Herausforderungen. Für viele Frauen sind die Wechseljahre im wahrsten Sinne des Wortes schweißtreibend und psychisch und körperlich eine wahre Achterbahnfahrt. Es ist jedoch auch eine Zeit des Aufbruchs, der Neuorientierung und birgt neue Chancen.

In diesem Seminar erwartet Sie eine spannende und abwechslungsreiche Mischung aus Inspiration, Information, Motivation, Unterstützung und Austausch.



Bildungsinhalte:

- Was verändert sich im Körper und wie können wir damit umgehen?
- Die High Five der Wechseljahre
- Wie Hormone Einfluss auf körperliche und psychische Befindlichkeiten nehmen
- Östrogenomnanz und Phytohormone
- Bioidentische Hormone
- Natürliche Möglichkeiten zur Linderung eventueller Beschwerden
- Stressresistenz
- Wechseljahre als Chance
- Wie wir die Ernährung den geänderten Bedürfnissen des Körpers anpassen können
- Das Thema in eigene Kurse integrieren

Ergänzt wird das Seminar durch Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen.

Nr. 221-317

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Chancen für Kleinunternehmen zur Personalgewinnung (FQ)

Do., 02.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Birgit Vogt
100,00 €

Die Arbeitsmarktsituation und der Wertewandel in der Gesellschaft sorgen dafür, dass Personalmanagement immer komplexer wird. Die großen Herausforderungen der Zukunft im Personalmanagement sind daher Personal zu finden, zu entwickeln und zu binden. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) kann ein Baustein zum Gelingen sein.

Insbesondere kleinere Unternehmen haben hier durch flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten des BGM Chancen, sich gegenüber den großen Arbeitgebern durchzusetzen.

Das Seminar soll einen Überblick über Aufbau- und Gestaltungsmöglichkeiten eines BGM geben, im Fokus sollen hierbei die Kleinunternehmen liegen.

Informationen zur ESF-Fachkursförderung finden Sie auf S. 26.

Yoga

Nr. 221-301

Lachyoga – Happy in den Tag mit Glücksgymnastik und Atmen



Fr., 18.03.2022, 13:00 – 14:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Laura Hornung
30,00 €

Lachen wirkt extrem positiv auf die Gesundheit. Lachyoga ist das Training, um mehr Lachen in den Alltag zu integrieren, sich zu entspannen und die Welt anders zu betrachten. Lachen ohne Grund macht uns bewusst, wie sehr wir für unseren emotionalen Zustand verantwortlich sind. In dieser Online-Fortbildung erfahren Sie, wie Lachyoga funktioniert, wie nützlich es ist und auch, wie Sie es in Ihren Kursen einsetzen können.

Nr. 221-319

Augen-Yoga (FQ)

So., 10.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Judith Brünn
82,00 €

Die Augen als „Spiegel der Seele“ sind aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch die Verlagerung von Terminen, Besprechungen und Konferenzen in den digitalen Raum verstärkt Belastungen und zusätzlichem Stress ausgesetzt.

Yoga bietet eine Vielzahl von ganzheitlichen Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten, um die Augen gezielt zu entlasten.

Sie lernen Übungen kennen, die Sie zum einen selbst anwenden und Ihre Augen entspannen können und zum anderen in Ihre eigenen Fortbildungen einfließen lassen können.

Bildungsinhalte:

- Kurze Einführung in die Anatomie des Auges
- Yoga-Übungen für den ganzen Körper (Mobilisation+Entspannung)
- Yoga-Übungen für die Augen (Mobilisation+Entspannung)

Nr. 221-320

In der Mitte liegt die Kraft – Mit Yoga fließend zu mehr Stabilität, Energie und Kraft (FQ)



Do., 26.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Beate Cuson
120,00 €

Zu unserer Körpermitte gehört nicht nur der Bauch, sondern auch Rücken, Taille und Beckenboden. Befinden sich all die Muskeln in unserer Mitte in harmonischer Balance, geben sie uns eine tiefe Stabilität, so dass wir von innen heraus entspannt unterstützt werden und nicht durch ermüdende äußere Muskelkraft. Mehr Leichtigkeit in unseren Asanas und Flows, sowie unseren alltäglichen Bewegungen entsteht und unser Rücken fühlt sich wohl.

An diesem Tag werden wir spielerisch und fließend mit vielen ungewöhnlichen Asanas und Flows wellenartig, spiralförmig, kreisend, ausbreitend und zusammenziehend unsere Mitte kräftigen.

In unserem Üben geht es aber nicht nur darum, eine äußere muskuläre Kraft und Stabilität, sondern auch eine innere Stärke und Kraft zu kultivieren und dabei Ruhe und Harmonie, ein Gefühl von „in uns selbst zuhause“ zu sein entstehen zu lassen, besonders auch in diesen herausfordernden Zeiten.

Diese Fortbildung lässt unser Yoga mit viel Freude, spielerisch und individuell und mit viel Raum für Fragen erleben.

Nr. 221-321

Hurra wir werden älter! Mit Yoga in die Fülle des Lebens (FQ)



Fr., 27.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Beate Cuson
120,00 €

Yoga ist ein Weg, der uns wundervoll unterstützen kann mit den vielen Herausforderungen des Lebens mit mehr Gelassenheit umzugehen. Ebenso bietet Yoga viele Möglichkeiten, lange kräftig, stark und beweglich zu sein und sogar noch im Alter zu werden. Und das nicht nur körperlich, sondern auch geistig, seelisch und spirituell.

Yoga ist eine spannende Entdeckungsreise hin zu dem, was uns gut tut und das in jedem Alter. Es gibt uns die Möglichkeit unserem Leben mehr Richtung und Tiefe zu geben und mit den vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen im Fluss der Zeit heilsam umzugehen.

Im Üben der Asanas und Flows wollen wir besonders die Freude an der Bewegung, das spielerisch Ausprobieren und neugierige Erforschen, sowie das eigene sinnliche Erleben kultivieren und dabei auch immer unseren eigenen Rhythmus finden. Besonders die fließenden Bewegungen sind so wohltuend für unseren Körper, fördern eine harmonische Kraft, Geschmeidigkeit und Anmut.

Wir werden an diesem Tag genussvoll durch die Asanas und Flows fließen und dabei auch Qualitäten kultivieren, die uns mehr in die Fülle des Lebens führen. Qualitäten, wie Vertrauen, Achtsamkeit, Dankbarkeit, innere Ruhe, heitere Gelassenheit, Schönheit, Stärke und Glück.

Diese Fortbildung lässt unser Yoga mit viel Freude, spielerisch und individuell und mit viel Raum für Fragen erleben.

Nr. 221-322

Yoga Flow – Freude und Leichtigkeit im Fluss des Yoga (FQ)



Sa., 28.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Beate Cuson
120,00 €

An diesem Tag wollen wir erfahren und erleben, wie wir in unseren Bewegungen und auch in den kraftvollen Asanas und Flows Leichtigkeit finden können. Und diese Leichtigkeit auch mehr in unserem Leben kultivieren. Leichtigkeit entsteht, wenn wir uns mit viel Freude und Achtsamkeit bewegen und unseren Körper, unseren Atem und Gefühle dabei bewusst wahrnehmen.

So können wir unnötige Anspannungen aufspüren und dadurch mehr und mehr loslassen. Wir erleben, wie wir die Kraft mehr aus unserem Inneren, unserer Mitte, bekommen können und nicht durch äußere, unnötige Muskelkraft, sowie von der Energie des Bodens.

Leichtigkeit entsteht, wenn wir mehr von innen fühlen, spüren, unseren Atem frei fließen lassen, uns nicht zu ernst nehmen und während unseres Übens auch immer wieder lächeln. Der Schwerpunkt liegt an diesem Tag auf dem Wasserelement – dem Fließen und Genießen, dem Zulassen, geschehen lassen, loslassen – es fließen lassen.

Diese Fortbildung lässt unser Yoga mit viel Freude, spielerisch und individuell und mit viel Raum für Fragen erleben.

Nr. 221-323**Yoga Dance – Tanz der Asanas (FQ)**

So., 29.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Beate Cuson
120,00 €

Yoga ist Yoga – und doch können wir die Asanas und Flows wie einen Tanz ausführen, einen eigenen Tanz kreieren, sie fließen lassen in unserem Rhythmus, unserem Tempo – langsamer, schneller, länger verweilend. Wir genießen die Freiheit mit der Bewegung zu spielen und kreativ zu sein. Wir führen die Asanas und Flows aus mit innerem Wahrnehmen, intuitiv, sinnlich, beseelt und mit unserer Energie belebt. Die Grundlagen des Yoga Dance finden wir im Flow Yoga, erleben und verkörpern aber im Yoga Dance mehr das eigene, individuelle Beleben und Beseelen der Asanas und Flows.

Immer wieder inspiriert von Musik aus der ganzen Welt werden wir uns von den Asanas bewegen lassen in Aktivität und Stille, Anspannung und Entspannung. Und entdecken dabei die wellenartigen, spiralförmigen, kreisenden und schlangartigen Bewegungen, die so gut tun.

Diese Fortbildung lässt Yoga Flow & Yoga Dance mit viel Freude, spielerisch und individuell und mit viel Raum für Fragen erleben.

Nr. 221-324**Physio-Yoga: Gelenkarthrose vorbeugen
Schwerpunkt: Brustwirbelsäule,
Schulter und Nacken (FQ)**

So., 10.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Judith Brünn
82,00 €

Die degenerativen Erkrankungen der Gelenke zählen in unserer Gesellschaft inzwischen zu den häufigsten Leiden. Die Verschleißerscheinungen beeinträchtigen die Mobilität und Lebensqualität der Betroffenen vielfach und auch in die Yogakurse kommen zunehmend Menschen mit diesen Beschwerden.

Durch statische, muskuläre Belastungen wie langes Sitzen am Bildschirmarbeitsplatz kann es zu Verspannungen kommen. Um Dauerbelastungen und Fehlstellungen vorzubeugen, lernen Sie Yoga-Übungen kennen, mit denen Sie die betreffenden Muskeln entspannen und stärken können. Dies trägt gleichzeitig zu einer aufrechten Haltung bei. Durch Theorie und einen großen Praxisbezug lernen Sie

Hintergründe und praktische Übungen kennen, die Sie direkt in Ihren Kursen anwenden können.

Bildungsinhalte:

- Kurze Einführung in die Anatomie
- Darstellung ausgewählter Krankheitsbilder in diesem Bereich
- Präventive Maßnahmen im Yogaunterricht

Nr. 221-325**Yoga bei weibl./männl. Beckenbodeninsuffizienz (FQ)**

So., 07.08.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Judith Brünn
82,00 €

Der Beckenboden mit seinen Muskelschichten gehört immer noch zu den weniger beachteten Körperbereichen, über die nicht gern gesprochen wird. Dabei hat er eine große Bedeutung für die gesamte Haltung und Stabilität des Körpers und ist ebenso ein zentraler Bereich für die Yogapraxis.

Bildungsinhalte:

- Kurze Darstellung der weibl./männl. Anatomie des Beckenbodens
- Ursachen der Beckenbodenschwäche bei Männern und Frauen
- Präventive Maßnahmen in der Yogapraxis

Nr. 221-333**Nada Yoga – Klang der Seele I (FQ)**

Fr., 29.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Gabriele Borgdorf-Albers
98,00 €

Informationen zum Bildungsinhalt entnehmen Sie bitte den Informationen zu Fortbildungen auf unserer Website.

Nr. 221-334**Nada Yoga – Klang der Seele II (FQ)**

Sa., 30.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Gabriele Borgdorf-Albers
98,00 €

Informationen zum Bildungsinhalt entnehmen Sie bitte den Informationen zu Fortbildungen auf unserer Website.

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 221-329**Beckenboden: Kraft aus der inneren Mitte (FQ)**

Ausschreibungstext auf S. 54



ChiYoga



Nr. 221-326

ChiYoga – Wellen & Spiralen (FQ)

Fr., 22.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Sa., 23.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Stuttgart-Stöckach
Referentin: Melanie Haumann
200,00 €

ChiYoga ist weich, geschmeidig und kraftvoll zugleich. Charakteristisch für diesen Stil sind wellen- und spiralförmige Bewegungen. Durch sie werden die Übergänge zwischen den einzelnen Übungen selbst zu Asanas. Die dynamischen Flows bringen in Fluss, was stagniert ist, und regulieren dabei gleichzeitig Spannungen auf körperlicher und geistiger Ebene – der Körper wird beweglich und stark, der Kopf wieder frei.

Bildungsinhalte:

- ChiYoga-Wellen für optimalen Energiefluss
- ChiYoga-Ausrichtungsprinzipien
- 3-D Spiraltechnik (Spiral-Tensegrity Movement)
- Anwendung der Ausrichtungsprinzipien auf die gängigsten Asanas
- Mini-Flows
- Verschiedene Varianten des Sonnengrußes

Voraussetzungen:

Regelmäßige Yoga-Übungspraxis sowie Kenntnisse der wichtigsten Yoga-Asanas.

Nr. 221-327

ChiYoga – eine Einführung (FQ)



Sa., 25.06.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 26.06.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Stuttgart-Stöckach
Referentin: Melanie Haumann
200,00 €

ChiYoga ist ein fließender Hatha-Yoga, der den traditionellen indischen Yoga in die heutige Zeit transferiert und sich auf die Bedürfnisse des modernen Menschen der westlichen Gesellschaft ausrichtet. Der Begriff „Chi“ entstammt der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und beschreibt die Lebenskraft, die entlang der Energieleitbahnen (Meridiane) fließt. Bei ChiYoga wird der ganze Organismus über die Meridiane harmonisiert, revitalisiert und findet so zur Balance. Eine biomechanische sowie energetisch günstige Ausrichtung in den Asanas ist ebenso im Fokus.

In dieser Einführung erhalten Sie einen ersten Einblick in das Konzept des ChiYoga und lernen die typischen wellen- und spiralförmigen

Bewegungen dieses Yogastils kennen sowie verschiedene Basic-Flows. ChiYoga ist weich und geschmeidig und bringt so die Energie in einen harmonischen Fluss.

Bildungsinhalte:

- Einführung in ChiYoga
- Aufbau und Gestaltung einer ChiYoga Stunde
- Ausrichtungsprinzipien (Atem, spanda, Wellen, Spiralen, vinyasa als asana, nada)
- Anatomie: Wirbelsäule, Hüftmuskulatur, Zwerchfell
- Basic Flows mit Fokus auf sūrya namaskār und verschiedene Variationen davon, prāṇā kāraṇā

Voraussetzungen:

Eine regelmäßige Yoga-Übungspraxis sowie Kenntnis der wichtigsten Yoga-Asanas.

Nr. 221-328

ChiYoga – im Fluss der Jahreszeiten (FQ)

Fr., 16.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Sa., 17.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 18.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Stuttgart-Stöckach
Referentin: Melanie Haumann
300,00 €

Wie ein ewiges Rad drehen sich die Jahreszeiten. Doch im Leben haben Wiederholungen wenig Platz. Das hat Folgen: Der Rhythmus des Jahres und das Tempo unseres Lebens passen nicht zueinander. Die Wechsel zwischen den Jahreszeiten machen uns zu schaffen, so dass wir uns manchmal ausgelaugt, müde und schlapp fühlen.

Verschiedene Traditionen des Ostens haben Energieübungen entwickelt, die die Energie sammeln, bündeln, ausrichten und lenken. Wenn wir allerdings im Stress sind, körperlich angespannt oder emotional unausgeglichen, wird dieser Austausch von Energie mehr oder weniger blockiert. Die Übungen helfen uns, den Energiefluss auszugleichen, uns zu zentrieren und uns wieder mit unserer inneren und äußeren Kraftquelle und der Natur zu verbinden. Geführte Meditationen und Chi Yoga-Flows öffnen Räume, die es erlauben, den Kontakt mit jedem dieser Elemente zu erleben, zu vertiefen und zu genießen.

Bildungsinhalte:

- Einführung in die 5 Elemente-Lehre
- Meridian-Theorie
- Unterrichtsgestaltung im Fluss der Jahreszeiten
- Didaktik und Methodik
- Flows für die verschiedenen Jahreszeiten
- Je eine ChiYoga-Übungspraxis für Frühling, Sommer, Spätsommer, Herbst und Winter

Voraussetzungen:

Eine regelmäßige Yoga-Übungspraxis, Kenntnis der wichtigsten Yoga-Asanas und Teilnahme an „Chi Yoga – eine Einführung“.

Fitness/Gymnastik/ Bewegung

Nr. 221-302

Koordinations-Training (FQ)

Sa., 15.01.2022, 10:00 – 15:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Jürgen Frey
65,00 €

Eine gut ausgebildete Koordination ist nicht nur die Grundlage für viele Sportarten, sondern stärkt vor allem auch unsere körperliche und geistige Belastbarkeit in Alltag und Beruf. Doch was genau ist Koordination eigentlich? Welche koordinativen Fähigkeiten sind für welche Sportarten und Anforderungen des Lebens notwendig? Wie werden diese Fähigkeiten gezielt trainiert und wie kann ich eine entsprechende Trainingseinheit sinnvoll in meinen Kurs einbauen?

In dieser praxisorientierten Fortbildung nehmen wir uns jede dieser Fähigkeiten gründlich vor, klären jeweils kurz die Theorie, legen den Schwerpunkt aber auf viele abwechslungsreiche Trainingsmöglichkeiten, die sofort im Kurs anwendbar sind.

Nr. 221-329

Beckenboden: Kraft aus der inneren Mitte (FQ)

Fr., 11.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Karin Schnaubelt-Seiter
72,00 €

Jeder von uns wird in ihm gezeugt, von ihm getragen und durch ihn geboren. Wahrnehmen wir unseren Beckenboden aber meist erst dann, wenn er schlapp macht und nicht mehr dicht hält.

Dieser handtellergroße Muskel verschließt nicht nur unsere Körperöffnungen, sondern hat auch enormen Einfluss auf unsere Gesundheit und Lebensfreude. Der Beckenboden ist der Schlüssel zu guter Körperhaltung, stabilem Gleichgewicht und harmonischer Koordination. Ist er verkrampft, blockiert er die nötigen Beckenbewegungen und schränkt eine sinnvolle Gewichtsübertragung des Rumpfes auf die Beine ein. Es kann zu Verspannungen und Dysfunktionen in den unterschiedlichsten Körperregionen kommen.

In der Fortbildung wird die optimale Kräftigung und Wahrnehmung des Beckenbodens im Vordergrund stehen.

Bildungsinhalte:

- Ein kleiner Ausflug in die Anatomie, um die Funktionsweise des Beckenbodens besser zu verstehen
- Der Zusammenhang zwischen Beckenboden und Atmung
- Die Verbindung zwischen Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur
- Beckenboden und Psyche
- Die Blase
- Formen der Inkontinenz
- Notfallübungen für die Blase
- Wie sich das Thema in eigene Kurse integrieren lässt
- Übungen mit Redondoball, Theraband und Tennisball

Nr. 221-330

Bewegen – Tanzen – Lachen – Entspannen (FQ)

Sa., 09.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Regine Carl
72,00 €

Gesundheit ist laut Weltgesundheitsorganisation „ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen“.

Wohlergehen bedeutet Lebensfreude – und um Lebensfreude zu empfinden oder (wieder neu) zu erlangen, helfen uns: Kontakte knüpfen, lächeln, Herausforderungen annehmen, im Moment leben, Gefühle zulassen, sich bewegen, Ziele setzen, positiv denken, sich eine Auszeit nehmen.

In diesem Sinne sind Sie eingeladen zu einem Seminar für gute Laune, Tiefenentspannung und Wohlfühlgefühl für Körper und Seele – für Sie selbst und zum Weitergeben in Ihren eigenen Kursen und Seminaren.

Bildungsinhalte:

- „Arthrose Ex“ (nach R. Sonnenschmidt), eine wundervolle Methode von Rhythmus und Boogie-Woogie, um Beweglichkeit zu erlangen oder beizubehalten bis ins hohe Alter
- Meditative und schwingvolle Bewegungstänze
- „Bodypercussion“
- Bewegung, Atmen, Spiel und Spaß aus dem Lachyoga
- Entspannungs-Elemente und -methoden z. B. aus den Bereichen Feldenkrais, Qi-Gong, Klangschalen, Fantasiereise

Pilates

Nr. 221-303

Pilates Flow – genieße die Bewegung



So., 16.01.2022, 09:00 – 10:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Heike Preuninger
30,00 €

Pilates ist eine sanfte und sehr effektive Möglichkeit den gesamten Körper zu trainieren und für Teilnehmende aller Altersgruppen geeignet.

Die Spannung spüren, die Muskeln dehnen, den Atem fließen lassen und den Flow genießen: Diese abwechslungsreiche und kurzweilige Online-Einheit bringt Gleichgewicht und Stabilität in den Tag und steht allen Interessierten offen.

INDIAN BALANCE®



Nr. 221-304

Indian Balance®: Vier Jahreszeiten – Central Elements (FQ)



Kofinanziert von der Europäischen Union

Sa., 22.01.2022, 10:00 – 17:30 Uhr
So., 23.01.2022, 09:00 – 14:45 Uhr
Leinfelden-Echterdingen (Schafrain)
Referent: Christian de May
195,00 €

Es sind Übungen des Herzens für das Leben. Voller magischer Momente und meditativen Entdeckungen des indigenen Bewegungsmantros der vier Jahreszeiten.

Den Jahreszeiten sind die Elemente Raum, Luft, Feuer, Wasser und Erde, sowie auch bestimmte Organe zugeordnet und weisen auf die Natur der Bewegung und die Essenz dessen hin, der du bist.

Wie die Natur, so haben die Jahreszeiten auch auf unsere Körperfunktionen und Organe jeweils eine andere Wirkung. Die Kahuna Elements Reihe der vier Jahreszeiten besteht aus

einfachen wirkungsvollen Übungssequenzen der Körperintegration, Heillauten, Organübungen und Atemtechnik.

Innerhalb des Lehrgangs erlernen wir gemeinsam jede Jahreszeit von Frühjahr, Sommer, Herbst bis Winter durch bewegte Rituale auszudrücken.

In der Kahuna Medizin sind die vier Elemente mit vier Grundformen der Aktivität verbunden und weisen auf unterschiedliche Aspekte des Selbst hin. Luft drückt die freie Bewegung in alle Richtungen aus, Feuer deutet auf expansive Bewegung hin und steht für Intuition. Wasser bedeutet Fließen, es steht mit der Seele und den Emotionen in Beziehung. Die Erde symbolisiert den physischen Körper und Stabilität.

Vor dem Hintergrund der traditionellen indigenen Naturheilkunde werden die Besonderheiten der jeweiligen Jahreszeit und die Wirkung auf Körper und Geist erläutert. Wir werden lernen, die Chancen zu erkennen, die die jeweilige Zeit für uns bietet.

Nr. 221-305

Indian Balance® – Augenblicke der Achtsamkeit (FQ)



Kofinanziert von der Europäischen Union



So., 20.02.2022, 10:00 – 15:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Christian de May
65,00 €

Dieser Spezial Workshop zeigt dir, warum Achtsamkeit glücklich macht und wie du es schaffst, auch im Alltagstrubel deinen Geist ins Hier und Jetzt zurückzuholen. Unser Leben passiert genau jetzt, hier und in diesem Moment, denn Achtsamkeit ist eine innere Haltung, die ein Leben lang wächst und den Stress an der Wurzel packt. Übungen zur Achtsamkeit sind eine einfache und wirksame Methode, sich bewusst in den Fluss des Lebens zu begeben, den gegenwärtigen Augenblick, die Atmung, den Körper und die Gedanken als Ganzes und damit sich Selbst wahrzunehmen. Das Training der Achtsamkeit führt uns zurück zu innerer Balance und Zentriertheit. Indian Balance ermöglicht uns, unsere Urinstinkte wieder zu nutzen, jederzeit abzurufen und dadurch in eine Beziehung zu den natürlichen Dingen und uns Selbst zu treten. In diesem Workshop werden dir entspannende Atemtechniken vermittelt und sanfte Körperübungen durchgeführt. Der Atem als unsere wichtigste Energiequelle versorgt den Körper mit lebenswichtigem Sauerstoff. Entspanntem Atem folgen ein entspannter Geist und ein gelöster Körper. Ziel ist es, die Verbindung zu unserem natürlichen Körpergefühl wiederherzustellen.

Bildungsinhalte:

- Achtsamkeitsübungen in Balance
- Philosophie und Herangehensweise
- Organübungen, Heillaute und Atemtechnik erfahren
- Erkennen der eigenen körperlichen und mentalen Kräfte
- Kahuna Atemtechnik und Chi Flow
- Verhältnis Bewusstsein und Körper
- Embodiment
- Hintergrund Indigene Heilgymnastik
- Native Atem- und Entspannungsübungen

Hintergrund und Tradition:

Der Urgroßvater von Christian de May gründete 1912 die erste Indianerschule und Mission in Chile. Aufgrund seiner Herkunft und Familientradition entwickelte Christian de May das indianische Body-Mind-Soul Programm, das die beiden Säulen indigene Heilgymnastik und moderne Bewegungslehre vereint.

Zielgruppe:

Trainer*in/Übungsleiter*in, Sportfachkraft, Entspannungstrainer*in, die*der Indian Balance® kennenlernen möchten. Offen für alle Interessierte.

Nr. 221-306**Indian Balance® – Rituale des Herzens (FQ)**

Sa., 12.02.2022, 10:00 – 17:30 Uhr
So., 13.02.2022, 09:00 – 14:45 Uhr
Leinfelden-Echterdingen (Schafrain)
Referent: Christian de May
195,00 €

Das Ritual Kahuna Morningstar zeigt uns den kraftvollen Spirit der geschmeidigen Erdungs- und Körperbalance Übungen. Und ist zugleich das „Herz“ der indianischen Bewegungswelt. Die Techniken zeigen dir neue Wege zu körperlicher und geistiger Gelassenheit. Der harmonische Verbund der Positionen führt dich kräftigend und fließend entspannt in deine Mitte. Die Rituale werden über alle Körper- und Bewegungsebenen, von den stehenden bis in die liegenden Positionen erlernt. Im Lehrgang werden die intuitiven Bewegungsabläufe des Rituals Kahuna Morningstar im Einklang mit der indianischen Chakrenlehre „seven Fire“ und der Kahuna-Atemtechnik gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet. Die Ursprünge entstammen aus der indigenen Heilgymnastik.

IB RITUALS kann als 15 min, 30 min oder 60 min Einheit angewendet werden.

Das Ziel ist das Verflechten in die Kurseinheiten von Indian Balance oder als eigene Kurseinheit, je nach eigenem Gefühl und Empfinden. Die Techniken können beliebig oft in die Kurse und auch in unterschiedlichen Gesundheitssportangeboten umgesetzt

werden. Im Mittelpunkt steht das für dich freie Entfalten und Loslassen sowie unser zielorientiertes Bewegen und Fühlen.

Der Lehrgang bietet neben der sinnlichen Wahrnehmung und harmonischen Kräftigung deines Körpers sehr viele Alternativen für die ganzheitliche Gestaltung einer Kursstunde.

Bildungsinhalte:

- Achtsamkeitstraining
- Chakrenlehre
- Rücken- und Entspannungspädagogik
- Indigene Atemmethodik
- Heilgymnastik und Bewegungslehre
- Transfer in den Alltag

Entspannung/ Körpererfahrung

Nr. 221-331**Meditation und Balance des Nervensystems (FQ)**

Sa., 07.05.2021, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 08.05.2021, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Wolfgang Rühle
150,00 €

Die beiden Seminartage beginnen jeweils mit einer kurzgefassten Einführung in Anatomie und Funktion des Nervensystems mit den Themen: Embryonale Entstehung des Nervensystems; das sensomotorische und das vegetative Nervensystem; Neuronale Bahnung über Bewegung, Gedanken und Sinneswahrnehmung; Einführung in die polyvagale Theorie von Stephen Porges.

Der praktische Teil besteht aus Trance-reisen, Atemausrichtungen, Bewegungen und sensorischen Übungen zur Aktivierung und Balance des Nervensystems. Die jeweils gemachten Erfahrungen werden wir durch Meditationen vertiefen und integrieren.

Übungen:

- Achtsamkeit und Propriozeption. Das Nervensystem verändern über achtsame Bewegungen
- Balance des Gehirns
- Balance von Sympathikus und Parasympathikus über Atem und Bewegung
- Aktivierung der Liquorfluktuation
- Neuronale Veränderungsarbeit über Augenbewegungen
- Stärkung des sozialen Nervensystems (der „neue“ Vagus)

Nr. 221-332**Die vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Luft (FQ)**

Do., 30.06.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Regine Carl
72,00 €

Sie beschäftigen die Menschen, seit sie versuchen, sich und die Welt zu begreifen. Die Elemente stehen dabei für die Urkräfte der Natur, die das Leben erst ermöglichen, aber auch eine Bedrohung darstellen können.

Feuer – Erde – Wasser – Luft: Sie begegnen uns im Qi Gong, genauso wie im Yoga, beim Waldbaden oder in der Ernährungslehre, als auch in den Naturgewalten und -Katastrophen, Umweltschutz u. v. m.

In dieser Fortbildung erleben und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes rund um die vier Elemente.

Bildungsinhalte:

- Kreative Ideen und Vorschläge, Entspannung, Bewegungselemente, Spiel & Spaß
- Was sind die Elemente und für was stehen diese?
- Geschichten, Tänze, Klänge, Musik, Fantasiereise, Atemwahrnehmung
- Praktische Tipps und Anregungen zur Umsetzung in Ihren eigenen Kursen

Ernährung

Nr. 221-308**Das Immunsystem durch Ernährung stärken (FQ)**

Sa., 15.01.2022, 09:30 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Monika Potter
50,00 €

Unser Immunsystem spielt eine wichtige Rolle in der Bekämpfung von Erkrankungen. Vitamin C, Zink und weitere Nährstoffe stehen schon lange im Fokus. Darüber hinaus werden im Internet viele Versprechen über weitere Nährstoffe und Produkte gegeben. Diese finden besonders heutzutage einen großen Zulauf.

In der Fortbildung werden verschiedene Nährstoffe, Lebensmittel und Ernährungsweisen unter die Lupe genommen. Wir finden heraus, was aus wissenschaftlicher Sicht hilfreich ist und was nicht.



Kofinanziert von der Europäischen Union





Programmbereich Sprachen und Integration

Vielfalt (er)leben

Die vhs ist Deutschlands größter Sprachkursträger. Neben den sogenannten „großen Sprachen“ wie Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch finden Interessent*innen ein vielfältiges Angebot an über 40 weiteren weniger verbreiteten Fremdsprachen.

Der Programmbereich „Sprachen und Integration“ des vhs-Verbands Baden-Württemberg hat zum Ziel, Fremdsprachen zu stärken, Integration zu fördern sowie die Vielfalt in der Gesellschaft als Bereicherung zu vermitteln. Dazu gehört auch, die Qualität von Sprachkursen an Volkshochschulen kontinuierlich weiter zu steigern – unter anderem durch Fortbildungen für Kursleiter*innen.

Durch die Digitalisierung entstehen auch in Sprachkursen neue Herausforderungen, weshalb ein Schwerpunkt unserer Fortbildungen in diesem Semester unter anderem auf der Förderung dieser Fertigkeiten liegt. Neue Impulse und praktische Tipps für Ihren (Online-) Unterricht erhalten Sie in den Fortbildungen wie „Sprachunterricht im hybriden Kursraum“ oder „Abseits der bekannten Wege – Kreativität im Sprachunterricht“.

Fachqualifikation

Die Volkshochschule ist eine kompetente Anbieterin von Sprachkursen mit einer Didaktik, die sich permanent der Entwicklung der Sprachwissenschaft anpasst. Die Qualität des Sprachunterrichts wird durch die Aus- und ständige Fortbildung der Dozent*innen gewährleistet.

Neben der fachlichen Qualifikation sind die methodisch-didaktischen und sozialen Kompetenzen der Kursleitenden wesentliche Faktoren für das Gelingen von Lernprozessen. Diese Kompetenzen sollen durch den Besuch der Seminare geschult werden, die für den Erwerb der Fachqualifikation Sprachen notwendig sind. Fachspezifische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Aufbau der Fachqualifikation Sprachen

Die Fachqualifikation Sprachen soll innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren absolviert werden und setzt sich zusammen aus

- der vhs-Basisqualifikation (32 UE, siehe S. 30),
- Fortbildungen aus dem Bereich der Fachqualifikation Sprachen (FQ) im Umfang von 40 UE, wobei jede einzelne Fortbildung mindestens 4 UE umfassen muss,
- einer frei wählbare Fortbildung aus der allgemeinen Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) (8 UE),
- einer Hospitation mit Nachbesprechung an der eigenen vhs (2 UE) und
- einem schriftlichen Unterrichtsentwurf.

Die einzelnen Fortbildungen werden vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg oder im Rahmen der regionalen Fortbildungsprogramme angeboten.

Die neue Regelung gilt ab 01.03.2021. Diejenigen, die bereits vorher mit der Fachqualifikation Sprachen begonnen haben, können diese noch bis zum 29.02.2024 nach der bisherigen Regelung abschließen.

Weitere Informationen zur Fachqualifikation Sprachen sind erhältlich bei

Olga Grimm (grimm@vhs-bw.de).

Sprachen

Für Kursleitungen aller Sprachen

Nr. 221-401

Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)

KL

Sa., 12.02.2022, 10:00 – 17:45 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentinnen: Dr. Alessandra d'Aquino Hilt, Jyotika Dalal
95,00 €

Die Grundlagenkurse richten sich an Kursleiter*innen, die erst kürzlich damit begonnen haben bzw. in naher Zukunft damit beginnen werden, Sprachkurse zu unterrichten. Sie erhalten im Rahmen dieser Fortbildungen das notwendige Rüstzeug für Ihren Sprachunterricht. Neben nützlichen Tipps für den Aufbau und die Gestaltung Ihrer Unterrichtsstunden erhalten Sie hilfreiche Rückmeldungen zu einer von Ihnen ausgearbeiteten Unterrichtssequenz.

Nr. 221-412

Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)

KL



Sa., 17.09.2022, 10:00 – 17:45 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentinnen: Dr. Alessandra d'Aquino Hilt, Jyotika Dalal
75,00 €

Die Grundlagenkurse richten sich an Kursleiter*innen, die erst kürzlich damit begonnen haben bzw. in naher Zukunft damit beginnen werden, Sprachkurse zu unterrichten. Sie erhalten im Rahmen dieser Fortbildungen das notwendige Rüstzeug für Ihren Sprachunterricht. Neben nützlichen Tipps für den Aufbau und die Gestaltung Ihrer Unterrichtsstunden erhalten Sie hilfreiche Rückmeldungen zu einer von Ihnen ausgearbeiteten Unterrichtssequenz.

Voraussetzungen:

Stabile Internetverbindung, ein Headset, ggf. eine Webcam.

Nr. 221-413

Unterrichtspraktisches Seminar II: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen – mehr als A1 bis C2 (FQ)

KL

Sa., 12.03.2022, 10:00 – 17:15 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Irmela Franjkovic
75,00 €

Dass man die Niveaustufen A1 bis C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zum Beschreiben von Sprachkenntnissen verwenden kann, lernt jede*r sehr schnell, die*der Sprachen unterrichtet. Der GER beinhaltet jedoch sehr viel mehr und kann Lernende unterstützen, motivieren und ihr Sprachenlernen erleichtern. In diesem Seminar wird es darum gehen, wie dies geschehen kann. Zunächst werden wir uns ansehen, wie Sprachkenntnisse anhand der Niveaustufen beschrieben werden. Anschließend wird darauf eingegangen, wie die Grundidee des GER, das handlungsorientierte Lernen, den Unterricht lebendiger und das Sprachenlernen erfolgreicher machen kann. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf, die Teilnehmenden auf die Situationen vorzubereiten, in denen sie die Sprache tatsächlich verwenden werden. Wir arbeiten praxisorientiert und entwickeln gemeinsam handlungsorientierte Unterrichtsphasen (Tasks).

Bitte bringen Sie von Ihnen verwendete Lehrwerke mit.

Nr. 221-414

Unterrichtspraktisches Seminar III: Erfolgreiches Sprachenlernen – vom anfänglichen Enthusiasmus zu einer beständigen Lerner motivation (FQ)

KL

Sa., 02.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dr. Ursula von Helldorff
80,00 €

Eine der großen Herausforderungen im Sprachunterricht ist es, die Motivation der erwachsenen Lernenden zu erhalten. Dieser Workshop beleuchtet die Rolle der Kursleitung bei diesem Prozess und diskutiert die Bedeutung des informellen Lernens. Wir werden verschiedene Strategien besprechen, um die Lernerautonomie zu fördern. Ein wesentlicher Punkt kann dabei die Arbeit mit dem Europäischen Sprachenportfolio sein. Praktische Übungen sollen dies erfahrbar machen.

Wie die Beachtung von multiplen Intelligenzen eine Kursstunde für alle Teilnehmer*innen kurzweilig macht und den Lernerfolg erhöht, soll anhand von konkreten Beispielen gezeigt werden. Ziel des Workshops ist es, sofort anwendbare Übungen und Strategien für Ihren „Praxiskoffer“ als Kursleitung bereitzustellen, aber auch Raum für systematische Betrachtungen der Rollen- und der Aufgabenverteilung in einem Sprachkurs zu geben.

Nr. 221-402 Kommunikative Fertigkeiten im virtuellen Unterricht? – So geht's. (FQ)



Mo., 31.01.22, 17:30 – 19:00 Uhr
Di., 15.02.22, 17:30 – 19:00 Uhr
Online-Fortbildung mit Selbstlernphasen
Referentin: Evangelia Karagiannakis
Kostenfrei

Die Fortbildung findet vom 17.01. – 15.02.2022 im Wechsel von Selbstlernphasen, Diskussionen im Forum und Live-Meetings virtuell in der vhs.cloud statt. Wir beginnen am 17.01.2022 offline. Termine für die Live-Meetings: Mo., 31.01.2022 und Di., 15.02.2022, jeweils 17:30 – 19:00 Uhr.

Virtuelle Lernsettings im Sprachunterricht können den Präsenzunterricht ergänzen und vertiefen oder auch vollständig ersetzen, wenn die äußeren Rahmenbedingungen es erforderlich machen. Dies ist prinzipiell für alle Themen und Inhalte des Sprachunterrichts möglich. In dieser Fortbildung nehmen wir die kommunikativen Fertigkeiten, also Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, sowie das „Hör-Sehen“ genauer unter die Lupe. Wie kann man diese Fertigkeiten virtuell erlernen und trainieren?

Nach dem Motto „So viel Theorie wie nötig und so wenig wie möglich“ befassen wir uns mit einigen grundlegenden Informationen zu virtuellem Lernen der Fertigkeiten, erproben und diskutieren konkrete digitale Anwendungen und Übungen und tauschen Ideen und Tipps für virtuelle themenbezogene Lernsettings aus.

Voraussetzungen:
Zugang zur vhs.cloud.

**Voraussetzungen
für Online-
Fortbildungen:
Stabile Internet-
verbindung, Web-
cam, Mikro.**

Nr. 221-403 Umgang mit Lernstagnationen (FQ)



Mi., 19.01.2022, 17:30 – 21:00 Uhr
Do., 20.01.2022, 17:30 – 21:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Dezso Kónya
60,00 €

Sie leiten Sprachkurse und haben das Gefühl, dass Ihre Kursteilnehmenden sich nicht so entwickeln, wie Sie es sich wünschen?

Nutzen Sie die Möglichkeit des virtuellen Workshops zum Thema Lernstagnation, wo Sie sich sowohl im kollegialen Austausch über die verschiedenen Themen unterhalten und zusammen nach einer Lösung suchen können als auch wichtige Tipps und Tricks von Ihrem Referenten bekommen.

Bildungsinhalte:

- Extrinsische und intrinsische Gründe für die Lernstagnation seitens der Kursteilnehmenden
- Kulturell bedingte Fehleinschätzungen, die zu einer Lernstagnation führen
- Kursteilnehmende mit besonderen Bedürfnissen
- Lehrwerk-bedingte Gründe für die Lernstagnation
- Tipps und Tricks, mit denen man den Unterricht abwechslungsreicher gestalten kann
- Und vieles mehr

Nr. 221-404 Kommunikative Aktivitäten im Fremdsprachenunterricht (FQ)



Sa., 22.01.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Melanie Röhl
80,00 €

In dieser praxisorientierten Fortbildung erleben und erproben wir verschiedene Aktivitäten, mit denen Sprachkursteilnehmende aller modernen Fremdsprachen zum Sprechen motiviert werden können: von der kommunikativen Kennenlernaktivität, über bildgestützte Kommunikation bis hin zu Aktivitäten, mit denen sich auch Wortschatz- und Grammatikarbeit verbinden lassen bzw. alltägliche Szenarien in den Kursraum geholt werden können. Die meisten Übungen nehmen nicht viel Zeit in Anspruch und der Vorbereitungsaufwand ist gering – Förderung der kommunikativen Kompetenzen und Spaß aber umso größer! Viele Methoden eignen sich als „Eisbrecher“ oder Einstieg in einen Kurs oder auch als Abschluss, wenn einmal noch Zeit „übrig“ ist. Andere Methoden eignen sich auch um ganze Unterrichtsstunden zu füllen und auch andere

Kompetenzen mit in den Blick zu nehmen oder um Lehrwerkslektionen noch kommunikativer zu gestalten.

Wir lernen zahlreiche Aktivitäten kennen, die für verschiedene Phasen geeignet sind, in unterschiedlichen Sozialformen durchgeführt werden können und sich vor allem in Kursen auf den Sprachniveaus A1 bis B2 gut anwenden lassen.

Falls die Durchführung vor Ort in Leinfelden-Echterdingen pandemiebedingt nicht möglich ist, wird die Fortbildung online in zwei Blöcken (Fr., 21.01.2022, 16:00 – 18:30 Uhr und Sa., 22.01.2022, 10:15 – 15:00 Uhr) stattfinden.

Nr. 221-405 Sprache in Bewegung (FQ)



Sa., 29.01.2022, 10:00 – 15:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Claudia Böschel
60,00 €

Kennen Sie „Kometenhagel“ oder „Das Einhorn“ und wissen Sie, warum diese das Lernen so optimieren? Klagen Ihre Kursteilnehmer*innen auch darüber, dass sie sich Vokabeln immer weniger merken können?

Dann sollten wir darauf hören, was die moderne Gehirnforschung sagt und unsere Unterrichtsmethoden ändern. Das Gehirn hat laut Studien bei einem Pulsschlag von 100 sein größtes Leistungsvermögen. Wenn wir während des Sprachunterrichts jedoch nur sitzen, erreichen wir diesen nie. Die Konsequenz muss aber nicht sein, den Sprachkurs in einen Gymnastikraum zu verlegen, denn es gibt noch einen anderen interessanten Fakt: Der Pulsschlag sollte wellenförmig ansteigen und abfallen – das heißt, kleine, auch platzsparende Bewegungseinheiten reichen aus, um nachhaltig und stimmungsvoll zu unterrichten.

In diesem Workshop lernen Sie ALLES außer Altbekanntem. Wir „jonglieren Verbendungen, rappen Phonetik, frieren Texte ein, werfen mit Wörtern und Bällen“ und lernen, wie viel Freude auch Menschen haben können, die im ersten Moment Bewegung skeptisch gegenüberstehen.

Freuen Sie sich auf ein energiegeladenes, praxisorientiertes und informatives Seminar, das Ihnen in allen Niveaustufen und Sprachen weiterhilft.

Nr. 221-415 Mit den Fingern lernen (FQ)



Fr., 04.03.2022, 16:00 – 19:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Claudia Böschel
40,00 €

Die Finger sind Meisterwerke der Natur. Über 17.000 Rezeptoren gibt es in jedem einzelnen von ihnen. Sie beeinflussen sehr stark die Prozesse im Gehirn und können so sehr viel stärker auch beim Lernen und Abspeichern eingesetzt werden. Wenn ich etwas mithilfe von Fingerübungen erarbeite, merke ich es mir schneller und anhaltender als durch andere Methoden. Lernen Sie diesen faszinierenden und gleichzeitig völlig neuartigen Ansatz kennen und steigern Sie damit Ihre Gedächtnisleistung oder die Ihrer Teilnehmenden um ein Vielfaches.

Nr. 221-416 Binnendifferenzierung (FQ)



Fr., 10.03.2022, 17:30 – 20:30 Uhr
Fr., 17.03.2022, 17:00 – 20:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Irmela Franjkovic
60,00 €

Was ist Binnendifferenzierung und wie baue ich sie in meinen Unterrichtsalltag ein? Diese Frage stellen sich viele Lehrkräfte bei der Planung ihres Unterrichts. Die innere Differenzierung im Unterricht ist eine Möglichkeit, den einzelnen Teilnehmer*innen besser gerecht zu werden und so auch als Lehrkraft entspannter und zufriedener zu sein. Gemeinsam erarbeiten wir in Kleingruppen praktische Tipps und Unterrichtsentwürfe zum Thema Binnendifferenzierung und erhalten vertiefende Kenntnisse zum Thema Binnendifferenzierung in der Unterrichtsplanung.

Voraussetzungen für
Online-
Fortbildungen:
Stabile Internetverbindung,
Webcam, Mikro.

Nr. 221-417 Einführung in die Unterrichtshospitation für HPM



Sa., 19.03.2022, 10:00 – 13:00 Uhr
So., 20.03.2022, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Meike Schramm
65,00 €

Sie sind Hauptamtliche*r Pädagogische*r Mitarbeiter*in und werden in Unterrichtsstunden der Lehrenden an Ihrer Volkshochschule hospitieren? Sie möchten sich mit verschiedenen Aspekten der Unterrichtsbeobachtung beschäftigen, um sich gut darauf vorzubereiten?

In diesem Seminar lernen Sie die Unterrichtshospitation im Sprachunterricht kennen und werden mit den einzelnen Phasen der Unterrichtsbeobachtung vertraut. Schwerpunkt werden die konkreten Rahmenbedingungen zur Durchführung von Hospitationen sein. Darüber hinaus bekommen Sie Methoden für eine gewinnbringende Nachbesprechung an die Hand. Es wird genügend Raum für praktische Übungen und den Austausch mit Kolleg*innen geben, so dass Sie einen umfassenden Einblick in den Themenbereich der Unterrichtshospitation erhalten.

Nr. 221-418 Abseits der bekannten Wege – Kreativität im Sprach- unterricht (FQ)



Fr., 01.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Chantal Ruiz
75,00 €

Kreativität ist ein Schlüssel für Spaß, Lebendigkeit und Motivation im Unterricht!

Wenn Sie nicht einfach routinemäßig die Lehrbuchinhalte abarbeiten möchten und offen sind für neue Methoden und Experimente, sind Sie in dieser Fortbildung richtig. Das Experimentieren mit Kreativität in verschiedenen Formen steht hier im Mittelpunkt. Sie erfahren dabei, wie die Methoden des kreativen Sprachunterrichts sich besonders dazu eignen, unsere Teilnehmenden herauszufordern, selbstständig – schriftlich wie mündlich – mit der Fremdsprache zu experimentieren, diese in ihrer Vielfalt zu entdecken und ihre Fehlertoleranz zu erweitern.

Lebendiges und kreatives Lernen erhöht das Interesse und die Motivation zum Sprachenlernen. Spielerische und phantasieanregende Übungen aktivieren unsere Teilnehmenden

und unterstützen sie gezielt in ihrem sprachlichen Entwicklungsprozess.

Nr. 221-419 Neue Medien im Sprachunterricht: Interaktive Übungsformen, Materialien, Soziale Medien und Co. (FQ)



Sa., 09.04.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Friedrichshafen
Referent: Oliver Fehrentz
95,00 €

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich theoretisch und – vor allem – praktisch mit den Möglichkeiten, neue Technologien für Ihren und in Ihrem eigenen Fremdsprachenunterricht zu nutzen. Sie erfahren, wie Sie spezialisierte Computerprogramme, Online-Übungsformen und verschiedene Angebote im Internet für den Unterricht verwenden können. Suchen und finden Sie Online-Inhalte und -Materialien effektiv und werten Sie diese für den Unterricht aus.

Darüber hinaus lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Chats, Foren, Blogs und Podcasts ihre Kursteilnehmenden in ihrem Lernen unterstützen können. Sie erhalten ebenfalls einen Einblick in die Angebote der „Digitalen Lehrwerke“ und „Smartphone Apps“ zum Sprachenlernen. Um bestimmte Elemente der Neuen Medien didaktisch und methodisch sinnvoll in unseren Sprachunterricht einbinden zu können, wollen wir in dieser Fortbildung neben den Vorteilen auch mögliche Nachteile bzw. Gefahren des Lernens mit Neuen Medien ansprechen und diskutieren.

Nr. 221-420 Sprachunterricht im hybriden Kursraum (FQ)



WEITER.mit.
BILDUNG@BW

Fr., 29.04.2022, 17:00 – 19:00 Uhr
Fr., 13.05.2022, 17:00 – 19:00 Uhr
Online-Fortbildung mit interaktiven,
betreuten Selbstlernphasen
Referentin: Evangelia Karagiannakis
Kostenfrei

Die Fortbildung findet vom 29.04. –
13.05.2022 statt. Termine für die
Live-Meetings:
Fr, 29.04.2022 und Fr., 13.05.2022,
jeweils 17:00 – 19:00 Uhr.

Hybrid-Unterricht kann mindestens zweierlei bedeuten: (A) einen Wechsel zwischen Präsenz und (meist asynchronen) virtuellen Lernphasen oder (B) synchrone Unterrichtsphasen, in denen die Lernenden teils im

physischen Kursraum anwesend und teils virtuell zugeschaltet sind. Im Fokus der Fortbildung steht die Variante B, manche Inhalte lassen sich aber auch auf die Variante A übertragen.

Hybrider Unterricht kombiniert die Vorteile aus Präsenz- und Online-Unterricht, stellt alle Beteiligten aber auch vor neue Herausforderungen. Wie sollten der virtuelle Raum und das ganze Unterrichtsgeschehen gestaltet sein? Welche Materialien und Aktivitäten sind sinnvoll und motivierend? Wie organisiert man Interaktion zwischen den Lernenden, die nicht nur, aber ganz besonders für die Entwicklung von kommunikativer Handlungskompetenz so wichtig ist?

Diesen und ähnlichen Fragen werden wir im Wechsel von betreuten Selbstlernphasen, Diskussionen im Forum und Live-Meetings virtuell in der vhs.cloud nachgehen. Wir erproben und diskutieren ausgewählte Aktivitäten und tauschen Ideen und Tipps aus.

Voraussetzungen:
Zugang zur vhs.cloud.

Durch Fördermittel der
Weiterbildungsoffensive
WEITER.mit.BILDUNG@BW

WEITER.mit.
BILDUNG@BW

können Fortbildungen für
vhs-Mitarbeitende und
Kursleitende von baden-
württembergischen
Volkshochschulen kostenlos
angeboten werden.

Nr. 221-421

Vokabeln lernen? Wortschatzarbeit im Fremd- sprachenunterricht (FQ)

KL

So., 15.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Melanie Röhl
80,00 €

„Einführen – Festigen – Üben“: Dieser klassische Dreischritt der Vokabelarbeit im Fremdsprachenunterricht für Erwachsene ist die Basis dieser praxisorientierten Fortbildung. Wir werden uns Konzepte der Wortschatzarbeit ansehen und gemeinsam betrachten, wie Vokabeln sinnvoll vernetzt werden können. Anhand konkreter Beispiele werden wir erleben, wie Wortschatz eingeführt und gefestigt werden kann. Insbesondere werden wir unterschiedliche Übungsformen gemeinsam ausprobieren und kennenlernen.

Die Erfahrung zeigt, dass viele Teilnehmende nur selten Vokabeln außerhalb ihres Kurses lernen, so dass permanentes Üben und Wiederholen innerhalb der Sprachkurse einen wichtigen Stellenwert haben muss, denn ohne Wortschatz ist Kommunikation kaum möglich. Wir lernen verschiedene Methoden und spielerische Übungen kennen, mit denen Vokabelarbeit Spaß macht und gleichzeitig Erfolg bringen kann.

Die Fortbildung richtet sich an Kursleitende aller modernen Fremdsprachen, die hauptsächlich auf den Sprachniveaus A1 bis B1 unterrichten.

Nr. 221-422

Rollenspiele & Inszenierungen im Sprachunter- richt (FQ)

KL

Sa., 23.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Brigitte Calenge
95,00 €

In diesem Seminar lernen Sie effiziente Verfahren und Techniken kennen, um lebendige Rollenspiele und Inszenierungen im Sprachunterricht zu gestalten, auch im Einzelunterricht. Das Besondere dabei sind die Wiederaufnahmetechniken, die ermöglichen, dass das „spontane Gesprochene“ im Gedächtnis verankert wird. Sie erleben wie mit wenig „Stoff“ authentische Kommunikation entstehen kann. Anhand von konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis und ausgehend von Wunschsituationen der Teilnehmer*innen im privaten bzw. beruflichen Feld, lernen Sie kommunikative Situationen zu kreieren. Außerdem erleben Sie originelle Wege wie der schriftliche Aspekt integriert werden kann.

Darüber hinaus entwickeln Sie ein aufmerksames Ohr, mehr Flexibilität in Ihrem Verhalten und eine Haltung, die mehr begleitend als leitend ist.

Ob „frischgebackene*r“ Sprachtrainer*in oder „alter Hase“, Sie nehmen auf jeden Fall eine Fülle von Anregungen und Denkanstöße für Ihre Schatzkiste mit. Praxis- und Reflektionsphasen wechseln sich ab. Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Das Seminar schöpft aus Erkenntnissen der Sprachpsychodramaturgie (PDL).

Nr. 221-423

Buchstaben mit Leben füllen (FQ)

KL

So., 24.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Brigitte Calenge
95,00 €

Ja, es gibt in Sprachkursen mehr Möglichkeiten, als Texte, Zeitungsartikel und Bücher gemeinsam „nur“ zu besprechen und Fragen zu beantworten! Dieses Seminar lässt das Thema unter einem ganz neuen Licht glänzen.

Sie lernen Techniken und Verfahren, um ...
... das Interesse der Teilnehmer*innen für den Inhalt zu wecken,
... der Gruppe einen leichteren Zugang zum Text zu ermöglichen,
... lebendige Sprechansätze unter den Teilnehmer*innen entstehen zu lassen,
... die Themen szenisch umzusetzen und darzustellen,
... in Texten vorhandene Bilder sinnvoll für den Unterricht zu nutzen,
... Grammatikarbeit und Wortschatzerweiterung in die Aktivitäten mit einzubeziehen.

Wir beschäftigen uns außerdem mit den Kriterien für die Textauswahl.

Methoden und Erkenntnisse aus der PDL (Sprachpsychodramaturgie), der Suggestopädie, der Relationellen Dramaturgie (Daniel Feldhändler) und von Brigitte Calenge entwickelten Aktivitäten und Verfahren bilden die Grundlage dieses Seminars.

Nr. 221-424

Digital (Fremdsprache) Unterrichten (FQ)



KL



Di., 05.07.2022, 17:00 – 20:00 Uhr
Di., 12.07.2022, 17:00 – 20:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Dr. habil. Marion Grein
90,00 €

Ziel dieses Workshops ist es, die Grundlagen guten digitalen Fremdsprachenunterrichts kennen und anwenden zu lernen. In einem ersten Teil werden die unterschiedlichen digitalen Szenarien des Fremdsprachenunterrichts vorgestellt und deren Evaluationen präsentiert. Daraus abgeleitet wird, wie nun guter digitaler Fremdsprachenunterricht aufgebaut wird und die dafür notwendigen Tools (nicht digitaler und digitaler Art) vorgestellt und ausprobiert. Während die kurze Input-Phase zwar interaktiv, aber eher im Plenum stattfindet, erfolgt die Erarbeitung der digitalen Tools vor allem in Gruppenarbeit.

Die Teilnehmer*innen des Workshops lernen mögliche Szenarien digitalen Unterrichts, die notwendigen nicht-digitalen Aktivitäten (Fokus: Bewegung im digitalen Raum) und die Möglichkeiten der Partner- und Gruppenarbeiten im digitalen Raum kennen.

Nr. 221-425

Didaktisierung von Lese- und Hörtexten (FQ)



Mi., 06.07.2022, 17:30 – 21:00 Uhr
 Mi., 13.07.2022, 17:30 – 21:00 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referent: Dezsó Kónya
 65,00 €

Das Seminar beschäftigt sich niveau- und sprachenübergreifend mit der Didaktisierung von Lese- und Hörtexten beziehungsweise mit dem sprachlichen und rechtlichen Hintergrund der Auswahl der zu didaktisierenden Texte (GER-Konformität, Themenauswahl, Copyright):

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Wiederholung verschiedener Aufgabentypen im Sprachunterricht und den Didaktisierungsmöglichkeiten verschiedener Texte – Lese- und Hörtexte bzw. Videos – und der Verwendung von virtuellen Tools, mit deren Hilfe die Texte zielführend und zeitsparend didaktisiert werden können. Neben der Präsentation der virtuellen Tools bekommen die Teilnehmer*innen auch die Möglichkeit diese Tools auszuprobieren und selbst Aufgaben zu erstellen.

Voraussetzungen für Online-Fortbildungen:
 Stabile Internet-Verbindung, Webcam, Mikro.

Deutsch als Fremd-/Zweitsprache (DaF/DaZ)

Nr. 221-406

DaZ-Alph@-Seminar 1 (FQ)



Sa., 15.01.2022, 10:00 – 15:30 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Doris Dietrich M. A.
 55,00 €

Heterogene Kurse sind für jede Lehrkraft eine Herausforderung.

Wenn in einem Kurs Menschen sitzen, die nicht oder gering literalisiert und lernungewohnt sind, dann ist es (fast) unmöglich, allen Lernenden gerecht zu werden. Vor allem in berufsbezogenen Spezial-Deutschkursen auf den Stufen A2 bis B1 und in A1-Integrationskursen sind immer wieder gering literalisierte Teilnehmende zu finden.

Deshalb hat die dreiteilige Seminar-Reihe DaZ-Alph@ das Ziel, Lehrkräfte in sehr heterogenen Kursen zu stärken und durch Wissen in die Lage zu versetzen, gering literalisierte Lernende gezielter und nachhaltiger unterstützen zu können, ohne dabei die anderen Lernenden aus dem Blick zu verlieren.

Im Seminarblock 1 stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- Die Zielgruppen mit ihren spezifischen Lebenswelten
- Die Kompetenzvermittlung im Unterricht nach dem GER und den BAMF-Konzepten im Hinblick auf gering literalisierte Menschen
- Der Erwerb der deutschen Schriftsprache

Was haben Sprachbewusstheit und Phonetische Bewusstheit mit dem Erlernen der Schriftsprache zu tun? Wie kann man sie fördern? Welche „Vorläuferfertigkeiten“ sind Voraussetzung für einen gelingenden Schriftspracherwerb? Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit?

Nr. 221-407

DaZ-Alph@-Seminar 2 (FQ)



Sa., 19.02.2022, 10:00 – 15:30 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Doris Dietrich M. A.
 55,00 €

Heterogene Kurse sind für jede Lehrkraft eine Herausforderung. Wenn in einem Kurs Menschen sitzen, die nicht oder gering literalisiert und lernungewohnt sind, dann ist es (fast) unmöglich, allen Lernenden gerecht zu werden. Vor allem in berufsbezogenen Spezial-Deutschkursen auf den Stufen A2 bis B1 und in A1-Integrationskursen sind immer wieder gering literalisierte Teilnehmende zu finden.

Deshalb hat die dreiteilige Seminar-Reihe DaZ-Alph@ das Ziel, Lehrkräfte in sehr heterogenen Kursen zu stärken und durch Wissen in die Lage zu versetzen, gering literalisierte Lernende gezielter und nachhaltiger unterstützen zu können, ohne dabei die anderen Lernenden aus dem Blick zu verlieren.

Der 2. Seminarblock gibt einen Überblick über die Methoden zur Vermittlung der deutschen Schriftsprache für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, zeigt Möglichkeiten zur Förderung der vier Fertigkeiten Sprechen – Hören – Lesen – Schreiben auf und nimmt die niederschwellige Grammatikvermittlung in den Blick. Außerdem werden Möglichkeiten zur digitalen Alphabetisierung vorgestellt. Auch in diesem Seminarblock sollen der kollegiale Austausch und das Teilen bewährter Tools nicht zu kurz kommen.

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 221-707

Fachtag „Digitalisierung“

Ausschreibungstext auf S. 24

Nr. 221-408
Unterrichtsmethoden im berufsbezogenen Deutschunterricht (FQ)



Do., 10.02.2022, 16:00 – 19:30 Uhr
 Fr., 11.02.2022, 16:00 – 19:30 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Doris Dietrich M. A.
 70,00 €

Der berufsbezogene Deutschunterricht stellt Lehrkräfte vor manche Herausforderungen. Neben dem Deutscherwerb sollen die Lernenden auf den Beruf vorbereitet werden. Das erfordert den Einsatz besonderer Methoden. Erkundungen und Exkursionen sind in Pandemiezeiten nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Projekte und die Entwicklung von Lernszenarien sind aber eine gute Möglichkeit, realitätsnahe Situationen im Unterricht abzubilden.

Wie kann berufsbezogener Wortschatz vermittelt und Kommunikationskompetenz gefördert werden? Wie können schwierige Texte „geknackt“ werden? Welche Rolle spielt Scaffolding?

Im Seminar sollen die genannten Unterrichtsmethoden besprochen und in Kleingruppen praktisch umgesetzt werden, so dass auch der kollegiale Austausch nicht zu kurz kommt.

Nr. 221-426
DaZ-Alph@-Seminar 3 (FQ)



Sa., 26.03.2022, 10:00 – 15:30 Uhr
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
 Referentin: Doris Dietrich M. A.
 55,00 €

Heterogene Kurse sind für jede Lehrkraft eine Herausforderung. Wenn in einem Kurs Menschen sitzen, die nicht oder gering literalisiert und lernungewohnt sind, dann ist es (fast) unmöglich, allen Lernenden gerecht zu werden. Vor allem in berufsbezogenen Spezial-Deutschkursen auf den Stufen A2 bis B1 und in A1-Integrationskursen sind immer wieder gering literalisierte Teilnehmende zu finden.

Deshalb hat die dreiteilige Seminar-Reihe DaZ-Alph@ das Ziel, Lehrkräfte in sehr heterogenen Kursen zu stärken und durch Wissen in die Lage zu versetzen, gering literalisierte Lernende gezielter und nachhaltiger unterstützen zu können, ohne dabei die anderen Lernenden aus dem Blick zu verlieren.

Im 3. Seminarblock steht die Heterogenität in niederschweligen Kursen im Fokus der gemeinsamen Arbeit. Es geht um

- lernungewohnte Teilnehmende und unterschiedliche Lernwege,
- die Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen,

- die Beurteilung des Sprachstands von Lernenden im Unterrichtsalltag,
- teilnehmendenorientiertes Lehren,
- visualisiertes und „bewegtes“ Lernen,
- handlungsorientiertes Lernen.

Auch im letzten Seminarblock wird dem kollegialen Austausch Raum gegeben.

Nr. 221-427
Interkulturelle Kompetenz für DaZ-Dozent*innen (FQ)



Sa., 23.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
 ids Offenburg
 Referentin: Ursula Becky
 85,00 €

Was zum einen spannend und herausfordernd für die meisten DaZ-Dozent*innen ist, kann sich schnell zum Hindernis im Kursgeschehen entwickeln. Teilbereiche der kulturellen Identität der Kursteilnehmenden (z. B. Leistungsbereitschaft, Bedeutung von Zeit, Männer- und Frauenbild) haben oftmals eine Eigendynamik, die Kursleitende, wenn sie zu spät reagieren, nur noch schlecht in den Griff bekommen.

Wir werden uns zunächst eigenanalytisch den Begriffen kulturelle Identität, verinnerlichte Programme, kulturelle Filter nähern, um im Anschluss einen Perspektivwechsel zu starten. Wir werden ausschnitthaft einige sogenannte Kulturdimensionen kennenlernen, um die für die Kurssituation wesentlichen Knackpunkte besser zu verstehen und zu beherrschen.



Englisch

Nr. 221-409

Bringing Business into the English classroom (FQ)

KL

Fr., 11.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Jyotika Dalal
75,00 €

This seminar is designed for all of you who teach or would like to teach English for Business Purposes at all levels. We will move beyond the textbooks and explore ways to incorporate authentic materials and include real-life scenarios in our lessons. Not only does this provide the learners with hands-on practice for various situations in their professional lives, it also motivates them by bringing the 'outside world' into the classroom, thus enhancing their learning experience. For this, we will take a closer look at different sources and compilations of materials for the business context and work on adapting and modifying these to fit the specific requirements of our groups. The aim of this seminar is to work together to develop a collection of ideas and methods that you can use – and expand on – in your Business English classroom.

Nr. 221-428

Everything in butter? – Konsequenzen und Umgang mit Fehlerquellen im Englischunterricht (FQ)

KL



Sa., 24.09.2022, 09:30 – 13:00 Uhr
So., 25.09.2022, 09:30 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Jyotika Dalal
60,00 €

Errors are unavoidable when learning a new language. They are actually clear evidence of the fact that learners are actively experimenting with the language and trying to assimilate and integrate the new structures into their own pre-existing knowledge. The seminar deals with the phenomenon of errors: What are the typical errors that learners make in English and where do these come from? What role does the cultural background of the learners play? And how do (culturally influenced) errors affect communication – with native as well as non-native speakers? This point is important, because English is increasingly becoming the lingua franca and the language of communication among people with different L1s, people who don't speak English as their first language.

However, we won't stop at error analysis. After this glimpse "behind the scenes", we will look at how to deal with errors as well as error correction, including a focus on intercultural aspects. The aim is to work on developing practical solutions for the classroom.

Voraussetzungen:

Stabile Internetverbindung, ein Headset, ggf. eine Webcam.

Französisch

Nr. 221-429

Le rythme, l'intonation et la prononciation en cours de français ! (FQ)

KL

So., 27.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Pascale Clément
85,00 €

"Entrer dans une langue étrangère, c'est entrer dans une mélodie et un rythme étrangers".

Malheureusement, leur importance est trop souvent sous-estimée. Pourtant une bonne maîtrise du rythme et de l'intonation augmente de manière positive l'envie de parler des apprenants et leur capacité à comprendre et à communiquer. Mais on ne sait pas toujours comment faire.

Lors de cette formation, vous découvrirez les particularités de la langue française et la surprenante originalité de son rythme. De nombreuses activités vous encourageront à "travailler" de manière ciblée et ludique ses spécificités rythmiques et mélodiques avec vos apprenants en sollicitant leur mémoire auditive et visuelle. Elles s'appuient sur les mouvements du corps.

Comme objets d'apprentissage, nous utiliserons des jeux, des chansons, des poèmes et des rimes pour le pur plaisir de jouer avec les mots et les sons.

Ces activités se basent sur la méthode verbo-tonale, une méthode qui est destinée à "ouvrir l'oreille" des apprenants et qui permet d'obtenir de meilleurs résultats au niveau de la prononciation, de la compréhension et de l'expression orales.

Vous recevrez un script détaillé de la formation.

Italienisch

Nr. 221-410

Grammatica comunicativa? Sì, ma come? (FQ)

KL

Sa., 26.02.2022, 10:30 – 17:30 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dr. Alessandra d'Aquino Hilt
75,00 €

Negli ultimi anni la didattica delle lingue è stata segnata da una rinascita dell'insegnamento della grammatica. Dopo anni di "abbandono" si è quindi tornati a dedicarle la giusta attenzione.

Peraltro la grammatica, l'esplicitare e il comprendere le regole relative al funzionamento della lingua italiana, è uno strumento importante e necessario all'insegnamento ad adulti. Oggi tuttavia si parla di grammatica comunicativa, vista in termini funzionali, finalizzata ad un apprendimento più autonomo ed efficace e rivolta innanzitutto alla comunicazione.

Dopo un iniziale sguardo generale sulla grammatica nella sua nuova veste comunicativa, focalizzeremo la nostra attenzione su alcuni temi grammaticali dell'insegnamento dell'italiano L2 e, in modo pratico, vedremo come affrontarli a lezione.

Nr. 221-430

Ascoltare con facilità (FQ)

KL

Sa., 21.05.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dr. Silvana Esposito Kemper
90,00 €

"Ascoltare" è uno dei canali di comunicazione che ha bisogno di molto esercizio, anche perché spesso i nostri studenti sono ritrosi di fronte all'ascolto. Lo trovano difficile, dicono spesso di non aver capito nulla e cercano di evitare l'incontro-scontro con questo tipo di attività. Intanto però "Ascoltare" è fondamentale per entrare nel mondo di una cultura diversa dalla propria. In questo seminario cercheremo di trovare modi e metodi che ci possano aiutare, in modo che l'"Ascolto" non diventi uno scoglio insormontabile, ma che anzi possa diventare un'attività divertente e stimolante. Lavoreremo con ascolti autentici e con vari tipi di ascolto, come ad esempio: ascolti globali, mirati e selettivi. Inoltre non ci serviremo solo di ascolti parlati ma anche di canzoni, che permettono un altro tipo di approccio all'ascolto. Sperando di aver svegliato la vostra curiosità ed il vostro entusiasmo vi aspetto con piacere per lavorare ed imparare insieme.

Spanisch

Nr. 221-411

Conversar en las clases de ELE: ¿un reto? (FQ)

KL

Sa., 05.02.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Waiblingen
Referentin: María del Pilar Suárez de Rolfs
75,00 €

Usualmente se piensa que impartir un curso de conversación de ELE no es una tarea ardua y no se le da importancia que en realidad merece.

Sin embargo lograr que los alumnos hablen, que reproduzcan oralmente todo el input recibido requiere de muchos conocimientos y reflexión extralingüística de nuestros alumnos en el aula.

Este seminario tiene como fin sensibilizar a los profesores en el momento de escoger los temas para llevarlos a clases como también conocer el prototipo de alumnos que participan en nuestras clases. Para ello profundizaremos en el tema qué significa conversar, conversar en el mundo del español teniendo en cuenta las secuencias conversacionales.

Trataremos diferentes actividades de información, de razonamiento y de opinión a fin de que nuestros alumnos puedan desenvolverse a actuar en un mundo real. Nos apoyaremos en nuestra búsqueda de materiales tanto en la red como en los manuales que empleamos en clases.

Nr. 221-431

El español como lengua global y sus variedades lingüísticas en la clase de ELE (FQ)

KL



Fr., 11.03.2022, 16:30 – 20:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Marta Prieto Martin
40,00 €

En este taller pretendemos reflexionar, de una manera directa y lo más clara posible, sobre la cuestión de la variación lingüística y cultural del español en un contexto globalizado en el que este idioma está cobrando un papel cada vez más importante como lengua internacional. Una vez explicadas las nociones fundamentales sobre la variación y las características esenciales de las principales variedades del español en el mundo, pasaremos a hacer una valoración de conjunto sobre las variedades de mayor

interés desde la perspectiva de la enseñanza del español como lengua extranjera, tanto para aportar soluciones a las dudas que suelen asaltar al docente como para conocer la forma de tratar estas cuestiones en las clases.

Voraussetzungen:

Stabile Internetverbindung, ein Headset, ggf. eine Webcam und ein Zugang zur vhs.cloud.

Nr. 221-432

La plataforma vhs.cloud y los medios digitales como complemento de la clase de ELE (FQ)

KL



Di., 14.06.2022, 17:00 – 20:00 Uhr
Mi., 21.06.2022, 17:00 – 20:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Marta Prieto Martin
70,00 €

La App de la vhs.cloud se puede instalar en el móvil y permite usar dentro de tu curso mensajes instantáneos, foros y exportar fotos, entre otras opciones. Si nos conectamos ya a través de un navegador web tenemos más funcionalidades que se pueden activar y emplear en las clases, como por ejemplo la videoconferencia. De este modo se puede usar la Plataforma de maneras diferentes: para complementar las clases presenciales, durante la semana, en cursos semipresenciales y en cursos completamente online.

En la primera sesión se hará un acercamiento inicial a los distintos modelos de aprendizaje en línea, así como sus componentes didácticos y metodológicos. Seguidamente se presentarán las funcionalidades que nos ofrece la vhs.cloud para su aplicación en el aprendizaje de idiomas y podréis probar la App en vuestros móviles. Durante la semana entre las dos sesiones podréis elaborar un proyecto propio y compartir vuestras experiencias y reflexiones con el resto del grupo. En la segunda sesión profundizaremos las funcionalidades que más os hayan interesado y las "lernbausteinen", veremos cómo emplear materiales OER o de editoriales de manera legal y cómo crear actividades propias con otras herramientas que nos ofrece Internet.

Voraussetzungen:

Zugang zur vhs.cloud.

Portugiesisch

Nr. 221-433

Trabalho com vocabulário – uma caça ao tesouro (FQ)

KL

Sa., 02.07.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Sabine Harwardt
75,00 €

Muito mais do que as estruturas gramaticais, o vocabulário se apresenta como a ferramenta mais importante para aprender uma língua estrangeira com sucesso. Como eu posso fazer para ativar rapidamente o vocabulário dos alunos e incitá-los a usar as palavras adquiridas na própria produção linguística? No seminário, os diferentes métodos de trabalho com vocabulário são apresentados (e praticados) de acordo com as necessidades de alunos iniciantes, bem como de avançados. A autonomia dos alunos é o foco: que no final das contas eles encontrem – metaforicamente – o tesouro no fim da caça!

Weitere Sprachen

Nr. 221-434

Arabisch unterrichten – Typische Lernhürden gekonnt überwinden (FQ)

KL

Fr., 20.05.2022, 14:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Kirsten Timme
80,00 €

Wenn man eine Sprache unterrichtet, hat man vieles im Blick: Wortschatz, Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Grammatik, Phonetik. Man blickt auf diese Bereiche in der Regel aus der Perspektive des Muttersprachlers und im Unterricht stellt man dann fest, dass es bei den Lernenden plötzlich an etwas hakt, das man als unproblematisch angesehen hat. In diesem Seminar werden Sie die Perspektive wechseln und das Arabische aus dem Blick des deutschen Muttersprachlers betrachten. Das Seminar hat seinen Fokus auf Themen, die besonders deutschen Muttersprachlern beim Arabisch-Lernen schwer fallen, und zeigt, wie diese Lernhürden für die Arabisch-Lernenden erleichtert werden können.

Prüfungszentrale Sprachen

International anerkannte und lebenslang gültige Sprachenzertifikate aus den Zielländern (Cambridge Assessment English, Goethe Institut, Instituto Cervantes (DELE)), als auch Sprachprüfungen der telc gGmbH in zehn Sprachen werden in einem weiten Netz an prüfungsberechtigten Volkshochschulen in Baden-Württemberg über die Prüfungszentrale Sprachen im Volkshochschulverband Baden-Württemberg für Zielgruppen jeglichen Alters angeboten. Um Prüfungen noch zugänglicher zu gestalten, werden laufend neue Standorte akquiriert. Signifikante Übergänge im Leben, zum Beispiel von der Schule in das Studium oder in den Beruf, zur Einbürgerung oder Auswanderung können mittels der Sprachenzertifikate im Sinne des lebenslangen Lernens erfolgreich gestaltet werden. Zusätzlich bietet die Prüfungszentrale Sprachen fortwährend Prüfer*innenschulungen an, welche eine hohe Qualität der Prüfungsdurchführung gewährleisten.

Dieses Semester stehen Ihnen von telc und Goethe Neuschulungen und Auffrischungen auf verschiedenen Niveaustufen zur Auswahl. Zudem werden bei Bedarf Online-Prüfer*innenschulungen geplant und durchgeführt.



Prüfungszentrale Sprachen

Goethe-Zertifikat

Kriterien für die Zulassung als mündliche*r Prüfer*in:

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- Aktive Beteiligung in der Schulung
- Bestehen des Online-Prüferzertifikats des Goethe-Instituts

Lizenzerteilung zur Abnahme der mündlichen Prüfung/en:

Die Teilnahme an der Prüfer*innen-Schulung ist Voraussetzung für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts. Erst wenn dieses Online-Zertifikat erfolgreich absolviert wurde, erhält man die Berechtigung, mündliche Prüfungen abzunehmen. Das Prüferzertifikat ist 5 Jahre gültig und kann durch die vorherige Teilnahme an einer Schulung und am Online-Prüferzertifikat erneuert werden.

Die nächste Goethe-Prüferzertifizierungsrunde Sommer 2021 ist bis einschließlich 31.10.2022 geöffnet.

Nr. 221-42105A Aufrischung für mündliche Prüfende des Goethe- Zertifikats A1

Sa., 21.05.2022, 14:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Agnes Holweck-Tritean
48,00 €

Diese Schulung ist verpflichtend für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts, das zur Bewertung der mündlichen und schriftlichen Prüfungen berechtigt.

Durch die Teilnahme an dieser Schulung und dem erfolgreichen Bestehen des Online-Prüferzertifikats ist also grundsätzlich eine Bewertung der schriftlichen und mündlichen Prüfungen auf der Niveaustufe A1 möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Teilnahme berechtigt sind Kursleiter*innen, die bereits über ein Goethe-Online-Prüferzertifikat für die Abnahme der mündlichen Prüfung verfügen.

Kriterien für die Zulassung als mündliche*r Prüfer*in:

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- Aktive Beteiligung in der Schulung

- Bestehen des Online-Prüferzertifikats des Goethe-Instituts

Lizenzerteilung zur Abnahme der mündlichen Prüfung/en:

Die Teilnahme an der Prüfer*innen-Schulung ist Voraussetzung für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts. Erst wenn dieses Online-Zertifikat erfolgreich absolviert wurde, erhält man die Berechtigung, mündliche Prüfungen abzunehmen. Das Prüferzertifikat ist 5 Jahre gültig und kann durch die vorherige Teilnahme an einer Schulung und am Online-Prüferzertifikat erneuert werden.

Nr. 221-42105N Neuschulung für mündliche Prüfende des Goethe- Zertifikats A1

Sa., 21.05.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Agnes Holweck-Tritean
60,00 €

Diese Schulung ist verpflichtend für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts, das zur Bewertung der mündlichen und schriftlichen Prüfungen berechtigt.

Durch die Teilnahme an dieser Schulung und dem erfolgreichen Bestehen des Online-Prüferzertifikats ist also grundsätzlich eine Bewertung der schriftlichen und mündlichen Prüfungen auf der Niveaustufe A1 möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Unterrichtserfahrung auf der entsprechenden GER-Stufe (ca. 450 UE)
- Kenntnis des Testformats der abzunehmenden Prüfung/en (Modelltest/s)
- Kenntnis der Prüfungsordnung und der Durchführungsbestimmungen der abzunehmenden Prüfung/en
- Kenntnis der Kompetenzstufen des GER sowie des handlungsorientierten Ansatzes
- Annähernd muttersprachliche Kompetenz in Deutsch

Bestehenskriterien:

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- aktive Beteiligung in der Schulung
- Bestehen des Online-Prüferzertifikats des Goethe-Instituts

Lizenzerteilung zur Abnahme der schriftlichen Prüfung/en:

Die Teilnahme an der Prüfer*innen-Schulung ist Voraussetzung für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts. Erst wenn dieses Online-Zertifikat erfolgreich absolviert wurde, erhält man die Berechtigung, mündliche Prüfungen abzunehmen.

Das Prüferzertifikat ist 5 Jahre gültig und kann durch die vorherige erneute Teilnahme an einer Schulung und am Online-Prüferzertifikat erneuert werden.

Nr. 221-42307N Neuschulung für angehende mündliche Prüfende des modularen Goethe- Zertifikats C1

Sa., 23.07.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Agnes Holweck-Tritean
60,00 €

Diese Schulung ist verpflichtend für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts, das zur Abnahme der mündlichen Prüfung/en berechtigt. Durch die Teilnahme an dieser Schulung und dem erfolgreichen Bestehen des Online-Prüferzertifikats ist also grundsätzlich eine Abnahme der mündlichen Prüfung auf der Niveaustufen C1 möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Unterrichtserfahrung auf der entsprechenden GER-Stufe (ca. 450 UE)
- Kenntnis des Testformats der abzunehmenden Prüfung/en (Modelltest/s)
- Kenntnis der Prüfungsordnung und der Durchführungsbestimmungen der abzunehmenden Prüfung/en
- Kenntnis der Kompetenzstufen des GER sowie des handlungsorientierten Ansatzes
- Annähernd muttersprachliche Kompetenz in Deutsch

Kriterien für die Zulassung als mündliche*r Prüfer*in:

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- Aktive Beteiligung in der Schulung
- Bestehen des Online-Prüferzertifikats des Goethe-Instituts

Lizenzerteilung zur Abnahme der mündlichen Prüfung/en:

Die Teilnahme an der Prüfer*innen-Schulung ist Voraussetzung für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts. Erst wenn dieses Online-Zertifikat erfolgreich absolviert wurde, erhält man die Berechtigung, mündliche Prüfungen abzunehmen. Das Prüferzertifikat ist 5 Jahre gültig und kann durch die vorherige erneute Teilnahme an einer Schulung und am Online-Prüferzertifikat erneuert werden.

Nr. 221-42307U



**Umschulung für
angehende mündliche
Prüfende des modularen
Goethe-Zertifikats C1**

Sa., 23.07.2022, 14:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Agnes Holweck-Tritean
48,00 €

Diese Schulung ist verpflichtend für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts, das zur Abnahme der mündlichen Prüfung/en berechtigt. Durch die Teilnahme an dieser Schulung und dem erfolgreichen Bestehen des Online-Prüferzertifikats ist also grundsätzlich eine Abnahme der mündlichen Prüfung auf der Niveaustufe C1 möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Zur Teilnahme berechtigt sind Kursleiter*innen, die bereits über ein Goethe-Online-Prüferzertifikat für die Abnahme der mündlichen Prüfung C1 verfügen.
- Kenntnis des Testformats der abzunehmenden Prüfung/en (Modelltest/s)
- Kenntnis der Prüfungsordnung und der Durchführungsbestimmungen der abzunehmenden Prüfung/en
- Kenntnis der Kompetenzstufen des GER sowie des handlungsorientierten Ansatzes
- Annähernd muttersprachliche Kompetenz in Deutsch

**Kriterien für die Zulassung als mündliche*
Prüfer*in:**

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- Aktive Beteiligung in der Schulung
- Bestehen des Online-Prüferzertifikats des Goethe-Instituts

**Lizenzerteilung zur Abnahme der
mündlichen Prüfung/en:**

Die Teilnahme an der Prüfer*innen-Schulung ist Voraussetzung für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts. Erst wenn dieses Online-Zertifikat erfolgreich absolviert wurde, erhält man die Berechtigung, mündliche Prüfungen abzunehmen. Das Prüferzertifikat ist 5 Jahre gültig und kann durch die vorherige erneute Teilnahme an einer Schulung und am Online-Prüferzertifikat erneuert werden.

Nr. 221-40309



**Prüferqualifizierung telc
Deutsch-Test für Zuwanderer
A2/B1 – Neuschulung**

Sa., 03.09.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Dezso Kónya
60,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich Kursleiter*innen, die

- Unterrichtserfahrung in DaF-/DaZ-Kursen auf den GER-Stufen A2 und B1 haben (insgesamt 450 Unterrichtseinheiten),
- über Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 verfügen,
- mit dem Format des Deutsch-Tests für Zuwanderer A2/B1 vertraut sind,
- die Durchführungshinweise zum Deutsch-Test für Zuwanderer, die Hinweise zur Organisation der Schriftlichen und Mündlichen Prüfung und die IntTestV kennen,
- bereits als Lehrkraft gemäß § 15 Abs. 1 oder 2IntV zugelassen sind,
- die Kompetenzstufen des GER sowie den handlungsorientierten Ansatz kennen.
- Die Anwesenheit bis zum Schluss der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei Teilnahme an der Qualifizierung vorzuzeigen.

Bestehenskriterien:

Sie erhalten Ihre telc Prüferlizenz nur dann, wenn Sie

- alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen,
- sich aktiv und angemessen an der Prüferqualifizierung beteiligen,
- vollständig an der Qualifizierung teilnehmen,
- mündliche Leistungen anhand von Videoaufzeichnungen angemessen bewerten, d. h. entsprechend den telc Bewertungskriterien der richtigen GER-Stufe zuordnen.

Lizenz:

Die Prüferlizenz Deutsch Integration DTZ berechtigt Sie zur Abnahme des mündlichen Teils der Prüfung des Deutsch-Tests für Zuwanderer A2/B1.

Die Lizenz ist drei Jahre lang gültig. Die Auswertungsfrist beträgt bis zu vier Wochen nach Veranstaltungsdatum.

Nr. 221-40907



**telc Prüferqualifizierung:
Deutsch-Test für Zuwanderer
A2/B1 – Auffrischung**

Sa., 09.07.2022, 10:00 – 15:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Dezso Kónya
48,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich Kursleiter*innen, die

- Unterrichtserfahrung in DaF-/DaZ-Kursen auf den GER-Stufen A2 bis B1 haben (insgesamt mindestens 450 Unterrichtseinheiten),
- über Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau C1 verfügen,
- mit dem Format des Deutsch-Tests für Zuwanderer A2/B1 vertraut sind,
- die Durchführungshinweise zum Deutsch-Test für Zuwanderer, die Hinweise zur Organisation der Schriftlichen und Mündlichen Prüfung und die IntTestV kennen,
- bereits als Lehrkraft gemäß § 15 Abs. 1 oder 2IntV zugelassen sind,
- die Kompetenzstufen des GER sowie den handlungsorientierten Ansatz kennen.
- Die Anwesenheit bis zum Schluss der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Zudem muss bereits eine Prüferlizenz DTZ vorliegen, die demnächst abläuft oder zum Zeitpunkt der Veranstaltung maximal sechs Monate abgelaufen ist.

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei der Teilnahme an der Qualifizierung vorzuzeigen.

Bestehenskriterien:

Sie erhalten Ihre telc Prüferlizenz nur dann, wenn Sie

- alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen,
- sich aktiv und angemessen an der Prüferqualifizierung beteiligen,
- mündliche Leistungen anhand von Videoaufzeichnungen angemessen bewerten, d. h. entsprechend der telc Bewertungskriterien der richtigen GER-Stufe zuordnen.

Lizenz:

Die Prüferlizenz Deutsch Integration DTZ berechtigt Sie zur Abnahme des mündlichen Teils der Prüfung Deutsch-Tests für Zuwanderer A2/B1.

Die Lizenz ist drei lang Jahre gültig. Die Auswertungsfrist beträgt bis zu vier Wochen nach Veranstaltungsdatum.

Nr. 221-40907N


**Neuschulung für
mündliche Prüfende des Goethe-
Zertifikats B1/B2**

Sa., 09.07.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Agnes Holweck-Tritean
60,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Diese Schulung ist verpflichtend für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts, das zur Abnahme der mündlichen Prüfung/en berechtigt. Durch die Teilnahme an dieser Schulung und dem erfolgreichen Bestehen des Online-Prüferzertifikats ist also grundsätzlich eine Abnahme der mündlichen Prüfungen auf den Niveaustufen B1 und B2 möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Unterrichtserfahrung auf der entsprechenden GER-Stufe (ca. 450 UE)
- Kenntnis des Testformats der abzunehmenden Prüfung/en (Modelltest/s)
- Kenntnis der Prüfungsordnung und der Durchführungsbestimmungen der abzunehmenden Prüfung/en
- Kenntnis der Kompetenzstufen des GER sowie des handlungsorientierten Ansatzes
- Annähernd muttersprachliche Kompetenz in Deutsch

**Kriterien für die Zulassung als mündliche*
Prüfer*in:**

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- Aktive Beteiligung in der Schulung
- Bestehen des Online-Prüferzertifikats des Goethe-Instituts

**Lizenzerteilung zur Abnahme der
mündlichen Prüfung/en:**

Die Teilnahme an der Prüfer*innen-Schulung ist Voraussetzung für die Zulassung am Online-Prüferzertifikat des Goethe-Instituts. Erst wenn dieses Online-Zertifikat erfolgreich absolviert wurde, erhält man die Berechtigung, mündliche Prüfungen abzunehmen. Das Prüferzertifikat ist 5 Jahre gültig und kann durch die vorherige erneute Teilnahme an einer Schulung und am Online-Prüferzertifikat erneuert werden.

Nr. 221-41806


**telc Prüferqualifizierung:
Deutsch B1/B2 – Auffrischung**

Sa., 18.06.2022, 10:00 – 15:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Dezso Kónya
40,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Teilnahme berechtigt sind DaF/DaZ-Kursleitende, die bereits über eine Prüferlizenz telc Deutsch B1-B2 verfügen, die demnächst abläuft oder zum Zeitpunkt der Veranstaltung max. sechs Monate abgelaufen ist. Ist Ihre Lizenz länger als sechs Monate abgelaufen, besuchen Sie bitte die ganztägige Qualifizierung. Die Anwesenheit bis zum Schluss der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Bestehenskriterien:

- Sie erhalten Ihre telc Prüferlizenz, wenn Sie
- alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen,
- sich aktiv an der Prüferqualifizierung beteiligen,
- mündliche Leistungen anhand von Videoaufzeichnungen angemessen bewerten, d.h. entsprechend der telc Bewertungskriterien der richtigen GER-Stufe zuordnen.

Lizenz:

Die Prüferlizenz Deutsch B1/B2 berechtigt Sie zur Abnahme der mündlichen Prüfungen von

- Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1
- Zertifikat Deutsch für Jugendliche/telc Deutsch B1 Schule
- telc Deutsch B1+ Beruf
- telc Deutsch B1/B2 Beruf (neu!)
- telc Deutsch B2
- telc Deutsch B2+ Beruf.

Die Lizenz ist drei Jahre gültig.
Die Auswertungsfrist beträgt bis zu vier Wochen nach Veranstaltungsdatum.

Nr. 221-42304


**telc Prüferqualifizierung:
Deutsch B1/B2 – Neuschulung**

Sa., 23.04.2022, 10:00 – 18:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Dezso Kónya
65,00 €, keine Fahrtkostenerstattung.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich DaF/DaZ-Kursleitende, die

- Unterrichtserfahrung auf den GER-Stufen B1 und B2 haben (insgesamt mindestens 450 Unterrichtseinheiten),
- über Deutschkenntnisse mind. auf Niveau C1 verfügen,

- mit den Formaten der entsprechenden telc Prüfungen (s. u.) vertraut sind,
- die telc Prüfungsordnung und
- die Kompetenzstufen des GER sowie den handlungsorientierten Ansatz kennen.
- Die Anwesenheit bis zum Schluss der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei der Teilnahme an der Qualifizierung vorzuzeigen.

Wichtig:

Wenn Sie noch nie eine telc Prüferlizenz innegehabt haben oder Ihre letzte telc Lizenz länger als 6 Monate abgelaufen ist, ist eine weitere Voraussetzung für Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung, dass Sie bis zum Veranstaltungsdatum die A1 bis C2 Einführung für Prüfende erfolgreich absolvieren. Um zu diesem online-Modul zu gelangen, müssen Sie sich einloggen auf: <https://campus.telc.net/>

Falls Sie noch nie an einer telc Veranstaltung teilgenommen haben, wählen Sie bitte zunächst „Registrierung als Lehrkraft“. Haben Sie bereits an einer telc Veranstaltung teilgenommen, jedoch die Zugangsdaten nicht vorliegen, wählen Sie „Zugangsdaten vergessen“.

Bestehenskriterien:

Sie erhalten Ihre telc Prüferlizenz nur dann, wenn Sie

- alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen,
- sich aktiv und angemessen an der Prüferqualifizierung beteiligen,
- vollständig an der Qualifizierung teilnehmen,
- mündliche Leistungen anhand von Videoaufzeichnungen angemessen bewerten, d.h. entsprechend der telc Bewertungskriterien der richtigen GER-Stufe zuordnen.

Lizenz:

Die Prüferlizenz Deutsch B1-B2 berechtigt Sie zur Abnahme der mündlichen Prüfungen von

- Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1
- Zertifikat Deutsch für Jugendliche/telc Deutsch B1 Schule
- telc Deutsch B1+ Beruf
- telc Deutsch B1/B2 Beruf (neu!)
- telc Deutsch B2
- telc Deutsch B2+ Beruf.

Die Lizenz ist ab Qualifizierungsdatum drei lang Jahre gültig.
Die Auswertungsfrist beträgt bis zu vier Wochen nach Veranstaltungsdatum.

Programmbereich Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management

Der Programmbereich Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management hat in den Bereichen EDV, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kurse sowie persönliche Arbeitstechniken (Softskills) eine Vielzahl innovativer und hochwertiger Kursangebote: Wir vermitteln Wissen, das Kursteilnehmende im Berufsleben brauchen.

Darüber hinaus bieten wir Prüfungen an, die zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen. Xpert Business ist das bundesweite Kurs- und Prüfungssystem der kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Weiterbildung.

Die Beratung zu AZAV, Firmenschulungen sowie staatlichen Förderprogrammen bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Berufliche Weiterbildung an Volkshochschulen findet in allen Programmbereichen statt. Fächerübergreifende berufliche Qualifizierungen bauen wir kontinuierlich aus, um die Chancen der Arbeitswelt von heute zu nutzen und damit die Gesellschaft von morgen zu gestalten. Im Fokus steht dabei der kompetente Umgang mit Informationstechnologien und Neuen Medien.



Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/ Management

Allgemein

Nr. 221-505

Impulse für eine spannende und erfolgreiche Pro- grammplanung im Fachbereich V „Arbeit – Beruf“



Do., 10.03.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Friedrich W. Bauer
20,00 €

Die Programmplanung in unserem Fachbereich war schon immer eine besondere Herausforderung, um den diffizilen Teilnehmer*innenanforderungen gerecht zu werden.

Das Webseminar startet mit einem Impulsvortrag zu den Themen Kursinhalte, Kursvielfalt, Kursgröße, Teilnehmendenorientierung, technischer Wandel, Wirtschaftlichkeit und Marketingstrategien. Danach ist ein kreativer, anregender Austausch und Diskussion verschiedener Best Practice Beispiele der teilnehmenden Kolleg*innen angedacht.

Nr. 221-506

Design Thinking Workshop

Fr., 18.03.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Oliver Fink
120,00 €

Welche Kursangebote werden zukünftig gebraucht, welche sind zeitgemäß und innovativ? Wie kommen wir da auf neue Ideen? Gibt es so etwas wie eine Anleitung dafür? Konkret: Wie können wir in der Fachbereichsleitung kreativ, systematisch und durchdacht neue Kursangebote mit Fantasie und Empathie entwickeln, die bewertet werden können? Design Thinking als umfassender Ideenentwicklungsansatz bietet dafür das kreative und systematische Rüstzeug. Der Ansatz versteht sich als Framework und umfasst analytische, divergente und konvergente Phasen und integriert viele Tools, Techniken und Hilfen für die Innovationsentwicklung. Im Workshop werden die sechs wesentlichen Phasen vom Verstehen bis zur Testphase intensiv beleuchtet und mit Hilfe praktischer Aufgaben von den Teilnehmenden selbst ausprobiert und verinnerlicht.

Es wird darüber hinaus klar, welche Rolle ein heterogenes und kooperierendes Team dabei spielt, wie entscheidend es ist, dass die richtigen Ansätze und Tools zum jeweiligen Thema passen, aber auch, dass öffnende Fragen oftmals zielführender sind als vorschnelle Lösungen und dass kurze, agile Prozesse sowie iterative und inkrementelle Schritte helfen, Einbahnstraßen und Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen. Die Atmosphäre des Workshops ist dabei stets interaktiv, kreativ und sehr lebendig.

Die Teilnehmenden sind anschließend in der Lage, Design Thinking als einen Denk- und Experimentierrahmen zu verstehen und auch für ihren Berufsalltag zu nutzen, um kreativer und zugleich systematischer Ideen zu entwickeln und anhand definierter Zielgruppen (Persona) erste, konkrete Prototypen zu erstellen.

Der Workshop findet in Präsenz in Leinfelden-Echterdingen statt. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um zeitige Anmeldung.

Nr. 221-507

Social Media im Beruf: Warum Sie berufliche Netzwerke brauchen – auch, wenn Sie nicht direkt auf Jobsuche sind



Mo., 21.03.2022, 16:30 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Alexander Ries
35,00 €

Die beruflichen Netzwerke wie LinkedIn werden oft unterschätzt – dabei kann ein langsamer Aufbau eines Karriere Netzwerks sehr interessant für Ihre berufliche Zukunft und zur Vernetzung in Ihrem jetzigen Job sein. Ihr Profil dient als digitale Visitenkarte, auch ohne eigene Webseite, als Vernetzungsangebot, für alle, die Sie leicht über Google finden können.

In diesem Seminar wird Ihnen gezeigt worauf es bei den Netzwerken ankommt, wie Sie einen professionellen Auftritt erstellen und wie Sie Kontaktaufnahmen starten und wichtige Gruppen finden.

Nr. 221-508

Schulungen für Firmen und Kommunen – interessant und lukrativ



Do., 05.05.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Friedrich W. Bauer
20,00 €

Neben einem spannenden Präsenz- oder Online-Angebot stellen individuelle Firmenschulungen ein immer bedeutenderes Geschäftsfeld der Volkshochschulen in allen berufsrelevanten Fachbereichen wie z. B. Arbeit-Beruf, EDV, Kaufmännische Praxis, Persönlichkeitsentwicklung und andere Soft Skills, Sprachen bis hin zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement dar. Volkshochschulen können die Personalentwicklung durch ihre maßgeschneiderten Angebote effektiv unterstützen und werden von Kommunen und Firmen zunehmend als verlässlicher und kompetenter Schulungspartner mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis geschätzt.

In diesem Online-Seminar werden zahlreiche Impulse zur Akquise, Umsetzung und Weiterentwicklung des Individualschulungsbereichs der Volkshochschulen gegeben und durch einen regen Erfahrungsaustausch abgerundet.

Nr. 221-509

ESF-Förderung in Baden- Württemberg – Neuerungen in der Förderperiode 2021 bis 2027



Do., 19.05.2022, 10:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Andrea Bernert-Bürkle
Kostenfrei

2021 startete der Europäische Sozialfonds (ESF) in eine neue Förderperiode. Der ESF in Baden-Württemberg wird weiterhin zu nachhaltiger Beschäftigung und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft beitragen, allerdings mit angepasster Ausrichtung und neuen Maßnahmen. In der Online-Fortbildung wird beleuchtet, welche Neuerungen und Änderungen im ESF 2021 – 2027 für Volkshochschulen relevant sind. Die Fortbildung bietet dabei einen Überblick über

- Förderschwerpunkte des baden-württembergischen ESF
- alte und neue ESF-Programme sowie geplante Aufrufe
- den regionalen ESF in Baden-Württemberg

Unter anderem steht die Zukunft des ESF-Fachkursprogramms im Fokus.



Im Online-Workshop wechseln sich Präsentationen und interaktive Kleingruppengespräche ab. Es ist geplant, auch ESF-Verantwortliche aus den Ministerien in die Fortbildung einzubinden.

Xpert Business



Nr. 221-501

Xpert Business Up-to-Date: Finanzwirtschaft und Kosten- und Leistungsrechnung

Sa., 22.01.2022, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Karin H. Schleines
20,00 €

In diesem Online-Forum werden Ihnen aktuelle Informationen und fachliche Neuerungen in kompakter Form vorgestellt und diverse Impulse mitgegeben. Sie haben selbstverständlich die Gelegenheit, die von Ihnen bereits gemachten Erfahrungen zu besprechen und zu reflektieren und genügend Zeit, sich mit Kolleg*innen im Plenum und in Online-Gruppenräumen auszutauschen und wertvolle Impulse mitzunehmen.

Bildungsinhalte:

- Kurzerläuterung der Inhalte der beiden Kurse, Überblick über relevante fachliche Änderungen (insbesondere im Gebiet Finanzwirtschaft)
- Aktuelles zu Lernzielkatalogen, Lernmaterialien, Prüfungen, Prüfungsvorbereitung
- Aktivierende Lehrmethoden für Präsenz- und Onlinekurse
- Einsatz der Lernbegleitmaterialien inkl. der Musterprüfungen im Kurs und zwischen den Kursterminen zur optimalen Kursgestaltung und Prüfungsvorbereitung
- Prüfungen/Erfahrungswerte insb. aus der Online-Prüfung KLR
- Erfahrungsaustausch und Diskussion/Zeit fürs Networking

Nr. 221-502

Ressourcen nutzen und Quereinstieg ermöglichen. Der Einsatz von XB Geprüfte Fachkraft Büromanagement in der Qualifizierung mona lea

Do., 10.02.2022, 10:00 – 11:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Dr. Elisabetta Terrasi-Haufe
Kostenfrei

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt fordert Migrant*innen auf unzähligen Ebenen heraus: einerseits müssen angemessene Fachkompetenzen und Deutschkenntnisse nachgewiesen werden, andererseits gilt es Berufs- und Studienabschlüsse anerkennen zu lassen. Insbesondere Frauen benötigen kompakte Qualifizierungen und modulare Zertifizierungen, um auf Ressourcen ihrer Bildungs- und Berufserfahrungen optimal aufzubauen und den Quereinstieg zu bewältigen. Seit 2015 bietet mona lea den Teilnehmer*innen im Qualifizierungsbaustein Büromanagement die Möglichkeit, das Xpert Business Zertifikat Geprüfte Fachkraft für Büromanagement zu erwerben.

In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über Konzept und Erfahrungen mit diesem Angebot.

Nr. 221-503

Xpert Business Up-to-Date: Finanzbuchführung

Sa., 19.02.2022, 10:00 – 12:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Tobias Carl
25,00 €

Stets auf aktuellem Stand zu sein, ist besonders wichtig für XB-Dozent*innen im betrieblichen Rechnungswesen. Dieser Bereich unterliegt einer strengen gesetzlichen Regelung und mithin der ständigen Änderung von Gesetzesvorgaben, Verordnungen und aktueller Rechtsprechung. In dieser Online-Fortbildung werden alle wichtigen gesetzlichen Neuregelungen und Aktualisierungen für das neue Kalenderjahr übersichtlich dargestellt und anhand von Beispielen erklärt. Tobias Carl, selbst langjähriger Xpert Business-Dozent, beantwortet auch gerne Ihre Fragen. Wir empfehlen die Broschüre Up-To-Date Finanzbuchführung von EduMedia zur Unterrichtsbegeleitung.



Nr. 221-504

Xpert Business Up-To-Date: Lohn und Gehalt

Sa., 29.01.2022, 10:00 – 12:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Silke Geisler
25,00 €

In dieser Online-Fortbildung informieren wir Sie über die aktuelle Rechtsprechung in der Lohnbuchhaltung und die damit verbundenen Änderungen von Gesetzesvorgaben, Verordnungen und Rechengrößen. Damit sind Sie bereits Anfang des Jahres auf dem aktuellen Stand.

Silke Geisler, langjährige Dozentin für Lohn- und Finanzbuchhaltung, fasst für Sie alle wichtigen Neuregelungen und Änderungen zusammen, die Sie als Kursleitung beachten müssen und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Nr. 221-510

Xpert Business mit Software von DATEV – Was ist zu beachten und wie geht's?

Di., 18.01.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Mi., 11.05.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Di., 17.05.2022, 14:00 – 15:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Claudia Schultheiß
Kostenfrei, da mit Unterstützung der
DATEV eG

Im Kursmodul und bei der Xpert Business-Prüfung auf DATEV Software online zugreifen – Was ist zu beachten und wie geht's?

In diesem Online-Seminar erhalten Sie aktuelle Infos zum Einsatz der DATEV-Software online.

- Was ist notwendig, um aktuelle DATEV Software im Kursmodul und bei Prüfungen einsetzen zu können?
- Was ist DATEV Software online? Einfache Onlinenutzung ohne eigene Installation.
- Wie richten Sie Benutzergruppen auf DATEV Software online ein und stellen die Zugangsdaten den Teilnehmer*innen direkt zur Verfügung?
- Wie funktioniert das neue Hilfe-Center?
- Wie verhält es sich bei der Xpert Business Prüfung (Vorarbeiten, Prüfungsergebnisse sichern)?

Frau Schultheiß, DATEV-Dozentin, informiert Sie ausführlich zum Einsatz der DATEV-Software in vhs-Kursen und beantwortet auch gerne Ihre Fragen.



Nr. 221-511**Xpert Business LernNetz:
Nie wieder Teilnahmeinteressierte
wegschicken**

Do., 24.03.2022, 10:00 – 11:00 Uhr
Do., 02.06.2022, 14:00 – 15:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Florian Ritter
Kostenfrei, da mit Unterstützung des
EduMedia Verlags.

In dieser Online-Fortbildung lernen Sie das Xpert Business-LernNetz kennen und erhalten einen Überblick über aktuelle Fakten, Entwicklungen, Neuerungen und Planungen.

Sie erfahren aus erster Hand, wie auch Ihre Volkshochschule von der Durchführungsgarantie der Online-Veranstaltungen profitieren kann und erhalten einen detaillierten Einblick in die Kooperation und die Möglichkeiten, wie Sie sich am Kursangebot des LernNetzes beteiligen können.

Sie haben Fragen oder möchten Erfahrungswerte weitergeben? Nutzen Sie die Gelegenheit – auf Ihren Wunsch werden wir uns in der Online-Fortbildung intensiv dazu austauschen.

Nr. 221-512**Einführung in das Kurs-
und Zertifikatssystem
Xpert Business**

Do., 28.04.2022, 10:00 – 11:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Marc Seiffarth
Kostenfrei

Xpert Business (XB) ist das bekannte bundesweite System für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung der Volkshochschulen.

Kombinationen aus 23 Kursmodulen ermöglichen u. a. die Abschlüsse Geprüfte Fachkraft (XB), Finanzbuchhalter*in (XB) und Manager*in Betriebswirtschaft (XB). Die XB-Zertifikate zu DATEV- und Lexware-Abschlüssen erfahren hohe Anerkennung bei Arbeitgeber*innen.

In dieser Online-Fortbildung erfahren Sie alles Wichtige, damit Sie XB-Kurse und XB-Prüfungen auch an Ihrer Volkshochschule anbieten können.

Nr. 221-513**Xpert Business Kurse
agil planen – Präsenzkurs und
Webseminar**

Fr., 24.06.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Siglinde Feuchtner
20,00 €

Die Corona-Pandemie zwingt die Volkshochschulen neue Wege zu gehen. Präsenzkurse konnten nicht mehr weitergeführt werden.

Das ist eine Herausforderung für Dozent*innen und Teilnehmer*innen. Anhand konkreter Beispiele eines Xpert Business Kurses an einer Volkshochschule wird gezeigt, wie man die Herausforderung annehmen kann.

Welche Schritte sind notwendig, um problemlos den Präsenzunterricht in der vhs.cloud weiterzuführen? Wie aktiviere ich die Teilnehmer*innen? Wie kann ich als Dozent*in die Teilnehmer*innen motiviert zum erfolgreichen Abschluss des Kurses begleiten?

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 221-711**Agile Methoden und Modelle
Interaktiver Einführungs-
Workshop: Scrum & Co. in der
Unternehmenspraxis**

Ausschreibungstext auf S. 26

**Xpert-Programme –
Berufliche Weiter-
bildung mit Zertifikat****Nr. 221-514****Xpert Digital Competence
Pass – Fit für die digitale Welt**

Di., 15.02.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Christoph Steimer
Kostenfrei

Die Digitalisierung nimmt – nicht erst seit Corona – Fahrt auf. Deutlich ist, dass digitale Kompetenz weit über die reine PC-Benutzung hinausgeht.

Hier setzt das neue Zertifikatssystem „Xpert Digital Competence Pass“ für Erwachsene sowie auch Schüler*innen an. Verschiedene Teil-Kompetenzen werden in den einzelnen Modulen geschult und erweitert: Medienkompetenz, kritischer Umgang mit Informationen und Daten, Sicherheit im Netz bis hin zu Wissen über Technik, Coding und Problemlösung. Alle diese Anforderungen werden in verschiedenen Modulen thematisiert und geschult.

Inhaltlich orientiert sich das Zertifikatssystem am europäischen Referenzrahmen „DigComp“, am österreichischen Referenzrahmen „DigComp 2.2 AT“ sowie an einer Studie des österreichischen Digitalministeriums zu erforderlichen digitalen Kompetenzen im Arbeitsleben. Praxisnähe ist damit garantiert.

In diesem Online-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Themen und die einzelnen Module. Das Online-Prüfsystem wird präsentiert. Darüber hinaus geben wir einen Überblick über weitere Themen und Zertifikate der Europäischen Prüfungszentrale Hannover.

Sie möchten Ihren
Unterricht online
anbieten? Veranstaltungen
und Fortbildungen finden
Sie in der Rubrik „Digitale
Lernwelten“ ab Seite 31.

Nr. 221-515

**Xpert Europäischer
ComputerPass – Module, On-
lineprüfung, Konditionen und
weitere Fragen**



Mi., 16.02.2022, 10:30 – 12:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Christoph Steimer
Kostenfrei

IT-Kompetenz und insbesondere der sichere Umgang mit den Office-Produkten sind fester Bestandteil im Berufs- und mittlerweile auch im Alltagsleben. Das Lehrgangs- und Prüfungssystem „Xpert Europäischer ComputerPass“ bietet Teilnehmenden die Möglichkeit, diese Kenntnisse zu erwerben.

Volkshochschulen profitieren von den differenziert ausgearbeiteten Lernzielkatalogen, den Materialien des Herdt-Verlags sowie neuen digitalen Umsetzungsmöglichkeiten. In diesem Webseminar erhalten Sie einen Überblick über die Themen und die einzelnen Module. Das Online-Prüfsystem wird präsentiert. Darüber hinaus geben wir einen Überblick über weitere Themen und Zertifikate der Europäischen Prüfungszentrale Hannover.

Nr. 221-516

**Xpert Culture
Communication Skills® – das
Lehrgangssystem zur Stärkung
interkultureller Kompetenz im be-
ruflichen Handeln – zum Kennen-
lernen**



Do., 17.02.2022, 10:00 – 11:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentinnen: Gesine Mahnke, Elisabetta
Mola
Kostenfrei

In privaten und beruflichen Zusammenhängen ist heute die Begegnung von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Werthaltungen die Regel. Ob in Volkshochschulen, Behörden, in Wirtschaftsunternehmen oder im Unterricht – für eine produktive Zusammenarbeit ist Interkulturelle Kompetenz nötig. Das bedeutet eine nüchterne und bedarfsgerechte Handhabung immer neuer kultureller Realitäten und Unterschiede. Das Lehrgangssystem Culture Communication Skills® gibt allen, die verstärkt Menschen aus anderen Kulturen begegnen, Handwerkszeug, um diese Begegnungen entspannt und professionell zu gestalten.

In dieser Online-Fortbildung werden das Culture Communication Skills® Lehrgangssystem, das Modul Culture Communication Skills® Basic & Professional im reinen online-Format, sowie die Prüfungs- und Durchführungsbestimmungen vorgestellt und Ihre Fragen erörtert.

Nr. 221-517

**Xpert Green Future
Certificate – Nachhaltigkeit in
Unternehmen verankern**



Mi., 23.03.2022, 11:00 – 12:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Christoph Steimer
Kostenfrei

Die „Fridays For Future“-Bewegung hat gezeigt: die Eindämmung des Klimawandels gehört ganz oben auf die politische Agenda, damit die Welt auch für die nachfolgenden Generationen lebenswert bleibt. Verschiedene Hebel, wie Nachhaltigkeit und Umweltmanagement auch in Unternehmen verankert werden können, bietet das „Xpert Green Future Certificate“ für Schülerinnen und Schüler. Jugendliche und junge Erwachsene erwerben im Rahmen von zwei Modulen vielseitiges Wissen zu Themen wie Abfallentstehung und -vermeidung, Energieformen, Nachhaltigkeit sowie zum Umweltschutz im Betrieb. Damit sind sie bestens ausgerüstet, um in ihren Arbeitsbereichen klimaschonend wirken zu können.

Inhaltlich orientiert sich das Zertifikatssystem an der Organisations-Zertifizierung „ÖkoProfit“, die in Deutschland von mehr als 100 Kommunen angeboten wird.

In diesem Online-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Themen und die einzelnen Module. Das Online-Prüfsystem wird präsentiert. Darüber hinaus geben wir einen Überblick über weitere Themen und Zertifikate der Europäischen Prüfungszentrale Hannover.

Nr. 221-518

**Erfolgreich im Job
mit Xpert personal business skills**



Do., 07.04.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Sigrid Liedgens
Kostenfrei

Sigrid Liedgens stellt Ihnen in der Online-Fortbildung die fünf Module des „Xpert business skills“ (Xp PBS) vor: Projekte organisieren, Zeit optimal nutzen, wirksam vortragen, erfolgreich verhandeln und Konflikte lösen. Sie erfahren, wie Sie Xp PBS-Kurse organisieren und bewerben und erhalten die wichtigsten Informationen rund um die Prüfungsabwicklung.

Mit Xp PBS ist es möglich, die Soft Skills durch ein Zertifikat zu belegen. Die Teilnehmer*innen können jedes Kursmodul mit einer eigenen Prüfung abschließen.

Weshalb sind Soft-Skills so wichtig? Wer heute Karriere machen möchte, benötigt neben dem fachlichen Know-How auch soziale Kompetenzen. Xp PBS wendet sich an Menschen, die einen Arbeitsplatz suchen oder einen Wiedereinstieg ins Berufsleben anstreben. Infos unter www.xpert-pbs.de.





Programmbereich Grundbildung/ Alphabetisierung

Lesen, Schreiben, Rechnen: Vorherrschend ist immer noch die Annahme, dass Grundbildungskurse sich hauptsächlich auf diese drei Bereiche beschränken. Um Menschen in ihrer gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Teilhabe unterstützen und sie zu selbstständigem Lernen und eigenverantwortlichem Handeln befähigen zu können, bedarf es einer Erweiterung des Grundbildungsbegriffs. Demzufolge ist die Grundbildung als Querschnittsaufgabe zu betrachten, die dann erfolgreich zu bewältigen ist, wenn sowohl hauptamtliche Mitarbeitende als auch Kursleitende eines jeden Programmbereiches kooperieren. Nicht nur die Wahl des Themas ist entscheidend, ob ein Kurs in der Grundbildung anzusiedeln ist, sondern auch die methodisch-didaktische Vorgehensweise sowie die pädagogische Ausbildung bzw. Erfahrung der jeweiligen Dozierenden. Mit dem Angebot einer Sensibilisierungsfortbildung sowie jeweils zweiteiligen Veranstaltungen zum Thema „Leichte Sprache“ sowie „Lehren und Lernen mit Erklärvideo“ reagiert der vhs-Verband auf die aktuellen Bedürfnisse der einzelnen Akteur*innen. Damit Bildung von Grund auf für alle möglich wird!

Grundbildung/ Alphabetisierung in der Erstsprache

Nr. 221-602

Sensibilisierungsfortbildung: Gering literalisierte Erwachsene – erkennen, ansprechen, informieren

Sa., 05.03.2022, 10:00 – 14:30 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Wolfgang Nagel
60,00 €

Was bedeutet „geringe Literalität“ überhaupt und wie viele Menschen sind davon betroffen? Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die einen ersten Einblick in dieses Thema bekommen möchten. Sie erfahren, wie sich Lese- und Schreibschwierigkeiten im Alltag und Berufsleben betroffener Menschen auswirken und welche Strategien sie entwickeln, um nicht erkannt zu werden. Darüber hinaus werden Übungen zur Ansprache Betroffener angeboten und Informationen zu Bildungsangeboten bereitgestellt.

Nr. 221-603

Leichte Sprache – Basis-Seminar



Mi., 27.04.2022, 09:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Krishna-Sara Helmle
60,00 €

Viele Volkshochschulen bieten mittlerweile Kurse an, an denen Menschen mit Grundbildungsbedarf, Lernschwierigkeiten sowie mit geringen Deutschkenntnissen teilnehmen können. Das stellt Sie als Planende, Beratende und Dozierende vor die Herausforderung, diese Teilnehmenden auf der sprachlichen Ebene so abzuholen, dass sie den richtigen Kurs finden und in diesem schließlich gut mitkommen.

Leichte Sprache bietet Ihnen einen Werkzeugkasten, der Sie dabei unterstützt, die Inhalte Ihrer Kurse leicht verständlich erklären zu können.

Im Seminar lernen die Sie die Regeln für Leichte Sprache kennen und üben diese anhand von Texten aus der Praxis. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eigene Texte mit, an denen wir im Seminar arbeiten können. Dies ermöglicht den besten Transfer in Ihre berufliche Praxis.

Mit den Inhalten dieses Seminars sind Sie in der Lage, selbstständig leicht verständliche Texte zu verfassen. Sie wissen, worauf es dabei ankommt und können die Inhalte Ihrer Kurse auch mündlich leicht verständlich erklären.

Nr. 221-604

Leichte Sprache – Aufbau-Seminar



Mi., 11.05.2022, 09:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Krishna-Sara Helmle
60,00 €

Im zweiten Teil tauchen die Teilnehmenden tiefer ein ins Thema. Sie vertiefen und erweitern ihr Wissen und ihre Kompetenzen in Sachen Leichte Sprache. Die Dozentin geht hier auch auf spezielle Wünsche und Bedarfe der Gruppe ein. Dabei spielt das Thema Transfer des Gelernten eine wichtige Rolle.

Die Teilnehmenden sind nach dem Aufbau-seminar in der Lage, sprachliche Hürden in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation erfolgreich zu beseitigen. Sie kennen die Regeln für Leichte Sprache und können diese aktiv anwenden.

Nr. 221-605

Lehren und Lernen in der Grundbildung mit Erklärvideo – Workshop Teil 1



Di., 21.06.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Jan Hamsch
25,00 €

Zeitgemäßes Lehren beinhaltet die Anreicherung des Unterrichts mit unterschiedlichen Medien, die das Lernen fördern. Videos sind eine Möglichkeit, die Vermittlung von Inhalten anschaulich zu gestalten und somit Teilnehmende zum Lernen zu motivieren. In diesem Einstiegsworkshop erfahren Sie, was erfolgreiche Erklärvideos ausmacht und welche Arten von Bildungsvideos es überhaupt gibt. Dabei werden Sie langsam mit den ersten Schritten bezüglich Technik, Ausrüstung und Planung vertraut gemacht. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Nr. 221-606

Lehren und Lernen in der Grundbildung mit Erklärvideo – Workshop Teil 2



Di., 05.07.2022, 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Jan Hamsch
25,00 €

Nachdem Sie sich in Teil 1 des Workshops bereits mit den ersten Schritten zur Erstellung von Erklärvideos vertraut gemacht und in der Zwischenzeit vielleicht das ein oder andere selbstständig ausprobiert haben, heißt es nun „Hands-On“: Erstellen einer eigenen kurzen Videosequenz! Im nächsten Schritt erhalten Sie weitere Möglichkeiten zur Videoproduktion anhand von Beispielen; darüber hinaus werden weitere Materialien vor- und bereitgestellt.

Informationen zur
Fachqualifikation
Aufsuchende
Bildungsarbeit finden
Sie auf Seite 40.

Veranstungsübersicht Februar bis September 2022

			Datum	Seite
	Management und Führung			
Fachtage	221-706	Frühjahrstagung Planung und Perspektiven 2022	23.02.	24
	221-707	Fachtag „Digitalisierung“	07.04.	
Führung und Leitung	221-701	Gesund führen	01.02.	25
	221-702	Nichts leichter als das: die Abrechnung des Landeszuschusses	09.02.	
	221-703	Agiles Arbeiten erleben – Ihr Einstieg in das Thema „Agilität in meiner Organisation“	10.02.	
	221-708	Change – Veränderungsprozesse wirkungsvoll gestalten	24.03.	
	221-709	Führungswerkstatt	12.04.	
	221-710	Führungswerkstatt	24.05.	
	221-711	Agile Methoden und Modelle Interaktiver Einführungs-Workshop: Scrum & Co.	01.–02.04.	26
	221-712	Was mache ich, wenn es schief läuft?	10.05.	
	221-713	Klassisch + Agil = Hybrides Projektmanagement	12./16.05.	
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	221-801	Suchmaschinenoptimierung für vhs: Kompaktseminar für Einsteiger*innen	26.01.	27
	221-802	Effektive Social Media Arbeit – trotz geringer Ressourcen	09.03.	
	221-803	... and action! Presse- und Medientraining für Volkshochschulen	29.03.	
	221-804	TextWerkstatt Zielgruppenmarketing ... Exklusive Sprachprofile zu den Sinus-Milieus®	17.05.	
	221-805	Regionale Netzwerke und Influencermarketing – von Kooperationen profitieren	22.06.	28
Recht und Finanzen	221-719	Gefährdungsbeurteilung – Prävention als Führungsaufgabe	31.05.	
Qualitätsentwicklung	221-704	AZAV-Zertifizierung der Arbeitsagentur	01.02.	
	221-717	AZAV-Zertifizierung der Arbeitsagentur	07.07.	
	221-705	Qualitätsentwicklung für kleine Volkshochschulen	04.02.	
	221-714	ZBQ 1: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 1	06./19.05.	29
	221-715	ZBQ 2: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 2	16.–20.05.	
	221-716	Methoden im Qualitätsmanagement: Zielsetzung, Indikatoren und Messung	24.06.	
	221-718	ZBQ Auffrischungs-Workshop	13.07.	
	Didaktik und Methode			
vhs-Basisqualifikation	222-160	Die vhs-Basisqualifikation für Kursleitungen	24.09.–11.11.	31
Digitale Lernwelten	221-101	Mein erstes Web-Seminar in der vhs.cloud	17./20.01.	
	221-110	Einführung in die vhs.cloud (GQ)	05.05.	
	221-111	Administration der vhs.cloud	10./17.03.	
	221-113	Online-Didaktik – professionelle Kursgestaltung mit der vhs.cloud	25.03.	32
	221-115	Lernbausteine in der vhs.cloud erstellen	05.05.	
	221-116	Kursdesign in der vhs.cloud (Aufbauschulung) (GQ)	12.05.	
	221-117	Mein Rollenrepertoire im Online-Unterricht	14.05.	
	221-118	Online-Seminare in der vhs.cloud – Schulung für Einsteiger*innen	29.06.–08.07.	33
	221-119	Digitale Kursinhalte erstellen, gestalten und präsentieren	25.04.–19.06.	
	221-121	Den eigenen Online-Unterricht kreativ, interaktiv und spannend gestalten	01.07./13.07.	
	221-122	Zoom – Basiskurs für Dozierende	17./18.02.	34
Moderation/Präsent.	221-102	Methodenbox zur spielerischen Gestaltung von Unterricht (GQ)	28.01.	
	221-103	Moderation und Präsentation (GQ)	17./24.02.	
	221-125	Moderation von Webkonferenzen – für vhs-Mitarbeitende in Leitungspositionen	14./21.03.	
Lernen und Lehren	221-124	Der Weg vom Ich zur Gruppe: Wie aus Solisten ein Orchester wird (GQ)	18.02.	35
	221-126	Innovative Methoden – interdisziplinär – effizient und zielführend ... (GQ)	22.03.	
	221-127	Hier stept der Bär: Methodenseminar (GQ)	22.05.	
	221-128	Visualisierung als Lerntechnik (GQ)	20.06.–01.07.	
	Persönlichkeit und soziale Interaktion			
Kommunikation und Gesprächsführung	221-104	Wie wirke ich – online? (GQ)	20.01.	37
	221-105	Kritikgespräche erfolgreich führen: Rückmeldungen ... zur Weiterentwicklung für Frauen	13.03.	
	221-129	Körpersprache	16.07.	
	222-161	Klartext reden 2 – Vertiefungs- und Aufbauseminar	08.10.	
Persönliche Arbeitstechniken	221-130	Gut bei Stimme?! (GQ)	06.05.	38
	221-131	Umgang mit „Energieräubern“ – wie Sie als Kursleitung sich schützen	07.05.	
	221-132	Umgang mit Vielfalt (GQ)	13.05.	
Persönlichkeitsentwicklung	221-106	Aktive Krisenbewältigung durch Resilienz (GQ)	30.03.	
	221-133	Resilienz – Innere Stärke lässt sich lernen (GQ)	29.04.	
	221-134	Gelassen im Alltag – Prioritäten klar haben und Segel setzen	03./24.05.	39
	221-139	Kursleitung meets Improtheater (GQ)	05.07.	
	Aufsuchende Bildungsarbeit			
Aufsuchende Bildungsarbeit	221-140	Modul 1: Bildung aus lebensweltorientierter Perspektive	25.03./01.04.	41
	221-141	Modul 2: Sozialraumorientierung in der Erwachsenenbildung	08.04.	
	221-142	Modul 3: Systemische Gesprächs- und Reflexionskompetenzen	09.04.	
	221-143	Modul 4: Organisationsentwicklung und Projektmanagement	21./22.04.	
	221-144	Modul 5: ... Ansätze aus der Perspektive der Praxis	07.05.	



			Datum	Seite
	junge vhs			
	221-135	Feuer – Wasser – Erde – Luft (FQ)	17.03.	42
	221-136	Yoga für Kinder (FQ)	04.06.	
	221-137	Lach-Yoga für Kids (FQ)	13.07.	43
	221-138	Burn On statt Burn Out – Prävention für Kinder	05.08.	
	Politik – Gesellschaft – Umwelt			
	212-145	Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag	26./27.02.	45
	212-195	Kursleiter*innenqualifizierung VEIKI-Kurse®	12.03.-09.04.	
	221-146	Studienreise „Männer- und Väterbildung – Männer- und Väterpolitik“	07.–09.03.	
	Kultur – Gestalten			
Kultur	221-205	online: documenta fifteen – Für zeitgenössische Kunst begeistern!	31.03.	47
Gestalten	221-201	Tuschmalerei in ihrer unendlichen Vielfalt	18.02.	
	221-206	Scherenschnitt, Collage, Übermalung, Experiment	08.04.	
Tanz	221-207	„Wer rastet, der rostet“ – Tänze im Stehen, Gehen und Sitzen – für Jung und Alt (FQ)	03.05.	
Schreibwerkstätten	221-202	Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 1	19.02.	48
	221-203	Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 2	26.03.	
	221-204	Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 3	14.05.	
	Gesundheit			
Gesundheitspolitik	221-309	Update Gesundheitspolitik: Demografischer Wandel und Finanzierung (FQ)	13.04.	50
	221-310	Update Gesundheitspolitik: Krankenversicherung (FQ)	15.06.	
	221-311	Update Gesundheitspolitik: Pflegeversicherung (FQ)	13.07.	
Gesundheits- psychologie	221-312	Resilienz: Praxisfeld Digitalisierung (FQ)	26.03.	
	221-313	Gesundes Älterwerden (FQ)	22.04.	
	221-314	Konflikt und Mobbing – eine systemische Betrachtung der Entstehung und Folgen (FQ)	28.05.	51
	221-315	Salutogenese – Wie Gesundheit entsteht (FQ)	01.06.	
	221-316	Heiße Zeiten – coole Frauen (FQ)	08.07.	
	221-317	Betriebliches Gesundheitsmanagement – Chancen für Kleinunternehmen ... (FQ)	02.09.	
Yoga	221-301	Lachyoga – Happy in den Tag mit Glücksgymnastik und Atmen	18.03.	52
	221-319	Augen-Yoga (FQ)	10.04.	
	221-320	In der Mitte liegt die Kraft – Mit Yoga fließend zu mehr Stabilität, Energie und Kraft (FQ)	26.05.	
	221-321	Hurra wir werden älter! Mit Yoga in die Fülle des Lebens (FQ)	27.05.	
	221-322	Yoga Flow – Freude und Leichtigkeit im Fluss des Yoga (FQ)	28.05.	
	221-323	Yoga Dance – Tanz der Asanas (FQ)	29.05.	53
	221-324	Physio-Yoga: Gelenkarthrose vorbeugen: Brustwirbelsäule, Schulter und Nacken (FQ)	10.07.	
	221-325	Yoga bei weibl./männl. Beckenbodensuffizienz (FQ)	07.08.	
	221-333	Nada Yoga – Klang der Seele I (FQ)	29.07.	
	221-334	Nada Yoga – Klang der Seele II (FQ)	30.07.	
ChiYoga	221-326	ChiYoga – Wellen & Spiralen (FQ)	22./23.04.	54
	221-327	ChiYoga – eine Einführung (FQ)	25./26.06.	
	221-328	ChiYoga – im Fluss der Jahreszeiten (FQ)	16.–18.09.	
Fitness/Gymnastik/ Bewegung	221-302	Koordinations-Training (FQ)	15.01.	
	221-329	Beckenboden: Kraft aus der inneren Mitte (FQ)	11.03.	
	221-330	Bewegen – Tanzen – Lachen – Entspannen (FQ)	09.04.	55
Pilates	221-303	Pilates Flow – genieße die Bewegung	16.01.	
Indian Balance®	221-304	Indian Balance®: Vier Jahreszeiten – Central Elements (FQ)	22./23.01.	
	221-305	Indian Balance® – Augenblicke der Achtsamkeit (FQ)	20.02.	
	221-306	Indian Balance® – Rituale des Herzens (FQ)	12./13.02.	56
Entspannung/ Körpererfahrung	221-331	Meditation und Balance des Nervensystems (FQ)	07./08.05.	
Ernährung	221-332	Die vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Luft (FQ)	30.06.	
	221-308	Das Immunsystem durch Ernährung stärken (FQ)	15.01.	
	Sprachen			
Alle Sprachen	221-401	Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)	12.02.	58
	221-412	Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)	17.09.	
	221-413	Unterrichtspraktisches Seminar II: GER – mehr als A1 bis C2 (FQ)	12.03.	
	221-414	Unterrichtspraktisches Seminar III: Erfolgreiches Sprachenlernen ... (FQ)	02.04.	
	221-402	Kommunikative Fertigkeiten im virtuellen Unterricht? – So geht's. (FQ)	31.01./15.02.	59
	221-403	Umgang mit Lernstagnationen (FQ)	19./20.01.	
	221-404	Kommunikative Aktivitäten im Fremdsprachenunterricht (FQ)	22.01.	
	221-405	Sprache in Bewegung (FQ)	29.01.	
	221-415	Mit den Fingern lernen (FQ)	04.03.	60
	221-416	Binnendifferenzierung (FQ)	10./17.03.	

			Datum	Seite
	221-417	Einführung in die Unterrichtshospitation für HPM	19./20.03.	60
	221-418	Abseits der bekannten Wege – Kreativität im Sprachunterricht (FQ)	01.04.	
	221-419	Neue Medien im Sprachunterricht: Interaktive Übungsformen, Materialien ... (FQ)	09.04.	
	221-420	Sprachunterricht im hybriden Kursraum (FQ)	29.04./13.05.	
	221-421	Vokabeln lernen? Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht (FQ)	15.05.	61
	221-422	Rollenspiele & Inszenierungen im Sprachunterricht (FQ)	23.07.	
	221-423	Buchstaben mit Leben füllen (FQ)	24.07.	
	221-424	Digital (Fremdsprache) Unterrichten (FQ)	05./12.07.	
	221-425	Didaktisierung von Lese- und Hörtexten (FQ)	06./13.07.	62
Deutsch als Fremd-/ Zweitsprache	221-406	DaZ-Alph@-Seminar 1 (FQ)	15.01.	
	221-407	DaZ-Alph@-Seminar 2 (FQ)	19.02.	
	221-408	Unterrichtsmethoden im berufsbezogenen Deutschunterricht (FQ)	10./11.02.	63
	221-426	DaZ-Alph@-Seminar 3 (FQ)	26.03.	
	221-427	Interkulturelle Kompetenz für DaZ-Dozent*innen (FQ)	23.07.	
Englisch	221-409	Bringing Business into the English classroom (FQ)	11.02.	64
	221-428	Everything in butter? – Konsequenzen und Umgang mit Fehlerquellen ... (FQ)	24./25.09.	
Französisch	221-429	Le rythme, l'intonation et la prononciation en cours de français ! (FQ)	27.02.	
Italienisch	221-410	Grammatica comunicativa? Sì, ma come? (FQ)	26.02.	
	221-430	Ascoltare con facilità (FQ)	21.05.	
Spanisch	221-411	Conversar en las clases de ELE: ¿un reto? (FQ)	05.02.	65
	221-431	El español como lengua global y sus variedades lingüísticas en la clase de ELE (FQ)	11.03.	
	221-432	La plataforma vhs.cloud y los medios digitales como complemento de la clase de ELE (FQ)	14./21.06.	
Portugiesisch Weitere Sprachen	221-433	Trabalho com vocabulário – uma caça ao tesouro (FQ)	02.07.	
	221-434	Arabisch unterrichten – Typische Lernhürden gekonnt überwinden (FQ)	20.05.	
		Prüfungszentrale Sprachen		
Goethe Zertifikat/telc	221-42105A	Auffrischung für mündliche Prüfende des Goethe-Zertifikats A1	21.05.	67
	221-42105N	Neuschulung für mündliche Prüfende des Goethe-Zertifikats A1	21.05.	
	221-42307N	Neuschulung für angehende mündliche Prüfende des modularen Goethe-Zertifikats C1	23.07.	
	221-42307U	Umschulung für angehende mündliche Prüfende des modularen Goethe-Zertifikats C1	23.07.	68
	221-40309	Prüferqualifizierung telc Deutsch-Test für Zuwanderer A2/B1 – Neuschulung	03.09.	
	221-40907	telc Prüferqualifizierung: Deutsch-Test für Zuwanderer A2/B1 – Auffrischung	09.07.	
	221-40907N	Neuschulung für mündliche Prüfende des Goethe-Zertifikats B1/B2	09.07.	69
	221-41806	telc Prüferqualifizierung: Deutsch B1/B2 – Auffrischung	18.06.	
	221-42304	telc Prüferqualifizierung: Deutsch B1/B2 – Neuschulung	23.04.	
		Qualifikation für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management		
Allgemein	221-505	Impulse für eine ... erfolgreiche Programmplanung im Fachbereich V „Arbeit – Beruf“	10.03.	71
	221-506	Design Thinking Workshop	18.03.	
	221-507	Social Media im Beruf: Warum Sie berufliche Netzwerke brauchen	21.03.	
	221-508	Schulungen für Firmen und Kommunen – interessant und lukrativ	05.05.	
	221-509	ESF-Förderung in Baden-Württemberg – Neuerungen ... 2021 bis 2027	19.05.	
		Xpert Business		
	221-501	Xpert Business Up-to-Date: Finanzwirtschaft und Kosten- und Leistungsrechnung	22.01.	72
	221-502	... Der Einsatz von XB Geprüfte Fachkraft Büromanagement in der Qualifizierung mona lea	10.02.	
	221-503	Xpert Business Up-to-Date: Finanzbuchführung	19.02.	
	221-504	Xpert Business Up-To-Date: Lohn und Gehalt	29.01.	
	221-510	Xpert Business mit Software von DATEV – Was ist zu beachten und wie geht's?	18.01.–17.05.	
	221-511	Xpert Business LernNetz: Nie wieder Teilnahmeinteressierte wegschicken	24.03/02.06.	73
	221-512	Einführung in das Kurs- und Zertifikatssystem Xpert Business	28.04.	
	221-513	Xpert Business Kurse agil planen – Präsenzkurs und Webseminar	24.06.	
		Xpert Programme – Berufliche Weiterbildung mit Zertifikat		
	221-514	Xpert Digital Competence Pass – Fit für die digitale Welt	15.02.	
	221-515	Xpert Europäischer ComputerPass – Module, Onlineprüfung ... und weitere Fragen	16.02.	74
	221-516	Xpert Culture Communication Skills® – das Lehrgangssystem ... – zum Kennenlernen	17.02.	
	221-517	Xpert Green Future Certificate – Nachhaltigkeit in Unternehmen verankern	23.03.	
	221-518	Erfolgreich im Job mit Xpert personal business skills	07.04.	
		Grundbildung/Alphabetisierung in der Erstsprache		
Grundbildung/ Alphabetisierung in der Erstsprache	221-602	Sensibilisierungsförderung: Gering literalisierte Erwachsene – ... ansprechen, informieren	05.03.	76
	221-603	Leichte Sprache – Basis-Seminar	27.04.	
	221-604	Leichte Sprache – Aufbau-Seminar	11.05.	
	221-605	Lehren und Lernen in der Grundbildung mit Erklärvideo – Workshop Teil 1	21.06.	
	221-606	Lehren und Lernen in der Grundbildung mit Erklärvideo – Workshop Teil 2	05.07.	

Referent*innen

Amon, Margit

Leiterin des Business & Management Instituts Reutlingen M.A.

Bauer, Friedrich W.

Schiller-vhs Kreis Ludwigsburg, Fachbereichsleiter EDV/Beruf, neue Medien, Firmenkurse

Becky, Ursula

Fortbildnerin für Sprachen und interkulturelles Training, Übersetzerin, Dozentin für Zusatzqualifizierung (auch Alpha)

Bernert-Bürkle, Andrea

Fachreferentin EU-Projektberatung beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Borgdorf-Albers, Gabriele

Dipl. Psychologin, Yogalehrerin und Autorin

Böschel, Claudia

Freie DaF-/DaZ-Dozentin und Referentin, Autorin, Fürth

Bottke, Mark

Freiberuflicher Referent für Andragogik beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V., Systemische Beratung und Supervision

Brünn, Judith

Yogalehrerin BDY/EYU und Physiotherapeutin

Calenge, Brigitte

Studium Englisch und Italienisch, Suggestopädin und PDL-Trainerin, Französisch-Sprachtrainerin, Entwicklerin vom Vive-Konzept für den Fremdsprachenunterricht, Ausbilderin, Sprachinstitutsinhaberin (Vive)

Carl, Regine

vhs-Kursleiterin Gesundheit, Lachyoga-Trainerin, Qi-Walking-Leiterin, ärztl. geprüfte Ernährungs- und Diätberaterin

Carl, Tobias

Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt und Referent für Steuerthemen bei verschiedenen Fortbildungsanbietern

Chernenko, Karina

Kunsthistorikerin, Gründerin von Kunst + kaviar

Clément, Pascale

Dozentin für Französisch (Erwachsenenbildung) und Lehrbeauftragte an der HTWG Konstanz

Cuson, Beate

Yogalehrerin und Buchautorin

d'Aquino Hilt, Dr. Alessandra

Leiterin des Sprachenzentrums der Hochschule Darmstadt, Autorin, Fortbildungsreferentin und Prüferin für Italienisch und Spanisch

Dalal, Jyotika

Lehrerfortbildnerin; Interkulturelle Trainerin, Coach und Mediatorin

de May, Christian

Sport-Therapeut, Masseur und Heiltherapeut, Inhaber der Indian Balance® Ausbildungsakademie

Diemer, Dr. Tobias

Direktor des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg. e. V.

Dietrich, Doris M.A.

Sprachwissenschaftlerin, Lehrkraft, Lehrbeauftragte und Fortbildende für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache, Alphabetisierung, Methodik/Didaktik, Sprach- und Lernförderung und Interkulturelle Kommunikation M.A.

Dölker, Petra

Dipl. Sozialpädagogin, Kinderyoga-Lehrerin (KYA), Entspannungspädagogin

Esposito Kemper, Dr. Silvana

Lehrbeauftragte an der Universität Würzburg

Fehrentz, Oliver

Legasthenie- und Dyskalkulietrainer® (EÖDL), Sprach- und Förderlehrkraft Englisch, DaZ und Alphabetisierung

Feuchtnet, Siglinde

Dozentin für Finanzbuchhaltung und Bilanzierung, Datev und Lexware. Intern. Bilanzbuchhalterin, Betriebswirtin, langj. Prüferin Bilanzbuchhaltung

Fey, Carolin

Trainerin und Coach im Bereich Kommunikation und Rhetorik, geschäftsführende Gesellschafterin des FrauenKolleg, Fachbuchautorin

Fink, Oliver

Selbstständiger Typograf, Designer, Texter, Berater, Coach, Trainer, Moderator und Dozent mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Kreativität

Frankovic, Irmela

DaF-DaZ Dozentin, Referentin für Integrations- und Alphabetisierungskurse, DTZ Prüferin und Fortbildnerin

Frey, Jürgen

Medieninformatiker, ausgebildeter Leichtathletik-Trainer und Athlet, Kursleiter im Bereich Bewegung/Fitness

Frosch, Günther

Sprachwissenschaftler und TextCoach, Seminarleiter, Autor des Fachbuchs „Texten für Trainer, Berater, Coachs“

Fuelber, Sabine

Systemischer Coach und Master Coach

Gassner, Dr. Julia

Stellvertretende Verbandsdirektorin Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Geisler, Silke

langjährige Dozentin für Lohn- und Finanzbuchhaltung

Ghebreyohanes, Zaid

Pädagoge, erfahrene vhs-Kursleiterin für Italienisch-Kurse

Grein, Dr. habil. Marion

Promotion in Vergleichender Sprachwissenschaft, Habilitation in Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft, Erweiterung der venia legendi im Bereich Deutsch als Fremdsprache, Leiterin des Masterstudiengangs DaF und DaZ an der Univ. Mainz

Haas, Markus

Fachreferent Gesundheitsbildung beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Halevy, Natalie M.A.

Germanistik und Romanistik; DaF/DaZ-Lehrkraft und Fortbildnerin; Supervisorin und Coach i.A. (DGSv zertifiziert)

Hambusch, Jan

Referent für Lernen und Lehren am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

Harwardt, Sabine

M.A. Klassische Philologie und Philosophie, Lehrerin für DaF und Fortbildnerin für Goethe-Institute

Haumann, Melanie

Yogalehrerin, Dipl. Sozialpädagogin und systemischer Coach

Heitkamp, Ruth

Fachärztin für Arbeitsmedizin, Innere Medizin, VBG Prävention – Bezirksverwaltung Ludwigsburg

Helmle, Krishna-Sara

Trainerin, Übersetzerin und Texterin für Leichte Sprache

Hettler, Ingo

Master of Social Work in Psychosozialer Beratung; Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit; Systemischer Berater (DGSF); Systemischer Supervisor (SG)

Holweck-Tritean, Agnes M.A.

Fortbildnerin, Prüfertrainerin für telc und Goethe-Institut, gruppenspezifische Leiterin, Supervisorin i. Q.

Hornberger, Petra

Heilerziehungspflegerin und Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen

Hornung, Laura

Grafik-Designerin und Lachyoga-Leiterin nach Dr. Madan Kataria

Ionescu-Bonanni, Dr. Daniela

Studium der Germanistik, Referentin für Integrations- und Alphabetisierungskurse, Fachreferentin für DaF-Unterricht und Prüferin am Goethe Institut in München und der Interkulturellen Landeskunde und Literatur an der Universität Heidelberg

Karagiannakis, Evangelia

Linguistin und Sprachpädagogin, Aus- und Weiterbildung von Lehrenden im In- und Ausland, Akademische Mitarbeiterin in der Hochschuldidaktik der Universität Ulm

Kinne, Dr. Gertraud

Diplom-Psychologin

Kónya, Dezso

Prüferqualifizierer für telc gGmbH

Kröger, Ute

Geprüfte Transaktionsanalytikerin DGTA

Kurz, Gerhard

Betriebswirt, Leitender Auditor AZAV, DIN EN ISO 9001:2015

Lesky, Dr. Michael

Fachreferent für politische Bildung beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Liedgens, Sigrid

Leitung Zertifikatsbüro, Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.

Mahnke, Gesine

Dipl.-Psychologin, zertifizierte Xpert CCS®-Trainerin, Systemischer Coach

Martin, Marta Prieto

Diplom Informatikerin, M.A. in Fremdsprachenlinguistik (Spanisch)

Maurer, Till

Sportwissenschaftler und Schauspieler

Mola, Elisabetta

Leitung Masterprüfungszentrale Xpert Culture Communication Skills®, Bayerischer Volkshochschulverband e. V.

Müller, Margit

Diplom-Kauffrau, Inhaberin Margit Müller Consulting, Organisationsentwicklung und Managementberatung

Nagel, Wolfgang

Dipl.-Soz.päd. (BA)

Neubauer, Gunter

Geschäftsführender Gesellschafter des Sozialwissenschaftlichen Instituts Tübingen

Opielka, Birgit

Personal- und Organisationsentwicklerin, NLP-Master/Systematischer Coach und Mediatorin

Pentzlin, Gala

zertifizierter Scrum Master, agiler Coach und Kommunikationstrainerin

Polzin, Silke

Verwaltungsleiterin des Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Potter, Monika

Ernährungswissenschaftlerin (B. Sc.)

Preuninger, Heike

Sport- und Gymnastiklehrerin, Pilates-Instructorin

Rahn, Sebastian

Studium Public Management und Soziale Arbeit, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Reusch, Dagmar

Dipl. Päd., Trainerin und Coach, zertifiz. wingwave® Coach, ProSalutO® Prozessbegleiterin

Richter, Dr. Simone

Promovierte Kommunikationswissenschaftlerin, Senior PR-Beraterin

Ries, Alexander M.A.

Amerikanistik, Anglistik und Empirische Kulturwissenschaft, Fachbereichsleiter EDV und berufliche Bildung an der vhs Tübingen

Ritter, Florian

Produktmanagement Online-Kurse, Schlötel GmbH

Röhl, Melanie

Realschullehrerin, Dozentin für Französisch und DaF/DaZ, Fortbildnerin der Erwachsenenbildung im Bereich Methodik, Referentin ZQ DaZ

Rühle, Wolfgang

Heilpraktiker, Therapeut für craniosacrale Therapie

Ruiz, Chantal

Studium Germanistik und Französisch, Volkswirtschaftliches Aufbaustudium, zertifizierte Xpert CCS®-Trainerin

Rump, Jochen

Kommunikationstrainer, Dipl.-Fachübersetzer, Yogalehrer

Schäfer, Oliver

Sportlehrer und Sporttherapeut mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung

Schleines, Karin H.

Unternehmensberaterin, neben. Hochschuldozentin, Fachautorin; Mitglied im BPA XB Finanzwirtschaft und KLR

Schnaubelt-Seiter, Karin

Entspannungspädagogin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Schramm, Meike

Zweites Staatsexamen in Französisch/Italienisch (LA Gym), Fortbildnerin/Trainerin für Sprachdozierende in den Bereichen Fremdsprachen, Lehrkräftequalifikation DaF/DaZ

Schultheiß, Claudia

Bildungspartnerbetreuung, DATEV eG Nürnberg

Schuster, Thomas

Zertifiz. Fitnesstrainer, Pilates-Trainer, Aqua-Fitness-Trainer

Schwappach, Christian

Dipl.-Sozialpädagoge und Medienpädagoge, Mitgründer und Gesellschafter filmreflex (seit 2016), Dozent im Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule Fulda

Seiffarth, Marc

Fachreferent Arbeit – Beruf und Leiter Xpert Business beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Severin, Joachim E.

vhs.cloud-Multiplikator, Hochschuldozent im Bereich Wirtschaftspsychologie Themengebiet Projektmanagement, Senior Project-Manager

Spöth, Anjelika

Kunsthistorikerin, Gründerin von Kunst + kaviar

Stammberger, Jana

Juniorreferentin für Qualitätsmanagement beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Steimer, Christoph

Fachreferent Berufliche Bildung, Politische Bildung und Leiter der Prüfungszentrale im Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.

Suárez de Rolfs, María del Pilar

Programmbereichsmanagerin an der vhs Stuttgart, Prüferin für DELE

Terrasi-Haufe, Dr. Elisabetta

Leiterin der Qualifizierung mona lea an der Münchner Volkshochschule

Timme, Kirsten

Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Islamwissenschaftlerin, DaF-Dozentin

Trefz, Dagmar

Studium der Politikwissenschaft, Romanistik und Volkswirtschaftslehre, Kontaktstudium Erwachsenenbildung, funktionale Stimmtrainerin (Certified Rabine Teacher)

Tsakiri, Sotiria

Dozentin für Medientechnik, DaF/DaZ-Dozentin für Integrations- und DeuFöV-Kurse, Multiplikatorin für vhs-Lernportal & vhs.cloud

Ukaj, Vatan

Politikwissenschaftler, Rhetoriktrainer, Projektmanager und Gründer von WERTansicht(t)

van Hoorn, Britta

Diplom Designerin, Illustratorin, Kreativitätstrainerin

Vogt, Birgit

Deeskalationstrainerin, Trainerin für Wirtschaftskunde

von Helldorff, Dr. Ursula

Fortbildnerin, langjährige Dozentin und Moderatorin an der vhs Ehingen

Weber-Bock, Jutta

Autorin, seit über 20 Jahren Dozentin in Schreib- und Literaturwerkstätten

Weckmann, Albrecht

Freischaffender Künstler, Kunst- und Museumspädagoge, Dozent in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Wiegner, Susanne

selbstständige zertifizierte Resilienz-Trainerin, Wiegner-Training Eberdingen

Will, Jürgen

Leiter der vhs Pforzheim

Wiltsch, Carolin

Online Marketing Managerin mit Schwerpunkt Suchmaschinenoptimierung (SEO), KlickPiloten GmbH

Zizelmann, Regine

Leiterin Koordinationsstelle Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung (LN WBB)

Lageplan

Adresse (Geschäftsstelle und Seminarzentrum)

Volkshochschulverband
 Baden-Württemberg e. V.
 Raiffeisenstr. 14
 70771 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon 0711 75900-0
 Fax 0711 75900-41
 E-Mail info@vhs-bw.de
<http://www.vhs-bw.de>

So kommen Sie zu uns nach Leinfelden-Echterdingen – zum Stadtteil Oberaichen:

Anreise mit der Bahn

In der Regel mit der Bahn bis Stuttgart Hbf. Von dort mit der S-Bahn ab Tiefbahnsteig (Linie S 2 Richtung „Filderstadt“ oder S 3 Richtung „Flughafen“) über Vaihingen bis zur Station Oberaichen (Fahrzeit ab Hbf.: 19 Min.).

Achtung! Reisende aus Richtung Singen – Rottweil – Horb fahren nur bis Böblingen. Von dort weiter mit der S-Bahn (Linie S 1 Richtung „Plochingen“) bis Station Rohr; dort umsteigen auf die Linie S 2 Richtung „Filderstadt“ oder S 3 Richtung „Flughafen“ und bis zur nächsten Station Oberaichen fahren (Fahrzeit ab Böblingen inkl. Umsteigen: in der Regel 13 Min.).

In Oberaichen die entgegengesetzt zur Fahrtrichtung der S-Bahn liegende Fußgängerunterführung zum „Gewerbegebiet Oberaichen“ benutzen. Am „Hotel Restaurant Maestral“ vorbei direkt zum Volkshochschulverband in der Raiffeisenstr. 14 (Fußweg etwa 3 Min.).

Tipp: Wenn Sie Ihre Bahn-Fahrkarte gleich bis Oberaichen gelöst haben, benötigen Sie für die S-Bahn keine weitere Fahrkarte mehr.

Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Karlsruhe: Autobahn A 8 an der Ausfahrt 52 (S-Degerloch, S-Möhringen, LE-Leinfelden-Echterdingen) verlassen und der Beschilderung Richtung LE-Leinfelden folgen. An der nächsten Ampel links Richtung Leinfelden abbiegen. Von dort geradeaus auf der Maybachstraße. An der Kreuzung nach rechts in die Max-Lang-Straße abbiegen und dem Straßenverlauf über Max-Lang-Straße, Hohenheimer Straße und Stuttgarter Straße bis zum Kreisverkehr folgen. Im Kreisverkehr nehmen Sie die erste Ausfahrt und biegen rechts in die Rohrer Straße ab und fahren auf dieser bis zum Stadtteil Oberaichen. Dann an der Ampel rechts unter der S-Bahn-Unterführung hindurch in das Gewerbegebiet Oberaichen abbiegen und der Raiffeisenstraße bis zum Volkshochschulverband folgen.

Aus Richtung München: Autobahn A 8 direkt nach dem Parkhaus der Messe an der Ausfahrt 52a bzw. 52 (S-Möhringen, S-Degerloch, LE-Leinfelden-Echterdingen) verlassen. Dann auf der linken Spur Richtung LE-Leinfelden. Nach dem Autobahnkreuz rechts Richtung Möhringen einordnen und abbiegen, danach sofort auf die linke Spur wechseln. An der Ampel links Richtung Leinfelden abbiegen. Von dort geradeaus auf der Maybachstraße. An der Kreuzung nach rechts in die Max-Lang-Straße abbiegen und dem Straßenverlauf über Max-Lang-Straße, Hohenheimer Straße und Stuttgarter Straße bis zum Kreisverkehr folgen. Im Kreisverkehr nehmen Sie die erste Ausfahrt und biegen rechts in die Rohrer Straße ab und fahren auf dieser bis zum Stadtteil Oberaichen. Dann an der Ampel rechts unter der S-Bahn-Unterführung hindurch in das Gewerbegebiet Oberaichen abbiegen und der Raiffeisenstraße bis zum Volkshochschulverband folgen.

Parkmöglichkeiten finden Sie unter anderem am angrenzenden P+R Parkplatz. Die Gebühr von 1,50 € pro Tag ist passend zu entrichten.

Anreise mit dem Flugzeug

Ab Landesflughafen Stuttgart/Echterdingen mit jeder S-Bahn (Linie S 2 oder S 3 in Richtung Stuttgart) bis zur Station Oberaichen (Fahrzeit: 7 Min.). Von dort kurzer Fußweg (siehe oben).



Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Sie können die Anmeldung auf unserer Webseite www.vhs-bw.de unter der Rubrik Fortbildungen online vornehmen oder das im vhs-info anhängende Anmeldeformular verwenden. Anmeldeschluss ist – wenn nicht anders angegeben – 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt; ggf. werden Wartelisten angelegt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine verbindliche Teilnahmezusage (oder ggf. eine Absage) und weitere Informationen, z. B. Hinweise zum Programmablauf und eine Anreisebeschreibung per E-Mail. Falls Sie keine Nachricht von uns erhalten sollten, wenden Sie sich bitte eine Woche vor Kursbeginn telefonisch an uns.

Die Erfassung und Aufbewahrung Ihrer Anmelde-daten erfolgt ausschließlich für die Veranstaltungsorganisation. Dabei wird dem Datenschutz Rechnung getragen.

Kostenregelung

Da der Zuschuss des Landes die Kosten der Veranstaltungen nicht deckt, müssen Kostenbeiträge erhoben werden. Die angegebenen Kostenbeiträge werden von uns im Anschluss an die Veranstaltung von Ihrem Konto eingezogen. Wir bitten Sie deshalb um eine entsprechende Einzugsermächtigung auf dem entsprechenden Formular. Sollte dies nicht möglich sein, erhalten Sie eine Rechnung.

Für Teilnehmende, die nicht an einer Volkshochschule tätig sind, erhöht sich der angegebene Kostenbeitrag um 35 % pro Veranstaltung; Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Rücktritt

(1) Im Falle Ihrer Absage der Teilnahme 2 Wochen oder weniger vor Kursbeginn werden 50 % des angegebenen Teilnahmeentgelts fällig, mind. 18,00 €. Den Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass dieser Mindestanspruch von 18,00 € nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.

(2) Im Falle der Absage 3 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nicht-Erscheinen wird das gesamte Teilnahmeentgelt fällig. Ist eine Teilnahme an der Veranstaltung aufgrund einer Erkrankung nicht möglich, so gilt bei Vorlage eines ärztlichen Attestes auch bei einer Absage 3 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn die Regelung gemäß Absatz (1). Die Absage muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Haftungsausschluss bei digitalen Angeboten

Bei Online-Veranstaltungen tragen die Teilnehmenden die Verantwortung für eine funktionierende und leistungsfähige Zugangstechnik. Das Teilnahmeentgelt wird bei technisch gestörter oder nicht gelungener Teilnahme nicht erstattet.

Gefahrtragung

Die Teilnahme an unseren Fortbildungen und Tagungen erfolgt auf eigene Gefahr, ebenso An- und Abreise.

Zahlung

Die Kursgebühr wird mittels SEPA-Lastschrift (Lastschrifteneinzug von Ihrem Konto) bezahlt. Die Abbuchung erfolgt nach dem Kurs. Den genauen Einzugstermin erhalten Sie per E-Mail.

Wenn Sie zum ersten Mal an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen, benötigen wir ein von Ihnen unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat im **Original**. Das Formular finden Sie unterhalb des Anmeldeformulars im vhs info oder online unter www.vhs-bw.de/fortbildung/epa-lastschriftmandat.pdf.

Ausnahmsweise kann per Rechnung bezahlt werden, die Sie dann mit der Einladung erhalten. Der Rechnungsbetrag muss spätestens 3 Werktagen vor der Veranstaltung auf dem Konto des Volkshochschulverbandes eingegangen sein. Sollte dies nicht der Fall sein, **ist die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.**

Mahngebühren

Bei der 1. Mahnung wird eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 € berechnet, bei jeder weiteren Mahnung erhöht sich die Mahngebühr um diesen Betrag. Dies gilt nicht für eine Mahnung, durch die der Verzug begründet wird. Den Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass der Anspruch von 5,00 € je Mahnung nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.

Ergänzende Teilnahmebedingungen für Kursleitende

Bevor Sie sich als Kursleitung zu einer Fortbildungsveranstaltung des Volkshochschulverbands anmelden, informieren Sie bitte Ihre Volkshochschule. Für Kursleitungen werden die Fahrtkosten vom Volkshochschulverband übernommen und durch die jeweilige Volkshochschule ausgezahlt. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Fahrtkosten nur einmal erstattet. Davon abweichende Regelungen sind jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen vermerkt.

Ergänzende Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen für vhs-Mitarbeitende (außer Fortbildungen):

Falls Sie per Rechnung bezahlen möchten, erhalten Sie diese rechtzeitig vor der Veranstaltung zugeschickt. Sollte der Rechnungsbetrag bis zu 3 Werktagen vor der Veranstaltung nicht bei uns eingegangen sein, haben Sie vor Ort noch die Möglichkeit bar zu bezahlen oder ein Lastschrift-Mandat auszufüllen. Bei Fernbleiben wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € fällig.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0711 75900-0 zur Verfügung.

Bonussystem

Mit unserem Bonus-System möchten wir alle Kursleitenden finanziell „belohnen“, die besonders häufig an unseren Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Wenn Sie innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Semestern an vier kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltungen des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg teilgenommen haben, erhalten Sie einen Gutschein für die Teilnahme an einer weiteren eintägigen Fortbildungsveranstaltung, deren Thema und Termin Sie frei wählen können, im Wert von 75,00 €. Die Fahrtkosten werden wie üblich von uns über Ihre Volkshochschule erstattet.

Diese Regelung gilt für vhs-Kursleitende und Fortbildungsveranstaltungen aus allen vhs-Programmbereichen, nicht jedoch für externe Teilnehmende.

Nachdem Sie die vierte kostenpflichtige Veranstaltung innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Semestern besucht

haben, schicken Sie uns formlos eine Aufstellung der besuchten Fortbildungsveranstaltungen an kaltzidou@vhs-bw.de; dabei genügt jeweils die Angabe von Nr., Titel und Termin der Veranstaltung. Sie erhalten dann einen Gutschein, den Sie bei einer Fortbildungsveranstaltung Ihrer Wahl einlösen können, indem Sie ihn Ihrer **Anmeldung beilegen. Der Gutschein hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und ist nicht übertragbar.**

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlichkeit

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V., vertreten durch Verbandsdirektor Dr. Tobias Diemer, Raiffeisenstr. 14, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0711 75900-0, E-Mail: info@vhs-bw.de (nachfolgend „wir“ genannt).

2. Kursanmeldung

Die bei Anmeldung für einen Kurs abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch * Sternchenhinweis gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Vorname, Name und Adresse) kann kein Vertrag geschlossen werden.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer, dienstlichen Telefonnummer sowie Ihrer E-Mailadresse erfolgt in dem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Durch Angabe von IBAN und Angabe des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags anderweitig veranlassen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Nichtangabe freiwilliger Daten hat keine Auswirkungen.

3. Speicherdauer und Löschung von Daten

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Mitgeteil-

te Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Die Daten, die Sie uns bei Nutzung unseres Kontaktformulars bereitstellen, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zu Rechtsansprüchen wird bis zum Ende der Verjährung gespeichert.

4. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind. Gleiches gilt, wenn wir Ihre Daten von Dritten erhalten.

Eine Berechtigung liegt auch dann vor, wenn Dritte die Daten in unserem Auftrag verarbeiten: Wenn wir unsere Geschäftstätigkeiten (z.B. Betrieb der Website, Angebotsanpassung, Teilnehmersupport, Erstellen und Versenden von Werbematerial, Datenanalyse und gegebenenfalls Datenbereinigung, Zahlungsabwicklung) nicht selbst vornehmen, sondern von anderen Unternehmen vornehmen lassen, und diese Tätigkeiten mit der Verarbeitung Ihrer Daten verbunden ist, haben wir diese Unternehmen zuvor vertraglich verpflichtet, die Daten nur für die uns rechtlich erlaubten Zwecke zu verwenden. Wir sind befugt, diese Unternehmen insoweit zu kontrollieren.

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z. B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, Xpert Business, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei ESF-geförderten und Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden

erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

5. Datensicherheit

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Bitte beachten Sie, dass bei der Kommunikation per E-Mail keine vollständige Vertraulichkeit und Datensicherheit gewährleistet ist. Wir empfehlen daher bei vertraulichen Informationen den Postweg.

6. Ihre Rechte (Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Übertragung, Beschwerde)

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, unrichtige Daten korrigieren und Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit die Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Zudem haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihr jeweiliges Anliegen können Sie durch Nutzung der in Ziff. 1 genannten Kontaktdaten an uns richten.

Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

7. Kontakt

Bei Fragen kontaktieren Sie uns: datenschutz@vhs-bw.de

» SWR 1



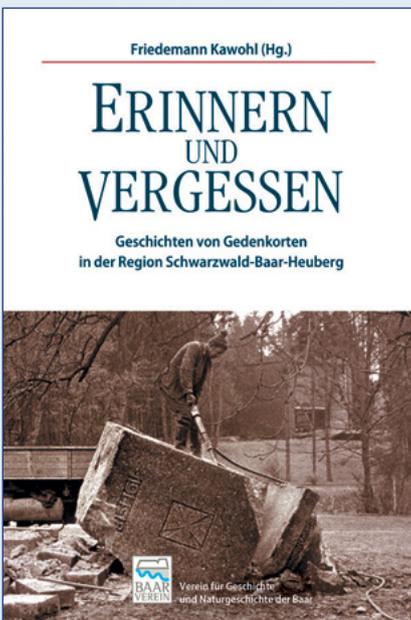
DIE GRÖßTEN HITS

ALLER ZEITEN.

SWR1.DE

SWR1 – das erfolgreiche Programm für Ihre Hörfunkwerbung. Weitere Informationen unter swrmediaservices.de, Telefon 0711 929 12951 oder mailen Sie uns: werbung@swrmediaservices.de

Geschichten von Gedenkorten in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg



An Gedenkorten sammeln sich Menschen, um dort an meist tragische Ereignisse zu erinnern. Oft aber vergessen jüngere Menschen, was den Älteren gedenkwürdig erschien. Oder umgekehrt: Was die Älteren vergessen wollten, daran möchten die Jüngeren neu oder anders erinnern. So werden auf Dauer angelegte Denkmäler leicht zu „Steinen des Anstoßes“.

Im ersten Band einer vom Donaueschinger Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar herausgegebenen Buchreihe erzählen 23 Autoren die Geschichten von solchen Gedenkorten aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Es geht dabei um Einweihungsfeiern und auch um Abrisse und mutwillige Beschädigungen, um Denkmäler, die schon mehrfach umgesetzt wurden, und um Orte, die man erst planierte und überwuchern ließ, bevor sie unter veränderten politischen Bedingungen wieder entdeckt, freigelegt und zu Gedenkorten umgestaltet wurden.

2015, 272 Seiten
Best.-Nr. 892
Preis € 26,-

Neckar-Verlag GmbH • Klosterring 1 • 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)77 21 / 89 87-0
bestellungen@neckar-verlag.de • www.neckar-verlag.de

Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen

Bitte beachten Sie: Es werden nur vollständig und lesbar ausgefüllte Formulare von uns bearbeitet! Vielen Dank! Die bei der Anmeldung für einen Kurs abgefragten Daten werden zur Durchführung vertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet.

Verbindliche Anmeldung zu folgenden Fortbildungsveranstaltungen:

Kursnummer	Kurztitel	Termin
_____ - _____	_____	_____ . _____ . _____
_____ - _____	_____	_____ . _____ . _____
_____ - _____	_____	_____ . _____ . _____

Angaben zu Ihrer Person:

_____ weiblich** männlich**

Name*, Vorname*

Straße, Nr.*

PLZ* _____ **Ort*** _____

Telefon privat oder mobil** _____ Telefon dienstlich** _____

E-Mail-Adresse** (Für die Einladung - und andere organisatorische Hinweise - ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich.)

Ich stimme der Aufnahme meiner E-Mail-Adresse in den Verteiler für Informationen über aktuelle Fortbildungen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen unter fortbildung@vhs-bw.de.

Angaben zu Ihrer Volkshochschule**:

Ich bin an der vhs in _____ als _____ Leitung
 Hauptberufliche*r Mitarbeiter*in
 vhs Kursleitung _____ tätig.

Ich bin an keiner Volkshochschule tätig. (Externe Teilnehmende zahlen eine um 35 % erhöhte Gebühr.)

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und stimme den Teilnahmebedingungen des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg zu.

_____ **X** _____

Datum Unterschrift

*** Pflichtangabe**
**** freiwillige Angabe; bitte ausfüllen, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können**

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Volkshochschulverband Baden-Württemberg für alle von ihm durchgeführten Fortbildungen (Tagungen und Veranstaltungen) zu denen ich mich anmelde, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Hinweis: Der Widerspruch berührt nicht den Vertrag (Ihre Anmeldung), den Sie mit dem Verband geschlossen haben. Dieser bleibt auch bei einem evtl. Widerspruch weiterhin bestehen.

Name, Vorname (Kontoinhaber*in)

Straße, Nr.

PLZ _____ Ort _____

Bank (Name) _____ BIC _____

DE _____

IBAN _____

Nur falls Kontoinhaber*in abweichend von Teilnehmer*in: Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Vereinbarung mit:

 Name, Vorname Teilnehmer*in

_____ **X** _____

Ort Datum Unterschrift Kontoinhaber*in

Wenn Sie sich das erste Mal zu einer Fortbildung bei uns anmelden, schicken Sie das Formular bitte im Original (kein E-Mail, kein Fax) zurück an:

Volkshochschulverband Baden-Württemberg | Raiffeisenstraße 14 | 70771 Leinfelden-Echterdingen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE82ZZZ00000957920 | Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Das von Ihnen unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir nur für die erste Anmeldung. Alle weiteren Anmeldungen können dann wie gewohnt vorgenommen werden.

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Werden Sie Online-DozentIn

im Xpert Business LernNetz!



- ✓ Unterstützung Ihres Fachvortrags durch geschulte ModeratorInnen
- ✓ Fachkundige Support-Hotline bei technischen Problemen
- ✓ Aktuelle Foliensätze inklusive Stoffverteilungsplan für Ihren Kurs
- ✓ Arbeiten Sie bequem von zu Hause aus

- Finanzbuchführung
- Lohn und Gehalt
- DATEV/ Lexware
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling

- Bilanzierung
- Betriebliche Steuerpraxis
- Finanzwirtschaft
- Personalwirtschaft
- Einnahmen-Überschussrechnung

**Jetzt online
bewerben!**

www.xpert-business-lernnetz.de/dozenten



Meisterwerke der **Kunst**

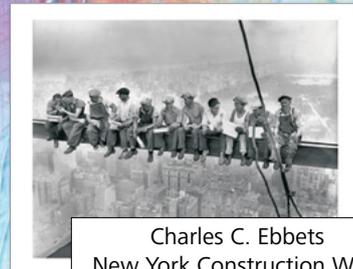
Holen Sie sich ein Meisterwerk in Ihre Volkshochschule oder in die eigenen vier Wände.



Karin Kneffel
2017/02
Best.-Nr. 90630



Leonardo da Vinci
Bildnis der Mona Lisa
Best.-Nr. 90932



Charles C. Ebbets
New York Construction Workers Lunching on a Crossbeam
Best.-Nr. 90435

Großdruck (Format 50 x 70 cm / 70 x 50 cm)
Über 60 weitere Motive unter
www.neckar-verlag.de

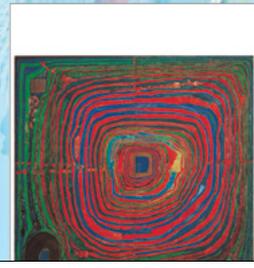
je € 6,50



Vincent van Gogh
Caféterrasse am Abend
Best.-Nr. 90495



Michelangelo Buonarroti
Die Erschaffung Adams
Best.-Nr. 90675



Friedensreich Hundertwasser
Der große Weg – The big way
Best.-Nr. 90540



Gerhard Richter
Claudius
Best.-Nr. 90808



Marc Chagall
Um sie herum
Best.-Nr. 90367



Reinhold Nägele
Times Square / New York
Best.-Nr. 90702

Große Künstler - bekannte Werke:
Sieht doch gleich besser aus!